



EINBLICK

Regionalzeitung der Ökoregion Kaindorf 02 | 2022

Amtliche Mitteilung
CO₂-neutral zugestellt durch Post.at



15 Jahre Ökoregion Kaindorf

SEITE 4-7

Ein Grund zum Feiern!



Ernährung und Klimawandel

Dr. Grassberger zeigte vor, was jede*r Einzelne*r tun kann! SEITE 8



Humus+Tage

Dr. Franz Fischler testete ein weiteres Start-up aus der Ökoregion! SEITE 20



Das Team

"NATUR im GARTEN" Steiermark feiert sein 5-Jahres-Jubiläum SEITE 17



„Viele neue Modelle für Junge und jung Gebliebene!“

EDLWEISS *

Komm lieber gleich zu uns!

Unser spezielles Service für Sie

Wir bieten Ihnen 10 Jahre Ersatzteilgarantie auf alle Edelweyes-Fassungen, jeder älteren Edelweyes-Brille eine kostenlose Aufbereitung (polieren, reinigen, ausrichten, etc.) sowie zusätzliches Service auf alle Brillen (polieren, mattieren oder Asiasteg montieren) – auch für Fremdb Brillen – zu einem günstigen Preis.

Öffnungszeiten

(Shop in 8224 Kaindorf 408)
Mo, Mi, Do, Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Di: geschlossen, Sa: 9.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 0650 963 19 44
shop@edelweyes.at

www.edelweyes.at

Einblicke in die Ökoregion

GreenDay lockt die Massen nach Kaindorf	SEITE 4
Satt zu werden ist nicht genug	SEITE 8
Green Shop.	SEITE 9
3. Gesundheitstag der Gesunden Ökoregion	SEITE 10
Fitness-Powerparty	SEITE 11
112 neue „Natur-Sheriffs“	SEITE 12
Ökotipp	SEITE 13
Putzen leicht gemacht! Mit reinem Gewissen für eine enkeltaugliche Zukunft!	SEITE 14
Altglas richtig sammeln	SEITE 15
„NaturVerbunden“ – Erste Pionier-Trittsteinbiotope in der Ökoregion Kaindorf	SEITE 16
5 Jahre „NATUR im GARTEN“ - Steiermark	SEITE 17
Urlaubsglück und Gartenfreude	SEITE 18
Zuwachs bei „NATUR im GARTEN“ - Steiermark.	SEITE 19
Besuch Bayrischer Baumschulmeister*innen	SEITE 19
Noch mehr HUMUS+Bildung durch Fachtage, Akademie und Beratung vor Ort	SEITE 20
Mitglieder haben es gut!	SEITE 22

Einblicke in die Gemeinden. SEITE 23

Kinder & Schule SEITE 36

Vereinsleben SEITE 52

Wirtschaft SEITE 60

Jubeltage & Feste SEITE 69

Termine & Veranstaltungen SEITE 72



Jazz DÄMMER SHOPPEN

MIT BIG BAND KULMINATION und sommerlichem Grillbuffet

DONNERSTAG, 4. AUGUST
ab 18 Uhr in Hofkirchen bei Kaindorf



Ballonhotel Thaller · Hofkirchen 51, 8224 Kaindorf · 03334/2262 · BALLONHOTEL.AT

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8273 Ebersdorf · Gemeinde 8224 Hartl · Marktgemeinde 8224 Kaindorf.

Redaktionsteam: Sonja Spitzer, Ebersdorf, T: 03333/2341 · Bgm. Gerald Maier, Ebersdorf, T: 03333/2341-0 · Bgm. Hermann Grassl, Hartl, T: 03334/2522 · Gertrude Buchberger, Hartl, T: 03334/2522 · Franz Pußwald, Hartl, T: 03334/2522 · David Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208-14 · Bgm. Thomas Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208 · Elisabeth Schirrhofer, Kaindorf, T: 03334/2208-15 · Margret Haindl, Kaindorf, T: 03334/2208-16 · Margit Krobath, Martina Freitag, Verein Ökoregion, T: 03334/31426.

Gestaltung: Edelweiss Werbeagentur. **Druck:** Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab.

Diese Zeitung wurde nach Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens UZ-24, UWZ: 900, auf PEFC-zertifiziertem Papier mit Öko-Plus Pflanzenfarben und unter Verwendung chemiefreier Druckplatten hergestellt.





GreenDay lockte die Massen nach Kaindorf

15 Jahre Ökoregion Kaindorf

2007 saßen wir Bürgermeister mit Rainer Dunst zusammen und er erzählte uns von seiner Vision, unsere Region enkeltauglicher zu hinterlassen. Die Region durch nachhaltiges, ökologisches und soziales Handeln CO₂-neutral zu machen, ohne wirtschaftlichen Nachteil, wenn jeder etwas tut, war seine Idee. Mit seiner Begeisterung steckte er nicht nur uns, sondern eine ganze Region an.

Dass die Ökoregion Kaindorf nicht ein Projekt einer einzelnen Person ist, sondern einer ganzen Region, spiegeln die rund 400 Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsprojekte, die seitdem umgesetzt wurden, wider. Der Bekanntheitsgrad der Ökoregion Kaindorf reicht mittlerweile bis über die Landesgrenzen hinaus und das ist das Werk unserer Einwohner*innen bzw. Gemeinden. Beginnend schon im Kindesalter in den fünf Ökoregion-Schulen ist das Thema Umwelt und Klimaschutz ein wichtiger Bestandteil und all die Schulprojekte der letzten Jahre konnten beim GreenDay bestaunt werden.

Wir haben in unserer Region schon viel geschafft, aber das Klima hat sich bereits verändert und es ist mittlerweile zwei Minuten nach zwölf. Die Kraft unserer Region liegt in der Bündelung unserer Fähigkeiten, um weitere nachhaltige Taten umzusetzen und damit unsere Region zu stärken und enkeltauglich zu hinterlassen.

Deshalb unser Appell an euch: Wir sind für jede innovative Idee und Mithilfe dankbar! Kommt vorbei mit eurer Vision, denn nur wer etwas tut, kann etwas verändern!

Ich wünsche allen Einblick-Leser*innen einen schönen Sommer und gute Erholung!

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister
Hermann Grassl ◀



Das 15-Jahr-Jubiläum der Ökoregion Kaindorf wurde mit zahlreichen Highlights in und um die Mehrzweckhalle Kaindorf gefeiert.

Auf Initiative von Rainer Dunst schlossen sich im Jahr 2007 die heutigen Gemeinden Kaindorf, Hartl und Ebersdorf zur Ökoregion Kaindorf zusammen. Das 15-Jahr-Jubiläum wurde mit einem „GreenDay“ in der Mehrzweckhalle Kaindorf gefeiert. Ökoregion-Obmann Rainer Dunst und Geschäftsführerin Margit Krobath freuten sich, dazu unter anderem LAbg. Hubert Lang, die Bgm. Thomas Teubl und Hermann Grassl sowie Gemeindegassier Dietmar Lang aus Ebersdorf begrüßen zu dürfen.

Mehr als 400 Projekte

Rainer Dunst spannte in seinem Rückblick den Bogen über die mehr als 400 Umweltschutz- und Klimaschutzprojekte, die seit der Gründung durchgeführt wurden. Sämtliche Grußredner betonten die Bedeutung der Ökoregion Kaindorf, die in Sachen Klima- und Umweltschutz nicht nur österreichweit, sondern auch international eine Vorreiterrolle einnimmt.

Programm-Highlights

Zu den Programm-Highlights zählten eine Schöpfungsverantwortungsmesse, gestaltet von der Nachhaltigkeitsbeauftragten der Diözese Graz-Seckau, Mag. Hemma Opis-Pieber und Pater Joseph, begleitet von der Trachtenkapelle Ebersdorf.

Kinder feierten mit der Ökoregion Kaindorf ihr 15-jähriges Jubiläum

Sehr stolz präsentierten die Schüler*innen der Ökoregion-Schulen ihre Arbeiten der letzten 15 Jahre. Dabei merkte man, wie wichtig den Kindern das Thema Umweltschutz ist. Es handelt sich schlussendlich dabei um ihre Zukunft. Die Kinder setzten sich intensiv mit dem Gedanken auseinander, was sie selbst zum Klimaschutz beitragen

können. Die Ergebnisse präsentierten sie in der sogenannten Nachhaltigkeitspyramide. Hier wird nachhaltiger Konsum - für Kinder verständlich - dargestellt.

In der Fürbitte formulierten die Kinder ihr Herzensanliegen:

„Lieber Gott wir bitten dafür, dass die Menschen unsere Erde schützen, damit wir und auch unsere Kinder ein schönes und angstfreies Leben führen können.“

Uraufführung eines Klimaschutz-Songs der Ökoregion-Schulen

Im gemeinsamen Lied aller Ökoregion-Schulen „Regional-saisonal“ brachten die Schüler*innen ihre Anliegen ebenfalls zum

Ausdruck. 120 Kinder der Ökoregion sangen gemeinsam.

**Regional, saisonal,
das hält das Klima fit.
Regional, saisonal,
ja das ist der große Hit.
Regional, saisonal,
ja das schützt unsere Welt.
Regional, ja das schützt
unsere Welt!**

Ein besonderer Dank geht an drei Schüler*innen der Volksschule Ebersdorf. Lilli Dunst, Emma Hartl und Sarah Lederer betreuten ihren Schulstand bis in den späten Nachmittag und führten viele wertvolle Gespräche mit den Erwachsenen.

Bitte umblättern >>>



Rainer Dunst und Geschäftsführerin Margit Krobath mit Team und Ehrengästen



Schöpfungsverantwortungsmesse



Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Ebersdorf



Energie-Beratung beim GreenDay



Schulen zeigen ihre Klimaschutzprojekte



Klimaschutzexpertinnen VS Ebersdorf



Singtalent aus Ebersdorf – Yvonne Stumpf mit Band



Nachhaltige Aussteller beim GreenDay



Natürliche Klimaanlage ohne Kosten – klimaresistente Bäume



Ausstellungsgelände GreenDay



Mobility Aussteller



Kinderanimation beim GreenDay



GreenTeam Fahrradparcours



Klimabündnis Quizrad mit Anna-Maria Maul



GreenShop beim GreenDay



So sehen glückliche Gewinner aus!

Frühschoppen und Gesangstalent aus Ebersdorf

Die Trachtenkapelle aus Ebersdorf unter der Leitung von Kapellmeister Toni Schwetz unterhielt die Besucher*innen mit toller Blasmusik. Ebersdorf zauberte noch ein Talent aus dem Ärmel. Am Nachmittag begeisterte Yvonne Stumpf mit Band die Zuhörer*innen mit schmissigen Songs von Pop bis Rock.

Grüne Wirtschaftsmesse inklusive Energieberatung

Regionale Unternehmer*innen präsentierten ihr Produktportfolio von Photovoltaik über ökologische Heizkessel bis hin zu klimaresistenten Baumarten. Die Besucher*innen konnten sich vor Ort über die mögliche Anschaffung bis hin zur Förderberatung ausgiebig informieren.

Wege in ein grünes Morgen nicht ohne E-Mobilität

Wer mit einer E-Auto-Anschaffung liebäugelt, hatte die Möglichkeit zwischen einer großen Auswahl an namhaften Automarken und Typen zu vergleichen und sich darüber zu informieren.

Der Spaß für die Kleinen durfte nicht fehlen

Die Kinderanimation, geleitet von Elena Höfler, reichte von Kinderschminken, Basteln, Aktiv-Spielen, Riesen-Hüpfburg und Specksteinschnitzen bis hin zum Sandburg-Wettbewerb.

Für die Größeren war das Klima-Quiz, durchgeführt von Anna-Maria Maul vom Klimabündnis Steiermark ein Highlight, denn hier konnten sie ihr gelerntes Wissen gut ge-

brauchen. Die wartenden Eltern konnten die Zeit nutzen und am Stand des Green Shops – Secondhand-Geschäft der Ökoregion Kaindorf – schmökern und einkaufen.

Der gesamte GreenDay war ein voller Erfolg und ein sichtbares Zeichen einer ganzen Region für einen Weg in ein grünes Morgen!

Das gesamte Team der Ökoregion Kaindorf bedankt sich an dieser Stelle bei allen beteiligten Helfer*innen, Sponsor*innen, Unternehmer*innen, Aussteller*innen und Partner*innen für das gelungene 15-Jahre-Jubiläumfest!

Weitere Bilder und Impressionen finden Sie auf www.oekoregion-kaindorf.at ◀

Satt zu werden ist nicht genug!



Gartenvortrag mit Peter Loidl, „Klimafitte und bienenfreundliche Bäume“



Martin Grassberger – Autor „Das leise Sterben“ und „Das unsichtbare Netz des Lebens“, Sepp Liebmann-Holzmann – Initiator & Aktivist Biodiversität & Bodenschutz, Margit Krobath – Geschäftsführerin & KLAR! Managerin Ökoregion Kaindorf, Werner Ranacher – Moderation

Die KLAR! Ökoregion Kaindorf lud am 9. Juni gemeinsam mit dem Steirischen Ernährungskompetenzzentrum zu einem informativen Abend zum Thema „Ernährung & Klimawandel“ ins Kulturhaus Kaindorf ein. **DDr. Martin Grassberger, Arzt, Buchautor und Landwirt, hielt einen spannenden Vortrag über das Zusammenspiel von gesunder Ernährung, Steigerung der Lebenserwartung und verbesserter Ökosystemleistung.**

Wie man mit hochwertigen Lebensmitteln seiner Gesundheit Gutes tut und gleichzeitig die regionale Wertschöpfung unterstützt sowie Bodenschutz, Landschaftsbildpflege und Artenschutz betreibt und die Ökosystemleistungen in unserer Region verbessert, konnte Grassberger den Besucher*innen bestens vermitteln.

Es ist bekannt, dass die Wahl unserer Ernährung Auswirkungen auf unsere Gesundheit hat. Dass Mikrobiome, Pflanzen-RMA und Umweltfaktoren auf unsere

Lebensjahre großen Einfluss haben, zeigte der Vortragende anhand von wissenschaftlichen Studien.

Vielen ist sicher weniger bekannt, dass wir mit der Wahl unserer Ernährung auch unseren Lebensraum mitgestalten können. Jeder wünscht sich in einer intakten „Grünen“ Wohlfühloase am Land zu leben oder in der Freizeit Erholung zu suchen!

Die Realität! Der bereits spürbare Klimawandel beeinträchtigt die herkömmliche

landwirtschaftliche Lebensmittelproduktion massiv durch Extremwetterereignisse und verschmutzt durch Erosion und Verschlammungen die Landschaft. Zusätzlich wird Ackerland als Energieland begehrt und es droht eine weitere Verknappung an Flächen für die Lebensmittelproduktion.

Werner Ranacher, ORF-Moderator, führte durch die Veranstaltung und leitete die anschließende Podiumsdiskussion. Mit Beispielen aus der Praxis belegte Sepp Liebmann-Holzmann, dass wir alle uns an derartige Herausforderungen anpassen können.

Der Aktivist für Biodiversität und Bodenschutz betonte, dass die Wahl unserer Lebensmittel ein bedeutender Hebel bei einer erfolgreichen Anpassung sein kann. Dies kann eine Versorgungssicherheit im ländlichen Raum gewährleisten. ◀

Green Shop

Schulanfänger-Aktion im Green Shop

Die ersten 10 Schulanfänger*innen, die uns zwischen dem 29. August und 3. September im Green Shop besuchen, erhalten ein kleines Geschenk. Bitte einen Infobrief oder Ähnliches von der Schule mitbringen!

Sommerpause

Vom 18. Juli bis 15. August bleibt der Green Shop geschlossen. Ab 18. August sind wir wieder für euch da und starten frisch erholt in den Spätsommer und in die Schulsaison.

Verkaufen im Green Shop ist leicht

Nach dem Bezahlen der Mitgliedsgebühr von €20,- pro Jahr nehmen wir gerne eure Waren an. Als Dankeschön für eure Mitgliedschaft bekommt ihr einen Einkaufsgutschein im Wert von €10,-.

Das kannst du im Green Shop verkaufen:

- Saisonkleidung Frühling und Sommer von Februar bis Juni
- Saisonkleidung Herbst und Winter von August bis Februar
- Spiele, Bücher und Tracht 2 Jahre auf Kommission
- Kleidung in Größe 46-152
- Schuhe in Größe 17-41

Unser Shop steht für Second Hand mit Qualität. Wir übernehmen daher nur Kleidung in top Qualität (fleckfrei, ohne Löcher, nicht ausgewaschen).

Das Geld für eure Verkäufe ist jederzeit zu unseren Öffnungszeiten abholbereit.



Öffnungszeiten:

Montag: 9.00-12.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
 Freitag: 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
 Samstag: 9.00-12.00 Uhr
 Telefon: 0664 915 4580 ◀



We think out of the box.

Ihre Verpackung biologisch, schnell & flexibel

Von der Idee bis hin zur fertigen Verpackungslösung – wir sind Ihr Partner für eine professionelle Umsetzung.

Kontaktieren Sie mich für einen Beratungstermin:
 Kurt Fladerer, +43 3178 28555-28, +43 664 34 57 447
 kurt.fladerer@klampfer-druck.at

klampfer-druck.at



3. Gesundheitstag der Gesunden Ökoregion



Gesundheitsexperten aus der Ökoregion Kaindorf mit Ehrengästen

Nach längerer Zeit coronabedingter Pause fand am 11. Juni im Kulturhaus Kaindorf wieder der Ökoregion-Gesundheitstag statt. Trotz des sommerlich heißen Wetters, das zum Aufhalten im Freien einlud, kamen einige interessierte Bewohner*innen der Region und nutzten die Angebote der zahlreichen Aussteller.



Bürgermeister Hermann Grassl beim Gesundheitscheck

Die Leiterin der Steuerungsgruppe „Gesunde Ökoregion“, Bettina König freute sich, dazu auch LAbg. Lukas Schnitzer sowie die Gemeindevertreter Bgm. Thomas Teubl, Bgm. Hermann Grassl und Vzbgm. Maria Kröpfl begrüßen zu dürfen. Zu den Programm-Highlights zählten Vorträge zu den Themen „Trittsicher & mobil“

sowie „Gesund bleiben mit allen Sinnen“, ein „Kuddel Muddel Theater“ mit Elfriede Scharf und eine Verlosung wertvoller Warenpreise rund um die Gesundheit.

Für das leibliche Wohl sorgten die Bäuerinnen aus Kaindorf rund um Gemeindebäuerin Karin Haubenhofer. ◀

Eh klar, **e.denzel** Elektro- & Gebäudetechnik

- Ⓜ Elektroanlagen
- Ⓜ Sicherheitstechnik
- Ⓜ Heizung, Wärmepumpen, Sanitär
- Ⓜ Photovoltaik, Stromspeicher
- Ⓜ Automatisierungstechnik

Wir sind laufend auf der Suche nach **engagiertem Personal (m/w)** für die oben genannten Bereiche:

Techniker, Monteure und Lehrlinge

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an **office@e-denzel.at**

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at

Fitness-Powerparty

Am 18. Juni war es soweit - Bei unserer 1. Fitness-Powerparty wurde bei cooler Atmosphäre und guter Musik zu verschiedenen Sportarten geschwitzt.

Egal ob Fitboxen, Rückenfit, Yoga, dance2bfit, Rock'n Dance, beeFIT, trambeeFIT (Ausdauersport auf Minitrampolinen), es war für jeden etwas dabei.

Die Teilnehmer*innen entschieden selbst, welche Sportart sie zum Schwitzen brachten. Das Highlight waren die Aufführungen

der Rock'n Roll-Show mit dem Tanzverein New Rock Generation. Ein weiteres Highlight war die Hula Hoop Challenge, bei der nicht nur die weiblichen Gäste ihre Hüften kreisten.

Auch Sportmuffel waren vertreten und hatten jede Menge zu tun. Egal ob sie

sich beim Buffet verwöhnen ließen, das Rahmenprogramm genossen oder durch unsere Sportstände schmökerten.

Für die Kinder gab es eine tolle Kinderbetreuung, angefangen von Kinderschminken, basteln, Hüpfburg bis hin zum Austoben beim Kinderyoga und Kindertanz.

Ziel dahinter ist es, Menschen zur Bewegung zu motivieren und die Vielfalt von Sportarten zu präsentieren. Vielen Dank an alle, die dabei waren.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, dass sich die Fitness-Powerparty als tolles Familienereignis in der Ökoregion Kaindorf etabliert! ◀



KLÖCHER

Baugesellschaft m.b.H.

Ihr Partner vor Ort für alle Tief- und Hochbauprojekte!

Tiefbau Hartberg
8230 Hartberg, Ressavarstraße 54
Tel. 03332 / 63 876
hartberg@kloecher-bau.at



- ASPHALTIERUNGEN
- AUSSENANLAGEN
- BETONBAU
- FUGENVERGUSS

- HOCHBAU
- KANALBAU
- STRASSENBAU
- STEINBRUCH

- OBERFLÄCHENSANIERUNG
- PFLASTERUNGEN

www.kloecher-bau.at



112 neue „Natur-Sheriffs“

Was lebt bei uns im Wald, auf der Wiese und im Wasser? Wie reagiert die Natur auf den Klimawandel?



112 neue Natur-Sheriffs in der Volksschule Kaindorf

Die KLAR! Ökoregion Kaindorf organisierte in Kooperation mit der Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Kaindorf, am 5. Juli einen Naturworkshop für 112 Schüler*innen der Volksschule Kaindorf.

Dank zwanzig ehrenamtlicher Vortragender von der Berg- und Naturwacht, der Jägerschaft und vom Team NATUR im GARTEN Steiermark konnten die Schüler*innen auf zehn Stationen viel Wissenswertes über die heimische Fauna und Flora sowie über das Leben und die Tiere im Wald und Wasser hautnah zu erfahren.

„Wir konnten wieder Spezialisten zu den Themen Waldpädagogik, Vogelkunde, Neophyten, Leben im und am Wasser sowie zu jagdlichen Gebrauchshunden gewinnen. Besonders freut es uns, dass wir zwei neue Stationen mit anbieten konnten. Kräuter und Schmetterlinge sowie Lebensraum und Gewohnheiten unserer heimischen Ameisen wurden den Schüler*innen durch die Experten vermit-

1. **Leben im Wasser I**
Bernhard Häußl/Werner Bruchmann
2. **Vogelkunde**
Walter Tobisch
3. **Waldpädagogik**
Anton Färber
4. **Hundestation**
Walter Allmer/Dietmar Nöhner
5. **Leben in Wald und Wiese**
Gerhard Fuchs
6. **Leben im Wasser II**
Manfred Peinsipp/Josefa Kogler
7. **Leben am Wasser**
Gerhard Muhr
8. **Neophyten**
Margit Krobath
9. **Ameisen**
Markus Schlagbauer
10. **Kräuter und Schmetterlinge**
Stefan Käfer/Andrea Radl

telt,“ berichtet Manfred Peinsipp von der Berg- und Naturwacht.

Das Leben in unberührter Natur hält sich selbst in einem regulierenden Gleichgewicht. Indem der Mensch in großem Maße in die Abläufe eingreift, braucht es gleichzeitig eine bewusste Hege und Pflege der Tier- und Pflanzenwelt, damit das Ökosystem normal funktionieren kann. Zusätzlich ist der Klimawandel bereits spürbar. Zahlreiche Neophyten und Neozoen verdrängen durch die Klimaerwärmung heimische Pflanzen und Tiere. Dies bringt wiederum nicht nur neue Allergien für die Menschen mit sich, sondern entzieht heimischen Insekten und Tieren die Nahrungsgrundlage, sodass diese Population massiv zurückgeht.

Die in Stationen aufgebaute Veranstaltung gibt den Schüler*innen und Pädagog*innen Einblicke in die unentgeltliche, engagierte Arbeit der hegenden und pflegenden Institutionen, damit das Gleichgewicht der Natur gewahrt bleibt.

„Die Arbeit mit den Kindern ist uns sehr wichtig“, so Ökoregion Kaindorf Geschäfts-



Berg- und Naturwacht, Jägerschaft und NATUR im GARTEN



Was krabbelt hier bei der neuen Station der Ameisen?



Greifvögel aus nächster Nähe



Neophyten und ihre Auswirkungen auf Mensch und Tier

führerin Margit Krobath, „Die Kinder sind extrem wissbegierig und wenden Gelerntes sofort in der Praxis an. Sie sind unsere Zukunft und je früher sie die Zusammenhänge begreifen, desto eher können sie aktiv mithelfen, dass das durch den Menschen und den Klimawandel geänderte Ökosystem wiederhergestellt wird.“

Zum Abschluss wurden alle Schüler*innen mit einer Urkunde zum „Natur-Sheriff“ ernannt und erhielten eine „Natur-Sheriff“-Kappe als Danke für ihre künftige Mithilfe als Naturschützer*in. ◀



Neue Station mit Schmetterlingen und Kräutern



Leben im Wald

Öko-Tipp

Vorbereitungen für eine saisonale Raumbehaglichkeit

Die Hitzetage vervielfachen sich im Sommer durch den Klimawandel und die Temperaturen werden in unseren Häusern immer unerträglicher. Die einfachste Lösung ist, nach der Fernbedienung zu greifen und die Klimaanlage einzuschalten. Ist das aber wirklich die beste Lösung? Die Antwort ist ganz simpel: Nein! Mit der Pflanzung von klimaresistenten Bäumen tun Sie etwas für die Zukunft, indem Sie für natürliche Beschattung und die Bindung von CO₂ sorgen. Außerdem sparen Sie auch Strom, da Sie keine Klimaanlage mehr brauchen werden. Als KLAR! Region empfehlen wir: Je früher Sie mit der Pflanzung beginnen, desto früher werden Sie in Ihren Räumen ein behagliches Raumklima haben.

Derzeit ist es noch warm, aber Sie müssen auch rechtzeitig an den Winter denken. Je nach Art Ihrer Heizung sollten Sie zum Beispiel folgende Tätigkeiten durchführen lassen: Wasserdruck prüfen, Heizkörper entlüften, Thermostate prüfen, den Rauchfang kehren. Mit einem gut eingestellten Heizsystem können Sie sich in Ruhe auf die Glühweinsaison vorbereiten. Zur Durchführung der genannten Tätigkeiten kontaktieren Sie Ihren Installateur und Rauchfangkehrer - am besten frühzeitig vor dem ersten Heiztag.

Wenn Sie Ihr Heizungssystem tauschen möchten, haben wir gute Nachrichten! Sie können eine Förderung in Anspruch nehmen. Kontaktieren Sie dazu die KEM Ökoregion Kaindorf und melden Sie sich für eine Energieberatung an. ◀

Putzen leicht gemacht! Mit reinem Gewissen für eine enkeltaugliche Zukunft!

Der Kontakt mit Reinigungs- und Waschmitteln kann nicht nur die Gesundheit massiv belasten, sondern wirkt sich auch negativ auf die Umwelt aus.

Deshalb hat die Ökoregion Kaindorf im Juni drei Expertinnen von Firmen für ökologische Reinigungsmittel und Putzhilfen nach Ebersdorf eingeladen. Die drei Damen präsentierten ihre Produkte und überzeugten die anwesenden Besucher durch sichtbare Ergebnisse.



Putzen einfach gemacht, Brigitte Duschlbauer: Multikraft - Effektive Mikroorganismen.

Brigitte Duschlbauer: Multikraft - Effektive Mikroorganismen. Mikroorganismen - kleine Putzteufelchen, große Wirkung

Probiotische Reiniger der Firma Multikraft fressen Eiweiße und Fette von Oberflächen auf. Als Ausscheidungsprodukt bleiben lediglich Wasser und Sauerstoff zurück. Da die probiotischen Bakterien schneller arbeiten, wird den negativen Bakterien so die Nahrungsgrundlage genommen und sie werden ausgehungert. Die probio-

Vorteile und Tipps – Multikraft:

- Wenig Verbrauch: 1 Liter EM reicht für 1.000 Liter Gebrauchslösung.
- Das Putzwasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.
- Vorbeugender Schutz – Wasser perlt auf Glasflächen sichtbar ab.
- Kann auch im Geschirrspüler statt Klarspüler verwendet werden
- Neutralisiert üble Gerüche
- Verkalkten Duschkopf mit 2,5 Verschlusskappen auf 250 ml Wasser in einem Plastiksack verschlossen über Nacht mit Kalkreiniger einwirken lassen, abspülen und jeglicher Kalk sollte dann entfernt sein.
- Milbenkot entfernen: EM-Kraftreiniger hochkonzentriert auf die Matratze sprühen, min. 6 Stunden einwirken lassen und danach den zersetzten Milbenkot mit dem Staubsauger einsaugen.

tischen Bakterien verfallen anschließend für mehrere Tage in einen Ruhezustand, aus dem sie bei einer neuen Nahrungsquelle sofort wieder aktiviert werden – es entsteht weniger Schmutz. Durch den Zusatz von verschiedenen Ölen, werden zusätzlich unterschiedliche Moleküle aufgespalten. So z.B. Grapefruitkernextrakt, das sehr gute fettspaltende Eigenschaften aufweist oder Zitronensäure, die besonders gut gegen starke Verkalkungen ist.

Tanja Hofer: ENJO – Putzen nur mit Wasser und den richtigen Putztüchern

Die speziellen ENJO Fasern der Putztücher nehmen den Schmutz auf, behalten ihn in den Fasern und geben ihn erst durch Auswa-



Putzen einfach gemacht, Tanja Hofer – ENJO

schen im warmen Wasser wieder ab. Die verschiedenen Farben der Tücher sind für die verschiedenen Anforderungen wie z. B. Fußböden, Fliesen, den Herd oder die Armaturen, mit speziellen Fasern versehen. Dadurch werden die Räume und Gegenstände porentief, hygienisch und vor allem auch materialschonend gereinigt und das alles nur mit reinem Wasser.

Vorteile und Tipps – ENJO:

- 90% der Reinigungsmittel im Haushalt können eingespart werden.
- Weniger wegschmeißen: ENJO hält ca. 3 Jahre
- Das Grundwasser wird geschützt.
- Das Produkt und die Rohstoffe dafür kommen aus Österreich.
- Abschminkpads von ENJO entfernen nicht nur Schminke, sondern auch porentief überflüssige Hautpartikel sowie Fettablagerungen und fördern zudem die Durchblutung der Haut.



Putzen einfach gemacht, Bernadette Großbauer – Pach

Bernadette Großbauer: Pach Reinigungsmittel Bioqualität auch beim Reinigen möglich

Die Wasch- und Putzmittel der steirischen Firma Pach sind in der Herstellung und Anwendung natur- und wasserschonend und vegan. Für die Herstellung in Übelbach wird hochwertiges

Vorteile und Tipps – Pach:

- Der Allzweckreiniger ist pH-neutral, somit sehr gut hautverträglich und kann daher auch zum Duschen verwendet werden.
- Das Grundwasser wird nicht verunreinigt.
- Keine Gefahr für Kleinkinder, da alle Produkte ohne Säure sind.
- Der Kalkreiniger kann 1:5 in die Kaffeemaschine eingefüllt werden und eventuelle Rückstände sind unbedenklich beim nächsten Kaffeebezug.
- Altes Silberbesteck einlegt in den Kreidereiniger, kreisend putzen und danach mit einem trockenen Tuch polieren, sieht aus wie neu.

tes Quellwasser mit reinen, ätherischen Ölen aus kontrolliert biologischem Anbau, versetzt mit wertvollem Kristall- und Meersalz verwendet. Die Reinigungsmittel sind vollständig biologisch abbaubar. Aufgrund all dieser Inhaltsstoffe ist eine hervorragende Hautverträglichkeit gegeben.

Fazit: Alle Reinigungsmittel sind biologisch abbaubar und entlasten somit das Grundwasser. Sie sind hautverträglich und nicht gesundheitsschädigend. Die Gebinde sind Konzentrate und werden verdünnt, das spart Geld und entlastet die Umwelt. Die porentiefe Reinigung durch die Putztücher bzw. die Schutzwirkung von EM beugt Schutzansammlungen vor und spart somit Zeit. Wer also sich selbst und der Umwelt etwas Gutes tun will, testet am besten das eine oder andere Produkt und überzeugt sich selbst davon! ◀

Altglas richtig sammeln



ASZ Mitarbeiter Gschiel Bernhard weist auf die richtige Sammlung und Entsorgung von Altglas hin.



Damit die Sammlung von Verpackungsglas reibungslos funktioniert, gilt es Folgendes zu beachten:

- Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas. Bereits geringfügig durchgefärbtes Glas zum Buntglas!
- Bitte achten Sie auf Ruhezeiten und entsorgen Sie Ihr Altglas rücksichtsvoll und leise. Danke!
- Schraubverschlüsse, Deckel: so das möglich ist, bitte runter! Etiketten stören hingegen nicht!
- Pfandflaschen immer zur- rück zum Handel bringen! Diese können ca. 60-mal wieder befüllt werden. DANKE für Ihre Teilnahme an einer recyclinggerechten Getrenntsammlung zum Nutzen unserer Umwelt!

Glas ist nicht gleich Glas: Verpackungsglas (Flaschen, Schraubgläser) und Nichtverpackungsglas (Trinkgläser, Bleikristallglas, Glaskochgeschirr, Cerankochfelder, Fensterscheiben, Spiegelglas) sind chemisch unterschiedlich zusammengesetzt, bzw. haben teils auch unterschiedliche Schmelzpunkte.

Aus diesem Grund wird Verpackungsglas getrennt als Weiß- und Buntglas über die etablierten Glascontainer gesammelt, während eine Sammlung von Flachglas, wie etwa Fensterscheiben oder Autoscheiben nur im Altstoffsammelzentrum möglich ist. In der Steiermark gibt es dazu geeignete Betriebs- und Verwertungsstrukturen. Glaskochgeschirr, Keramik, Vasen und Spiegelglas sind



nicht für ein Recycling geeignet und können ebenfalls im Altstoffsammelzentrum über den Bauschutt entsorgt werden. ◀

„NaturVerbunden“ – Erste Pionier-Trittstein-Biotop in der Ökoregion Kaindorf



Erste Vorzeigegemeinden mit Trittsteinbiotopen für mehr Artenvielfalt

Am Freitag, dem 5. Juni wurde im Schmetterlinggarten der Gemeinde Hartl das Mitmachprojekt „NaturVerbunden“ zum Aufbau eines NaturNetzwerks in der Oststeiermark präsentiert.

Um die naturräumlichen Schönheiten der Steiermark und die strukturreiche Kulturlandschaft für zukünftige Generationen besser zu bewahren bzw. wiederherzustellen, soll ein Netzwerk an naturbelassenen Flächen entstehen. Vorgestellt wurde das Projekt „NaturVerbunden – Naturnetzwerk Oststeiermark“ am Harter Teich von Landesrätin Ursula Lackner gemeinsam mit Vertreter*innen der Regionalentwicklung Oststeiermark und der Ökoregion Kaindorf.

„Ziel des Projektes ist es, naturschutzfachlich wertvolle Flächen zu verbinden“, so Projektleiter Roland Sumper. Ein enges Netzwerk aus Schutzgebieten, Kernlebensräumen, Korridoren, Trittsteinbiotopen und deren Strukturelementen ermöglicht es Tieren und Pflanzen, die vorhandene Naturlandschaft besser zu nutzen, erleichtert den Weg zu neuen Lebensräumen und kann so zur Förderung unserer heimischen Vielfalt und Naturschönheit beitragen.

„Eine Anbindung zu weiteren besiedelbaren Flächen muss bestehen, ansonsten bleibt einem Lebensraum ohne Möglichkeit des genetischen Austausches der ansässigen Tiere und Pflanzen eine untergeordnete Bedeutung“, betont Sumper. Besonders freut ihn, dass gemeinsam mit der KLAR! Ökoregion Kaindorf bereits zwei Pionier-Trittstein-Biotop in Hartl und Kaindorf für das Projekt gewonnen werden konnten.

Bereits weitere fünf Pilotgemeinden, Bad Blumau, Feistritztal, Stubenberg, Mitterdorf an der Raab und Naas, nehmen an diesem Projekt teil und setzen Maßnahmen für neue Gemeindebiotop um. Die Gemeinden erhalten im Rahmen des Projektes ökologische Begleitung und Unterstützung von der REO (Regionalentwicklung Oststeiermark). Dabei werden die Aspekte Naturschutz, Erholungsraum, Naturmotorik, Ausgleichsmaßnahmen und vieles mehr berücksichtigt, damit neben der Natur auch die Bevölkerung ei-

nen Mehrwert hat. Aus Erfahrung berichtet KLAR! Managerin Margit Krobath: „Wichtig bei der Planung und Umsetzung eines Gemeindebiotops ist es, alle Stakeholder und Expert*innen vorab mit ins Boot zu holen – von der Jägerschaft über den Naturschutzbund und „NATUR im GARTEN“ Steiermark.

Die Voraussetzung für ein gutes Biotop ist die Nutzung durch die heimische Tier- und Insektenwelt, damit richtiger Artenschutz betrieben werden kann. Außerdem wollen wir eine langfristige Garantie schaffen, dass das Biotop auch für zukünftige Generationen gepflegt und erhalten wird!“ Dies bestätigt Bürgermeister Hermann Grassl: „Wir als Gemeinde Hartl haben uns verpflichtet, den Schmetterlinggarten hier in Auffen für mindestens 10 Jahre zu pflegen und zu erhalten! Diese Biotop dürfen nicht ein einmaliges Projekt sein, sondern sollen langfristige Naturschönheiten und Erholungsinselfür unsere Kinder und Enkelkinder bilden!“

Alle Infos, wie man sich als Gemeinde oder als Privatperson an dem Projekt „NaturVerbunden“ beteiligen kann, finden Sie auf www.oststeiermark.at/naturverbunden. ◀

5 Jahre „NATUR im GARTEN“ – Steiermark

Und das ganze Bundesland feierte im Juni mit!



Urkundenvergabe in Fernitz-Mellach



Urkundenvergabe in Pöllau



Urkundenvergabe mit Stadtpaziergang in Frohnleiten



Beratungsstand „Steirische Roas“

Urkundenvergabe in Fernitz-Mellach, Pöllau und Frohnleiten

Im Juni begrüßten die „NATUR im GARTEN“ Gemeinden Fernitz-Mellach und Pöllau sowie die Stadtgemeinde Frohnleiten – welche dieses Prädikat am 6. Oktober beim Gemeindefachtag verliehen bekommt – bei Veranstaltungen im Rahmen der 5-Jahres-Feier, über 300 Gäste. Zusätzlich zu den spannenden Vorträgen von Biogärtnerin Angelika Ertl, Gärtnermeister

Klaus Wenzel und Baumschulbesitzer Peter Loidl wurde den „NATUR im GARTEN“ Privatgartenplaketten-Besitzer*innen als Dank für ihren Einsatz als Botschafter*innen ökologischer Pflege und Bewirtschaftung, eine Urkunde für ihren Garten überreicht.

Zusätzlich hatten die Teilnehmer*innen auch jeweils die Möglichkeit sich über ökologische Produkte zu informieren, Ursamen zu erwerben sowie einen Liegestuhl oder wertvolle Gartenbücher zu gewinnen!

„NATUR im GARTEN“ – Anlaufstelle bei Veranstaltungen vor Ort

Neben der Möglichkeit bei Problemen im Garten das steirische Gartentelefon unter 03334/31700 zu kontaktieren konnten sich Ratsuchende auch vor Ort bei diversen Veranstaltungen Informationen abholen.

So war „NATUR im GARTEN“ Steiermark im Juni beim Gartenfest in Gleisdorf aber auch bei der Steirischen Roas in Pöllau mit einem Infostand vertreten.

Tag der offenen Tür in über 20 Naturschaugärten

Abschluss der 5-Jahres-Feierlichkeiten bildete der Tag der offenen Gartentür der steirischen „NATUR im GARTEN“ Naturschaugärten. Über 500 Besucher*innen durften dabei am letzten Sonntag im Juni den Gartenbesitzer*innen über die Schulter blicken und konnten sich dabei unter anderem Anregungen für die ökologische Pflege im eigenen Garten holen. Neben Führungen und Gartencafés gab es auch gelungene musikalische Einlagen! ◀

Urlaubsglück und Gartenfreude

Wir lieben den Sommer, erfreuen uns an den Schönheiten der Natur und können nach Ewigkeiten auch wieder den Urlaub so gut wie uneingeschränkt genießen. Doch was tun mit unseren Lieblingen im Garten? Wie bereite ich meinen Garten auf den Urlaub vor?



Das 1x1 des richtigen Gießens

Grundsätzlich gilt, dass standortgerechte und heimische Pflanzen im Garten teilweise ohne oder mit nur mäßiger Bewässerung gut zu recht kommen, denn sie haben sich über zahlreiche Generationen an die entsprechenden Klima- und Bodenverhältnisse angepasst. Viele Zierpflanzen in Stauden- oder Blumenbeeten und auch Kulturpflanzen sind hingegen auf eine regelmäßige, bei Trockenheit teils intensive Wasserversorgung angewiesen. Mithilfe ein paar goldener Regeln können wir im Naturgarten jedoch besonders sorgsam und sparsam mit dem lebensspendenden Nass umgehen.

Selteneres, dafür aber durchdringendes und kräftiges Gießen – am besten am frühen Morgen – direkt zum Wurzelbereich bringt das Wasser genau dahin, wo es die Pflanzen brauchen. Denn das regt das Tiefenwachstum des Wurzelsystems an, wodurch die Pflanzen weniger trockenheitsanfällig sind.

Der Wasserbedarf ist im Allgemeinen bei frisch gesetzten Pflanzen und Keimlingen sowie während der Zeit der Blüten- und Fruchtbildung am höchsten. Ebenso spielt die Blattbe-

schaffenheit und -größe für Pflanzen in puncto Wasserhaushalt eine wesentliche Rolle, denn über große oder auch weiche Pflanzenorgane verdunstet Wasser besonders schnell.

Nicht während des Tages wässern, denn tagsüber verdunstet das Wasser rasch. Wassertropfen auf den Blättern wirken bei Sonneneinstrahlung wie Brennlinsen und können zu Blattverbrennungen führen. Morgens die Pflanzen zu gießen ist stets besser als abends, denn stehende Feuchtigkeit während der Nacht begünstigt wiederum Pilzkrankungen und auch Schnecken fühlen sich im feuchten Umfeld wohl.

Besonders empfehlenswert sind das regelmäßige Hacken und Mulchen des Bodens. Einmal Hacken spart zweimal Gießen, besagt eine alte Gärtnerregel, denn ein feinkrümeliger, lockerer Boden verdunstet wesentlich weniger Wasser. Eine locker aufgebrachte, etwa 3 Zentimeter dicke Mulchschicht, z.B. aus Rasenschnitt, beugt der Verdunstung des Bodenwassers vor, da sich die Erde tagsüber langsamer erwärmt und somit wesentlich geringere Temperaturwerte erreicht.

Urlaub auf Balkonien

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nahe.“ Was kann es Entspannenderes geben, als sich zuhause im Garten oder am Balkon in einen Liegestuhl zu setzen, die Natur zu genießen oder ein gutes Buch zu lesen? Wir bieten Ihnen neben der Unterstützung aus Ihrem Garten ein Naturparadies zu machen, auch die Möglichkeit Liegestühle und Bücher in unserem Online-Shop zu erwerben.

Der Liegestuhl ist ein echter Hingucker und lässt ein lauschiges Platzl im Garten noch mehr erstrahlen. Das gefällt sogar unserem „NATUR im GARTEN“ Igel Nig. Durch die kompakte Bauweise lässt sich der, aus nachhaltiger Forstwirtschaft produzierte Stuhl, zusammengeklappt auch in größeren Mengen platzsparend lagern. Der Liegebezug besteht aus wetterfestem und winddurchlässigem Mesh-Gewebe und eine Einstellung auf drei verschiedene Sitz- bzw. Liegepositionen ist möglich.

Der Liegestuhl ist für € 69,00 zzgl. Versandkosten im Büro der Ökoregion Kaindorf, 8224 Kaindorf 15, unter office@naturimgarten-steiermark.at oder 03334 31700 erhältlich. Weitere NATUR im GARTEN Artikel finden Sie in unserem Online-Shop unter: www.naturimgarten-steiermark.at/shop



„NATUR im GARTEN“ Steiermark ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen, Betriebe und Gemeinden dabei zu unterstützen, ihre Gärten und Grünräume naturnäher zu gestalten. Für alle interessierten Hobby-Gärtnerinnen und -Gärtner. Informieren Sie sich auf www.naturimgarten-steiermark.at per Mail unter steiermark@naturimgarten.at oder am kostenlosen Gartentelefon Steiermark unter 03334/31700. ◀

Zuwachs bei „NATUR im GARTEN“ - Steiermark

Ihr Fachexperte für Gartenfragen stellt sich vor!

Neue Stimme am Gartentelefon Steiermark

Seit Mai 2022 unterstützt Dipl.-Ing. Stefan Käfer den Verein „NATUR im GARTEN“ Steiermark mit 30 Wochenstunden. Neben der gärtnerischen Ausbildung an der HBLFA Schönbrunn und dem Studium der Angewandten Pflanzenwissenschaften an der

BOKU in Wien, fließen auch die Erfahrungen als Baumschulberater an der Landwirtschaftskammer Graz und die Betreuung des eigenen Schaugartens am Rabenwald in die Beratungsgespräche mit ein.

Holen Sie sich Tipps und Tricks rund um das ökolo-

gische Garteln am Gartentelefon Steiermark unter 03334/31700, erreichbar Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 12:30 Uhr. Manchmal sagt ein Bild mehr als 1.000 Worte. Schicken Sie uns einfach ein Foto und eine Kurzbeschreibung Ihres Anliegens an naturimgarten@oekoregion-kaindorf.at und wir versuchen Sie so gut wie möglich zu unterstützen.

Weitere Infos, Broschüren zum Download und die Möglichkeit sich für eine Privatgartenplaket-



te anzumelden, finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.naturimgarten-steiermark.at. ◀

Besuch Bayrischer Baumschulmeister*innen

Im Mai führte die Exkursion 20 angehende Baumschulmeister aus Bayern, im Rahmen ihrer 12-tägigen Rundreise durch die Schweiz, Österreich und Italien, auch in die Ökoregion Kaindorf.



Klimabaum-Experte Klaus Körber mit den angehenden Baumschulmeistern beim Bauernhof Radl in Großhart

Exkursionsleiter Klaus Körber, Landwirtschaftsdirektor der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, beschäftigt sich seit Jahren bereits im Versuchsbetrieb mit dem Thema Bäume im Zeichen des Klimawandels.

„Die 20 angehenden Baumschulmeister sind die Entscheidungsträger der nächsten Generation. Daher versuchen wir im Unterricht das Thema Klimawandel und Klimaschutz intensiv mit einzubeziehen und freuen uns, wenn wir ihnen anhand von

Praxisbeispielen, wie in der Ökoregion Kaindorf, dies auch zeigen können“, so Klaus Körber.

Der Kontakt zwischen der Landesanstalt und der Ökoregion Kaindorf wurde zum einen durch den Junior-Chef der Baumschule

Loidl, Gabriel Loidl, der bei Herrn Körber die Meisterschule absolvierte und dem KLAR! Projekt „Klimaresistente Baumbroschüre“, an der Herr Körber mitgewirkt hat, hergestellt und soll durch weitere gemeinsame Projekte intensiviert werden. ◀

Noch mehr HUMUS+ Bildung durch Fachtage, Akademie und Beratung vor Ort

Das waren die HUMUS+Tage 2022!



Die HUMUS+Tage 2022 gingen am 30. und 31. Mai erfolgreich über die Bühne! Mehr als 25 Vortragende mit spannenden Erfahrungsberichten aus der Praxis, Wissenschaft und Beratung machten die beiden Tage zur Drehscheibe rund um die Themen Humusaufbau und regenerative Landwirtschaft. ORF Bio-Gärtnerin Angelika Ertl führte in gewohnt lustig-charmanter Manier durch das Programm. Neben den Vorträgen zählten auch heuer wieder die Verleihung der HUMUS+Zertifikate an unsere erfolgreichen HUMUS+Landwirt*innen, sowie die Auszeichnung unseres diesjährigen HUMUS+Botschafters Sepp Holzer für sein Engagement für mehr Vielfalt und Boden-

fruchtbarkeit in der Landwirtschaft, zu den Highlights.

Zu den besonderen Ehrengästen zählte dieses Jahr auch eine 30-köpfige Gruppe von Landwirt*innen aus Slowenien, welche im Rahmen des transnationalen LEADER Projektes HÖGI („HUMUS Ökoregion Kaindorf goes International“) mit einer Simultanübersetzung der Veranstaltung beiwohnten und wertvolles fachliches Wissen für den Humusaufbau in ihr Heimatland mitnahmen. Wie schon in der Vergangenheit berichtet, konnte im Zuge des HÖGI-Projekts eine Partnerschaft mit Slowenien geknüpft werden, wo bereits einige Landwirt*innen aktiv das HUMUS+Aufbauprogramm umsetzen.

Wir freuen uns, dass die beiden Tage die Erwartungen erfüllen konnten und auch heuer wieder viele Gäste von nah und fern angereist kamen, um sich zu den Themenbereichen Humusaufbau, regenerative Landwirtschaft, Bodengesundheit, Wassermanagement, Agroforst und noch vielem mehr weiterzubilden und auszutauschen.

Viele neue Kontakte konnten dabei geknüpft und die Bekanntheit des HUMUS+Aufbauprojektes ausgeweitet werden. Das positive Feedback sorgt dabei für Vorfreude auf die nächsten HUMUS+Tage!

HUMUS+ unterwegs

Das Interesse an Humus und dem HUMUS+Aufbauprojekt ist stetig am Wachsen. So kommen nicht nur zahlreiche Delegationen wie zuletzt ein Weinkonsortium aus Südtirol, der Maschinenring Deutschland und einer Delegation aus Norddeutschland in die Ökoregion, sondern es gibt auch vermehrt Einladungen aus nah und fern, um mehr über HUMUS+ und eine regenerative Landwirtschaft zu erfahren. Dementsprechend gab es für Geschäftsführer Jochen Buchmaier nicht nur hier in Kaindorf viel zu tun, sondern auch andersorts vielfältige Möglichkeiten, HUMUS+ durch Vorträge und Präsentationen bei Veranstaltungen bekannter zu machen.

Unter anderem führten ihn derartige Einladungen zu einem Vortrag im Rahmen des



Europäischen Rats nach Brüssel, zum Maschinenring Osttirol sowie zu zahlreichen Präsentationen in der Steiermark, Oberösterreich und Niederösterreich. Unter anderem konnte er als Sprecher beim Filmfestival Crossroads, an der Uni Graz oder auch beim Klima- und Kulturpavillon in Graz als Vortragender Grundlagen einer zukunftsfähigen und regenerativen Landwirtschaft aufzeigen.

Auch Vorträge bei Fachveranstaltungen sind sehr gefragt, so waren Jochen Buchmaier und Gerald Dunst sowohl bei Feldtagen der Humusbewegung als auch bei den Feldtagen vom Biohof Weißhäupl in Oberösterreich mit dabei. Wir freuen uns besonders, dass es mittlerweile neben den HUMUS+Tagen auch noch zahlreiche weitere Veranstaltungen rund um das Thema Humusaufbau gibt, welche eine wichtige Basis für die Ausbreitung einer nachhaltigen und regenerativen Landwirtschaft darstellen.

HUMUS+Beratung

Um Landwirt*innen auch individuell bei der Umstellung auf eine regenerative Bewirtschaftungsweise, oder auch bei Herausforderungen in der Umsetzung zu unterstüt-

zen, gibt es seit kurzem auch das Angebot der HUMUS+Beratung! Dadurch gibt es die Möglichkeit, Berater für individuelle Themenstellungen zu kontaktieren und eine Begleitung in der Planung und Umsetzung zu bekommen. Möglich sind dabei eine individualisierte Begleitung oder eine Beratung in Kleingruppen. Die Begleitung läuft über ein Jahr, und in beiden Fällen gibt es Beratungen vor Ort sowie eine kontinuierliche Begleitung via Telefon oder Online. Auf www.humusplus.at werden alle Berater mit ihren Spezialgebieten und ihrem Hintergrund vorgestellt. Das Beraterprogramm ist eine wunderbare Möglichkeit, mit den Fachleuten noch tiefer in die Materie einzutauchen, von ihrem Wissen und ihren Erfahrungen zu profitieren und so noch erfolgreicher humusaufbauende Landwirtschaft zu betreiben. Kontaktaufnahme über info@humusplus.at oder 0670/7035177.

Förderung der HUMUS+Akademie durch die Energie Steiermark

Schon in der letzten Ausgabe wurde das heurige Programm der HUMUS+Akademie veröffentlicht. Erstmals gibt es die Möglichkeit, an den Seminartagen mit Inhalten zu Humusaufbau, Pflanzenkohle, Agroforst-

systemen, nachhaltigem Wassermanagement, Direktsaat, Kompostierung und noch vielem mehr preisreduziert teilzunehmen! Bis zu vier Einzeltage können durch die Förderung der Energie Steiermark um 45 Euro statt 90 Euro besucht werden (solange der Vorrat reicht). Details zum Programm und zur Anmeldung unter www.humusplus.at.



Mercedes-Benz Kröpfl GmbH

Wir erweitern unser Team und suchen

Karosseriebautechniker
Vollzeit (w/m/d)

Bruttomonatsgehalt ab € 2.733,13*
(38,5 h-Woche)

Buchhalterin
Vollzeit (w/m/d)

Jahresbruttogehalt ab € 29.000,*
(38,5 h-Woche)

*Je nach Qualifikation und Erfahrung besteht Bereitschaft zur deutlichen Überzahlung.

Bewerbungen per E-Mail an:
e.kroepfl@kroepfl.at
oder telefonisch unter T 03332 63500-30

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Raimund-Obendrauf-Straße 18, 8230 Hartberg
www.kroepfl.at

Mitglieder haben es gut!

Autohaus Ebner

Reparatur allg. Werkstatt (ab € 599,-): Gutschein € 100,- für Spengler-/Lackierarbeiten; Reparatur Karosserieschäden: Gutschein € 50,- für allg. Werkstatt bei Eigenzahler
Kaindorf, www.autohaus-ebner.at

Bäckerei Café Gotthardt

Zu jedem Frühstück für „Zwei“ 1 Glas Sekt pro Person gratis
Kaindorf, www.gotthardt.at

Baumschule Loidl

-5% auf alle Pflanzen (zusätzliche Rabatte nicht möglich).
Kaindorf, www.baumschule-loidl.at



BikeDoc

Radservice statt 30,- um 20,- Euro

Bike total

-10% auf jedes Radservice
Hartberg, www.bike-total.at

Biobauernhof Loidl

Ab einem Einkauf von 30,- Euro -3% Rabatt.
Kaindorf, www.biobauernhof-loidl.at

Blumenparadies Kaindorf

-5% auf alles!, Kaindorf
www.blumenparadies-kaindorf.com



Brotbar

Beim Kauf von 1 kg Brot oder Vollkornbrot 1 Weckerl im Wert von € 1,- gratis
Kaindorf
www.brotbar.at

Buchhandlung Bücherplatzl

-5% auf alles (ausgenommen preisgebundene Bücher, Aktionen und Gutscheine)
Kaindorf
www.buecherplatzl.at

Buschenschank Fleck-Heuer

Zu jeder Jause gibt es ein Stamplerl Schnaps gratis.
www.buschenschank-fleck.at

Buschenschank Safenhof

Zu jeder Brettljause gibt es 1 Stamplerl Schnaps gratis.

Edelweyes GmbH

- 15% auf jede Edelweyes Brillenfassung, gratis Brillen-Service, gratis Sehtest
Kaindorf
T: 0676/5782242
www.edelweyes.at

Feng-Shui Buschenschank Gutmann

Beim Kauf von 2 Karton Wein gibt es 1 Flasche Wein gratis.
Bei jeder Brettljause gibt es 1 Stamplerl Schnaps gratis.
www.buschenschank-gutmann.at

Gschalla Café - Restaurant

Zu jedem Hauptgericht gibt es 1 Glas Prosecco gratis
www.gschalla.at

Haar Design – Tödling

-5% auf alle Dienstleistungen
Kaindorf
T: 0664 36 24 852

Hartler Marktplatz

Ab einem Einkaufswert von € 40,- 1 Stück Mango gratis
www.hartler-marktplatz.at



Kaindorfdruck

Kopierpapier 80g A4/500 Blatt als Ökobonus um nur € 6,90 statt € 8,99
Kaindorf, www.kaindorfdruck.at

Kaufhaus Scheiblhof

Gouda oder Edamer im Ganzen ab 1 kg als Ökobonus um nur € 8,90 statt € 10,90 bzw. Aktionspreis
Kaindorf, www.kaindorfdruck.at

Musikfriseur Adi Muhr

-10% auf alle Styling-Produkte (ausgenommen sind Aktionen)
Kaindorf

Malerei Herbsthofer

Bei Bareinkäufen in der Farbenhandlung, Zubehör (Pinsel, Roller, etc.) im Wert von 10% des Einkaufs gratis
Kaindorf, www.herbsthofer.com

Obstbau Kohl

Ab einem Einkauf von € 20,- gibt es eine Ermäßigung von 5% Rabatt.

Obsthof Fuchs

Ab einem Einkauf von € 30,- gibt es eine Flasche 0,33l Apfelsaft gratis dazu.
www.obst-fuchs.at

OMV Tankstelle Prem

Waschpass: Ab 6 Autowäschen ist die 7. Wäsche gratis.
Kaindorf

Ölmühle Höfler

Bei einem Einkauf von € 30,- gibt es ein Sackerl

Knabberkerne pikant á 80g nach Wahl dazu.
www.hoefleroeel.at

Rodler

Ab einer Einkaufssumme von € 25,- bekommen Sie einen Keks von der Familie Nöhner.
Kaindorf, www.rodler-markt.at

Steinbauer

1 Gratis-Dessert bei einem à-la-carte-Gericht. Kaindorf
www.rasthaus-steinbauer.at

Straußenwirt Lindenhof

Ab einem Einkauf von € 30,- im Hofladen gibt es einen Straußenfleisch-Leberaufstrich gratis dazu.
www.straussenwirt.at

Södieb

1 Tageseintritt für 1 Person (H₂O oder Bad Waltersdorf) ab einem Auftragsvolumen von € 2.500,-
Ebersdorf, www.soedieb.at

Taschner Monika

Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Wein gratis dazu.

Teichstub´n (Kaindorf)

-10% auf Pizza
(www.teichstubn.com)

Toni Bräu

Brauereiführung mit 1 Seidl Bier statt € 8,- um € 7,- www.tonibraeu.at

Waldpension Rechberger

Hausplatte für 2 Personen statt € 26,- um € 25,-

Weinhof Knöbl

Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Saft nach Wahl gratis dazu.
www.weinhof-knoebl.at

Zach GmbH (Kaindorf)

-10% auf alle LED Leuchtmittel
(kaindorf@zachgmbh.at)

Neues Gesundheitsangebot in der Region - Pflegeexpertise Dahoam

Zwei Gesundheits- und Krankenpflegerinnen aus Wagenbach und Auffen haben sich zum Ziel gesetzt, ein weiteres Angebot in der Region zu schaffen, um die Versorgungslücken, die im Pflegebereich immer deutlicher spürbar werden, zu schließen.

Manuela Friesenbichler aus Auffen und Katja Rappold aus Wagenbach arbeiten gemeinsam an ihrem Herzensprojekt. Wie die einstige Gemeindegewesener, haben sie ein offenes Ohr für die Gesundheitsanliegen der Gemeindebewohner*innen und stehen vor allem Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite.

Nurse Katja Rappold und Nurse Manuela Friesenbichler begleiten Sie und Ihre Angehörigen mit ihrer langjährigen Berufserfahrung zuhause in jeder Lebenssituation, Beratung und Begleitung in Sachen Pflege erforderlich macht.

Im Erstgespräch haben die beiden ein offenes Ohr für Ihr Anliegen und finden im multiprofessionellen Netzwerk der Region eine für Sie passende Lösung.

Ein Schwerpunkt ihrer freiberuflichen Arbeit ist die stundenweise Entlastung von pflegenden Angehörigen und Begleitung in der letzten Lebensphase ihrer Lieben.

Termine nach Vereinbarung Terminanfragen können per Mail, WhatsApp oder auch telefonisch gestellt werden. (Kontaktinformationen - siehe grauer Kasten). Leistungstarife können auch unverbindlich per Mail oder WhatsApp angefragt werden. ◀



Nurse Manuela Friesenbichler
Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegeexpertin in der Langzeitpflege
Auffen 134, 8272 Hartl
Tel.: 0677/647 254 38
nurse.manuela38@gmail.com



Nurse Katja Rappold
Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dipl. Meditation- & Achtsamkeitslehrerin
Wagenbach-Eichberg 84
8273 Ebersdorf
Tel.: 0677/647 254 37
nurse.katja37@gmail.com



Sanierung Hochstraße - Ebersdorfberg

Im Jahr 2022 wird die „Hochstraße“ vom Haus Ebersdorfberg 180 (Erlacher) bis zur Einmündung des Friedhofweges saniert.

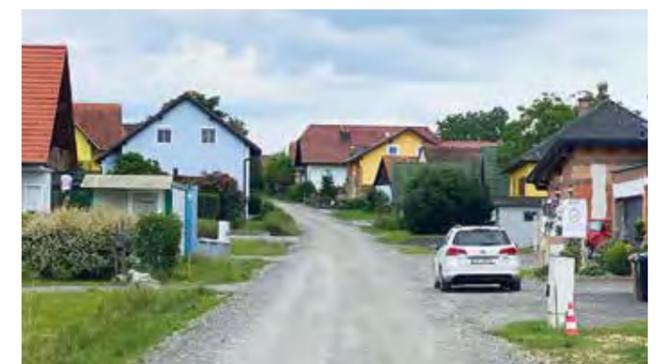
Mitte der 1970er Jahre wurde im Bereich der Hochstraße die Wasserleitung verlegt. In den 1980er Jahren wurde die Hochstraße neu angelegt und asphaltiert. Eine Generalsanierung ist dringend notwendig.

Im Mai 2022 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Es ist mit einer mehrmonatigen Bautätigkeit zu rechnen. Gleichzeitig mit der Asphaltanierung werden, zur Verbesserung

der Verkehrssicherheit, auch ein Gehsteig und eine Straßenbeleuchtung errichtet. Für den zukünftigen Breitbandausbau werden die notwendigen Vorbereitungsarbeiten wie die Verlegung der Rohre ebenfalls durchgeführt. Die Kosten werden voraussichtlich zwischen € 300.000 und € 400.000 betragen. Zwischen 60% und 65% werden durch Zuschüsse

des Bundes und des Landes abgedeckt. Die restlichen Kosten sind von der Gemeinde zu übernehmen.

2023 oder 2024 wird als zweiter Bauabschnitt der Bereich vom Haus Ebersdorfberg 180 (Erlacher) bis zum Haus Ebersdorfberg 182 (Schwarz) saniert und ausgebaut. ◀



GK Dietmar Lang zum Ortspartei-Obmann wiedergewählt

Am 12. Mai 2022 fand der Ortsparteitag der ÖVP Ortsgruppe Ebersdorf statt.

Ein wichtiger Programmpunkt war die Wahl des Vorstandes. GK Dietmar Lang wurde mit 100% zum ÖVP Ortsparteiobmann Ebersdorf wiedergewählt. Auch alle weiteren Funktionen wurden einstimmig beschlossen. OPO GK Dietmar Lang, Bgm. Gerald Maier und Finanzreferent Mag. Josef Spindler ließen jeweils in kurzen Berichten die letzten 5 Jahre Revue passieren. Insbesondere die erfolgreiche Kommunalpolitik der vergangenen Jahre und das ausgezeichnete Ergebnis bei der Gemeinderatswahl 2020 wurden besprochen. LABg Lukas Schnitzer berichtete über Landes- und Bundesangelegenheiten. ◀



vlnr: LABg Lukas Schnitzer, Mag. Josef Spindler, Bgm. Gerald Maier, OPO GK Dietmar Lang, VizeBgm. Maria Kröpfl, Ing. Josef Pörtl, Wolfgang Höfler

KARL PREM

Erdbewegung • Gartenpflege



Wollen Sie:

- Beratung und Durchführung von Hausanschlüssen für Breitband-Internet
- Mähkanten und Gehwege verlegen
- Pflasterungen im Gartenbereich und Parkplätzen
- Grabungsarbeiten für 1,6 to, 4,0 to und 6 to Bagger

- Dumper-, Rüttelplatten- und Stampferverleih
- einen Wurzelstock ausgraben
- eine Drainage oder Regenwasserabläufe graben
- Sträucher und Bäume entfernen

Dann wenden Sie sich an uns!

Rufen Sie uns an!

0664 522 19 63

8224 Kaindorf, Dienersdorf 256

mail: prem.erdbewegung@gmail.com



Sauberes Ebersdorf 2022

Durch die Beschränkungen in Zusammenhang mit dem Corona-Virus konnte die Aktion „Sauberes Ebersdorf“ auch in diesem Jahr nicht in der gewohnten Form durchgeführt werden.

Kinder und auch viele Erwachsene nutzten 2022 wieder ihre Spaziergänge, um die Abfälle an den Straßenrändern und in den Wäldern unserer Gemeinde einzusammeln.

Zwei beschriftete Restmülltonnen standen im Bereich der öffentlich zugänglichen Müllsammelinsel beim Wirtschaftshof Ebersdorf zur Verfügung, um den gesammelten Restmüll aufzunehmen.

Rund 80 Kinder und Erwachsene nahmen an dieser Aktion teil. Sie schickten auch Fotos von sich beim Müllsammeln und erhielten dafür als kleines Dankeschön einen Gutschein für ein Eis beim HUTTERBOD. Zusätzlich nahmen sie auch an der Verlosung von vielen schönen Sachpreisen teil.



Die Schüler*innen der Volksschule Ebersdorf nahmen geschlossen mit dem Lehrerinnen-Team an der Aktion "Sauberes Ebersdorf" teil.

Unter anderem verlost wurden: 2 Saisonkarten vom HutterBod, 4 Gutscheine á 10 Euro von Café-Pizzeria Miro und viele weitere Sachpreise.

Ein großes Dankeschön an ALLE für die tolle Unterstützung! ◀



Die glücklichen Gewinner der Volksschule

Geburtstags- und Ehejubiläumsehrung



Linkes Foto: Die Gemeinde Ebersdorf veranstaltete am 6. Mai 2022 die 16. GEMEINSAME FEIER DER GEBURTSTAGE. Neun Jubilar*innen wurden gefeiert.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Alfred Glössner.

Foto oben: Am 17. Juni 2022 fand in der Gemeinde Ebersdorf die 17. gemeinsame Feier der Geburtstags- und Ehejubiläen statt. Vier Jubilar*innen und vier Hochzeitsjubiläen wurden gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Armin Lang. ◀

ABBA-Songs in Ebersdorf – ein fantastisches Konzert

Schon im November vorigen Jahres sollte das ABBA-Konzert von Nina Bernsteiner stattfinden, nun war es endlich soweit, Nina Bernsteiner und die Band begeisterten mit zwei sensationellen Konzerten im Kulturzentrum Ebersdorf. VON JOHANN ZUGSCHWERT



Vor rund 40 Jahren hatte die schwedische Kultband ABBA die Bühne verlassen, vielfach vergessen sind auch ihre Hits von damals, doch schon nach den ersten Takten ist die Erinnerung wieder lebendig. Nina Bernsteiner hat mit ihrem kraftvoll sängerischen Volumen und ihrer impulsiven Bühnenpräsenz diese im Untergrund schlummernden Lieder wie Fernando, Waterloo, Dancing Queen und viele andere wieder in Erinnerung gerufen. Von der Band mit Karl Wappl (Saxophon,

Klarinette) Günther Holzer (Gitarre), Andreas Fröschl (Klavier) Stefan Emser (Schlagzeug) und Christa Jeitler am E-Bass einfühlsam begleitet, war es ein sensationelles Konzert von Nina und ihrer Freundin Yvonne Stumpf, ganz ohne virtuelle Unterstützung und bei aller Dynamik auf der Bühne dennoch mit einem durchklingenden Hauch an Melancholie in den Liedern. Und in all dieser großartigen Stimmung ein ganz berührender Moment, als Nina Bernsteiners siebenjährige

Tochter Rosalie, von der Band begleitet mit dem Song „I have a Dream“ das Publikum begeisterte und mit viel Beifall gefeiert wurde. Frenetischer Applaus und Standing Ovation für Band und Sängerinnen für diesen außergewöhnlichen Abend, dazu die von Nina Bernsteiner selbst gestalteten Kostüme, war das Konzert ein Feuerwerk der Pop-Musik vergangener Jahre und sollte kein singuläres Erlebnis bleiben. ◀

Der Bauernbund Ebersdorf hat wieder einen Maibaum aufgestellt

Der Bauernbund Ebersdorf hat unter der Leitung von Obfrau GR Claudia Lederer am 30. April 2022 vor dem Gemeindezentrum in Ebersdorf traditionell einen Maibaum aufgestellt.

Die Kinder der Volksschule Ebersdorf haben unter der Anleitung von Nina Bernsteiner und Yvonne Stumpf mehrere bekannte Tänze und Lieder aufgeführt. Die vielen Besucher*innen waren begeistert und spendeten enthusiastisch Applaus. Auch heuer wurde der Baum wiederum von Josef Kröpfl aus Nörning zur Verfügung gestellt. Für das leibliche Wohl sorgte der Bauernbund Ebersdorf. ◀



DIENSTAG ist PFLANZTAG

MINUS 15% AUF ALLE PFLANZEN
Rabatte auf Einzelstückpreise. Keine zusätzlichen Rabatte möglich!

LOIDL
Wo's wächst

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

8224 KAINDORF - ☎ 03334-2331 - www.baumschule-loidl.at

Town & Country HAUS

Raus aus der Miete & Rein ins Eigenheim

Das Ziegel-Massivhaus mit den 3 Hausbau-Schutzbriefen für sicheres Bauen vor, während und nach dem Bau.

Town & Country Haus Oberwart
Mag. Kurt Medlitsch
Wienerstraße 1, 7400 Oberwart

SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzbriefe:
• Bau-Qualität
• Bau-Service
• Bau-Finanzierung

Das sichere Haus für Sie!

www.TC-Haus-Oberwart.at | Tel.: 03352 930 81

Neuer Traktor für den Wirtschaftshof

Die Gemeinde Ebersdorf hat einen neuen Traktor gekauft.



Die Entscheidung fiel auf einen Steyr 4130 in Kommunalfarbe. Der Steyr 4130 hat 130 PS und verfügt über ein volles



Lichtpaket mit LED-Ausführung sowie einem stufenlosen Getriebe. Ausgestattet ist er mit einem Frontlader mit Arbeits-

korb und einer Anbauplatte mit fix montiertem Schneeschild. ◀

E.U.L.E.-Training im Gemeindezentrum Ebersdorf

Seit Jänner 2004 gibt es das E.U.L.E.-Training im Gemeindezentrum Ebersdorf. E.U.L.E. steht für: „Eigenständigkeit und Lebensfreude erhalten!“

Es ist ein Programm für den Körper, den Geist und die Seele und enthält unterschiedlichste Gedächtnis- und Bewegungsübungen. In der Eule-Gemeinschaft wird auch gesungen, ab und zu gebastelt und vieles mehr. Damit bleiben das Gehirn und der Körper fit und die „Vergesslichkeit“ wird hinausgezögert oder sogar verhindert.

Die letzten zwei Jahre waren auch für die Teilnehmer*innen des Eule-Trainings nicht einfach. Immer wieder mussten die Kurse eingestellt werden

und konnten erst später wieder fortgesetzt werden. Die Teilnehmer*innen vermissen nicht nur das regelmäßige Training, sondern auch die Gemeinschaft, welche allen sehr wichtig ist. Nun ist „Sommerpause“. Am 22. September 2022 findet im Gemeindezentrum Ebersdorf um 13 Uhr ein kostenloses „E.U.L.E.-Training“ statt und JEDERMANN/-FRAU ist dazu HERZLICH EINGELADEN!

Informationen und Auskünfte erhalten Sie bei: Hermi Lechner unter 0664/5991258. ◀

Kinderyoga in Ebersdorf

Jeden Dienstag trafen sich am Nachmittag junge Yogis und Yoginis zur Kinderyogastunde in Ebersdorf. Unter der Anleitung der Pädagogin und Kinderyogalehrerin Gabi Goger erlernten die Kinder verschiedene Asanas (Körperhaltungen), welche bewusste Körperwahrnehmung, Koordination und Konzentration stärken. Die Kinder konnten ihre Bewegungsfreude durch Bewegungsgeschichten, Yoga-spiele und gezielt ausgeführte Bewegungsabläufe ausleben.

Ein wichtiger Teil einer Kinderyogaeinheit sind die Stille- und Entspannungsphasen. Diese unterstützen Stressverarbeitung und fördern den Abbau



von emotionalen Spannungen. Mit Fantasiereisen, einfachen Massagen und kurzen Meditationen wird innere Ruhe erlebt und ein „Sich-selbst-spüren“ geübt. Kinderyoga stärkt die Selbsterfahrung und innere Ausgeglichenheit und macht Spaß durch gemeinsames Tun.

Die nächsten Kinderyogaeinheiten finden wieder im Herbst in Ebersdorf statt. Die Schnupperstunde ist gratis. Nähere Informationen erhalten Sie bei Gabi Goger unter 0664/5229810. ◀

Gemeinde Hartl belegt Platz 9 im Gemeinderanking 2022

Das Gemeindemagazin „Public“ analysierte gemeinsam mit dem Kommunalen Dokumentationszentrum für Verwaltungsforschung die Entwicklung aller 2.100 österreichischen Städte und Gemeinden in den letzten Jahren hinsichtlich ihrer Bonität.

Als Grundlage für die Analyse wurden dem Rechnungsabschluss 2021 folgende vier Kennwerte zugrunde gelegt: die Ertragskraft, die Eigenfinanzierungskraft, die Verschuldung und die finanzielle Leistungsfähigkeit.

1. Rang in der Steiermark

Nach dieser Analyse erreichte die Gemeinde



Gemeindekassier Anton Peheim, Bgm. Hermann Grassl, Amtsleiter Franz Pußwald und Vzbgm. Josef Radl freuen sich über die TOP-Platzierung der Gemeinde Hartl.

Hartl den 9. Platz in der Bewertung aller 2.100 österreichischen Städte und Gemeinden. In der Steiermark-Wertung belegte Hartl Rang eins.

Gründe für den Erfolg

Für die Gemeindeverantwortlichen rund um Bürgermeister Hermann Grassl ist das Ergeb-

nis in erster Linie Bestätigung der geleisteten Arbeit. Grassl zu den Gründen für den Erfolg: „Nur Ausgaben tätigen, die wir uns auch leisten können, die laufenden Kosten im Griff haben und alle Fördermöglichkeiten ausschöpfen. Hinzu kommt noch, dass sich die Kommunalsteuer im Jahr 2021 sehr positiv entwickelt hat.“ ◀

Alois Gratzner neuer Präsident des Lions Club Hartberg

Im Restaurant „Flo's – wir sind essen und trinken“ in Hartl übergab Stefan Jagerhofer die Präsidentennadel des Lions Clubs Hartberg an seinen Nachfolger Alois Gratzner, Inhaber der Brauerei Gratzner in Tiefenbach.



Stefan Jagerhofer (r.) übergab die Präsidentschaft des Lions Clubs Hartberg an seinen Nachfolger Alois Gratzner.

Ihm zur Seite stehen die Vizepräsidenten Christoph Ehrenhöfer und Georg Schöller-Petz. Trotz des Corona-bedingten Ausfalls einiger Veranstaltungen konnte Jagerhofer eine positive Bilanz seiner Präsidentschaft ziehen. Zahlreichen unverschuldet in Not Geratenen konnte wieder geholfen werden.

Alois Gratzner stellt sein Präsidentenjahr unter das Motto „Nachhaltig helfen, um wieder auf eigenen Beinen zu stehen“. Neben rascher und unbürokratischer Hilfe sind einige Projekte mit nachhaltiger

Wirkung geplant. Um den Zusammenhalt im Club weiter zu stärken, sollen auch wieder verstärkt Treffen in Präsenz stattfinden. Mehrere Mitglieder des Lions Clubs Hartberg wurden im Rahmen der Feier für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Die nächsten Veranstaltungshighlights sind der Glühwein- und Punschstand beim Hartberger Weihnachtsmarkt, zwei Neujahrskonzerte in der Stadtwirke-Hartberghalle und ein Konzert mit „Magic Brass“. ◀

Bauernheuriger und Bauernerhebung in Hartl



LAbg. Hubert Lang, Bgm. Hermann Grassl, VBgm. Josef Radl, BB-Obmann Hans-Peter Spindler und BKR Patrick Kohl mit den geehrten Mitgliedern

Der traditionelle Bauernheuri am 11. Juni 2022 bildete für Bauernbundobmann Hans-Peter Spindler den passenden Rahmen, um Mitglieder des Bauernbundes für ihre langjährige Treue mit einer Ehrenurkunde auszuzeichnen und allen Geburtstagsjubilare*innen zu ihren Geburtstagen zu gratulieren. Als Gratulanten stellten sich



Christa Spindler und ihr Team sorgten für eine gute Buschenschankjause

LAbg. Hubert Lang, Bgm. Hermann Grassl, VBgm. Josef Radl und BKR Patrick Kohl ein und dankten für die langjährige Treue zur Gesinnungsgemeinschaft. Für beste musikalische Unterhaltung beim Bauernheuri sorgten „Sepp & seine Musikanten“. Mit einer köstlichen Buschenschankjause wurden die zahlreich erschienen Gäste verwöhnt. ◀

Geburtstags Ehrungen des Bauernbundes Großhart und Tiefenbach



Gerhard Niehsner und Erich Thaller feierten runde Geburtstage

Die Bauernbundortsgruppen Großhart und Tiefenbach ehren regelmäßig ihre Mitglieder. Aus diesem Anlass gratulierten VBgm. Josef Radl und Gemeindebäuerin Monika Taschner, LAbg. Hubert



Maria Fleck, Berta Peinsipp und Maria Pußwald wurden anlässlich ihrer runden Geburtstage vom Bauernbund geehrt

Lang, Bgm. Hermann Grassl und GK Anton Peheim sämtlichen Jubilar*innen mit den besten Wünschen für Gesundheit und bedankten sich für ihre langjährige Mitgliedschaft. ◀

Rekordbesuch bei Hartler Umiluan



Am 25. Juni fand nach zweijähriger Pause wieder das Hartler Umiluan statt. Zahlreiche Besucher*innen feierten bereits am Nachmittag die 16 Mannschaften bei den Fußballspielen im Kistenstadion an. Am Abend nahm das Fest im Gemeindezentrum Hartl richtig Fahrt auf. Für beste Stimmung sorgte unter anderem auch die Band „Holarü“. Gefei



wurde mit einer Rekordbesucherzahl bis in die Morgenstunden. Ein Riesendank für dieses erfolgreiche Fest geht an alle fleißigen Hände der JVP Hartl, sowie an alle Sponsoren und natürlich an alle Gäste. Ein ganz besonderer Dank gilt den Nachbarn, die jedes Jahr aufs Neue das Umiluan nicht nur dulden, sondern auch mit uns feiern.

Nächstes Jahr wird das Umiluan zum 20. Mal stattfinden und die Freude darauf ist schon jetzt unbeschreiblich groß. ◀

Sunflowerparty-Saison mit Bieranstich eröffnet



Veranstalter Herbert Mayerhofer stieß mit den Ehrengästen auf die Sunflower-Saison 2022 an

Mit dem Sunflower-Bieranstich, durchgeführt von Bgm. Hermann Grassl mit Unterstützung von LAbg. Lukas Schnitzer, Gemeindekassier Anton Peheim, JVP-Bezirksobmann Andreas Schneider, Stefan Jagerhofer (Eurogast Interex), Robert Nagl (Brau Union), Gerald Zöhler (Schanksanitation Zöhler) und Veranstalter Herbert Mayerhofer wurde die 23. Sunflowerparty-

Saison auf dem Sonnenblumenfeld direkt an der B 54 zwischen Kaindorf und Kaibing eröffnet. An allen Donnerstagen bis 1. September wird es wieder heiß und romantisch hergehen; für Unterhaltung sorgen unter anderem „Steirerzeit“, „zeitlos“, „no proub“ und „Fegefeuer“. Der Eintritt ist frei! Alle Infos auf Facebook unter „Sunflowerparty Kaindorf“. ◀

Community Nursing Kaindorf stellt sich vor

Das Berufsfeld der „Gemeindegewesener“ wird der aktuellen Zeit angepasst und in ganz Österreich wiederbelebt.



sich allgemein mit dem Thema Pflege von Angehörigen und Selbstfürsorge beschäftigen, sind willkommen und werden professionell beraten und begleitet.

Was sind die Ziele des Community Nursing Projektes?

- Förderung von Lebensqualität, Wohlbefinden und Selbsthilfefähigkeit im eigenen Zuhause
- Förderung der persönlichen Gesundheitskompetenzen
- Vernetzung regionaler Angebote zu Pflege, Gesundheit und Wohlbefinden

Was sind die Zielgruppen?

- Ältere, zu Hause lebende Menschen
- Pflegenden und betreuenden Angehörigen
- Alleinlebende Menschen

Was sind die Hauptaufgaben der Community Nurses?

- Zentrale Anlaufstelle für Fragen zu Gesundheit und Pflege
- beratende Hausbesuche zur Förderung der eigenen Gesundheit
- Koordination, Organisation und Vermittlung zusätzlicher regionaler Angebote (Kurse, Vorträge, etc.)

Wie erreichen Sie uns?

DGKP Bettina König und DGKP Bettina Notter stehen telefonisch für Anfragen und Terminvergaben zur Verfügung. Auf Wunsch werden auch beratende Hausbesuche durchgeführt. Das Angebot der Community Nurses steht den Bewohner*innen der Marktgemeinde Kaindorf kostenlos zur Verfügung.

Erreichbarkeit: MO-FR 8 – 12 Uhr unter 0670/7017783 oder per Mail an cn@kaindorf.at.

Informationen zu den aktuellen Angeboten können Sie auf der Homepage der Gemeinde www.kaindorf.at nachlesen. ◀

Seit März 2022 wird nach internationalem Vorbild in der Marktgemeinde Kaindorf das Pilotprojekt Community Nursing, als einziges Projekt im Bezirk Hartberg- Fürstenfeld, umgesetzt.

Was macht Community Nursing in Ihrer Gemeinde?

Zwei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen stehen den Bewohner*innen der Marktgemeinde Kaindorf bei allen Fragen zu den Themen Gesundheit und Pflege kos-

tenlos zur Verfügung. Auf Wunsch kommen sie nach Hause und unterstützen Sie bei der Umsetzung einer Ihrer Gesundheit und Ihrem Wohlbefinden förderlichen Lebensweise. Gerne können Sie die Beratung auch im Büro der Community Nurses nutzen.

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0670/701 77 83.

Auch pflegende Angehörige oder Angehörige von Senioren und Seniorinnen, welche



WIR SUCHEN MITARBEITER

Tischler (m/w)

Montagetischler (m/w)

Lehrling Tischler (m/w)

mehr Infos unter www.safner.at

Kaindorf hilft dankt Spendern!

Wir freuen uns sehr, dass noch immer so viele liebe Menschen an Kaindorf hilft und ihre Mitmenschen denken. Bereits seit Jahren wird diese Aktion großzügig unterstützt.

Alle Spenden gehen 1:1 weiter an Bewohner*innen der Ökoregion, die durch Krankheit, einen Unfall oder einen anderen Schicksalsschlag in einen finanziellen Engpass geschlittert sind. Ein besonderes Dankeschön geht heute an den Verein zur Förderung der Rockmusik. Die Kernölbühne veranstaltete ein Benefizkonzert mit en-

gagierten Musikerinnen und Musikern, die Gutes tun möchten. Die Veranstaltung fand in der neuen Lagerhalle der Ölmühle Auer in Großsteinbach statt. Auch Kaindorf wurde mit einem großzügigen Teil des Reinerlöses bedacht. 1.268,64 Euro gingen an „Kaindorf hilft“ und werden Menschen in unserer Region unterstützen.

Auch bei Begräbnissen wird in Kaindorf immer wieder anstelle von Kranz- und Blumenspenden für Spenden an Kaindorf hilft gebeten. Ein herzliches Dankeschön dafür und ein Vergelt's Gott! Wir danken besonders den Angehörigen und allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Hilfsaktion bei folgenden Begräbnissen unterstützt haben:

Begräbnis Helene Becker
Begräbnis Leopold Kanizan
Begräbnis Martin Rechling

Mögen unsere lieben Verstorbenen in Frieden ruhen und die Angehörigen Trost finden. Vielen Dank, dass Sie in Ihrer Trauer jene Menschen nicht vergessen, die ebenso durch schwere Zeiten gehen.

Falls auch Sie spenden möchten, finden Sie hier unsere Kontonummer: Kaindorf hilft AT70 3802 3001 0434 3521 ◀

Kaindorf hilft möchte allen Spenderinnen und Spendern herzlich danken!

Kaindorf-Express – 60 Jahre sind vergangen

Der Reiseunternehmer Werner Schweighofer, der auch für seine Classic-Car-Garage mit seinen Oldtimern bekannt ist, hat sich einen VW T1 Samba (Bulli) Baujahr 1961 zugelegt.

Dieser Kleinbus erinnert an das Unternehmen Schweighofer vor 60 Jahren, als auch Vater Alois drei VW T1 (zwei Samba und einen Kombi) in seinem Fuhrpark hatte. Wie die damaligen Fahrzeuge hat Werner Schweighofer seinen „neuen“ Bulli mit dem Schriftzug „Reisebüro Kaindorf-Express“ versehen.

Im Jahr 1955 kostete der VW Bulli übrigens 8.475,- Deutsche Mark. Das entspricht im Vergleich zu heute einer Kaufkraft von 22.000,- Euro. Heute werden für schöne T1 Samba oft sechsstellige Eurobeträge ausgegeben. Wenn Sie diesen

tollen Oldtimer samt Chauffeur für eine Feierlichkeit oder eine Ausfahrt mieten möchten, melden Sie sich einfach bei Werner Schweighofer.



Kontakt:
Werner Schweighofer
8224 Kaindorf 27
Tel.: 0664/2561278 ◀



Fuhrpark von Alois Schweighofer im Jahr 1963: Zwei VW T1 Samba, ein VW T1 Kombi und ein Mercedes



Der „neue“ VW Bulli von Werner Schweighofer

10 Jahre fitdankbaby® Standort in der Ökoregion Kaindorf

Seit bereits 2012 treffen in der Ökoregion Kaindorf wöchentlich aktive Mamas mit ihren Babys zusammen, um in der Gruppe gemeinsam zu trainieren und ihre Fitness nach der Schwangerschaft und Geburt zu verbessern.

Die ersten Jahre stellte dafür die Gemeinde Kaindorf ihre Räumlichkeiten im Obergeschoß ihres Gemeindeamts zur Verfügung, 2018 erfolgte dann der Wechsel in den großen Schulungsraum der Fa. Schirnhof Multimedia in Dienersdorf (Eventroom Dienersdorf).

Dass sich das Sportkonzept fitdankbaby® schon so viele Jahre bewährt, liegt vor allem daran, dass das Training den Mamas und Babys sehr viel Spaß bereitet. Die Babys werden in die Übungen integriert, sei es spielerisch oder durch das „mitwachsende“ Trainingsgewicht, das den Übungseffekt zusätzlich verstärkt. Gestartet werden kann bereits 6 bis 8 Wochen

nach der Geburt mit fitdankbaby Rückbildung als Basistraining, bei fitdankbaby Mini (mit Baby ab 3 Monaten) oder fitdankbaby Maxi (mit Baby ab 8 Monaten) werden die Übungen an den jeweiligen Rückbildungslevel angepasst und zunehmend erschwert.

Die Kursleiterin, Sportwissenschaftlerin und Bebo® Fachfrau für Schwangerschaft und Rückbildung Gabi Ruthofer, weiß dabei über die speziellen Bedürfnisse der Mütter nach der Schwangerschaft und Geburt Bescheid und gibt auch wertvolle Tipps für einen aktiven Alltag mit Baby. In der Kleingruppe (maximal 8 Mütter mit Baby) kann sie auf individuelle Bedürf-



nisse der Teilnehmerinnen entsprechend eingehen. Auch der Austausch der Mütter untereinander kommt nicht zu kurz.

Gemeinsame Aktivität – Mama und Baby – steht im Vordergrund, daher wird auch gesungen, getanzt und Babys Entwicklung spielerisch gefördert. Die Spiel- & Übungsanregungen, die die Mütter im Laufe des Kurses erhalten, können zu Hause beliebig umgesetzt werden. Die 8-Wochen-Kurse finden jeweils Mittwoch am Vormittag statt, der nächste Kursblock startet Anfang September.



Weitere Informationen unter: gabi.ruthofer@fitdankbaby.at // 0664-1431768 oder unter www.fitdankbaby.at ◀

Neu in der Bücherei Kaindorf

Hier finden Sie einige Neuankäufe der öffentlichen Bücherei Kaindorf:

Ich bleibe hier

Marco Balzano

Trina ist eine junge Lehrerin und lebt in Graun, einem hübschen Bergdorf im Vinschgau. Doch die Zeiten sind düster.



Die von Hitler und Mussolini ausgehandelte »Große Option« zwingt sie, wie alle deutschsprachigen Südtiroler, zu einer Entscheidung: entweder ins Deutsche Reich auszuwandern oder weiter in Italien Bürger zweiter Klasse zu sein. Trina bleibt – obwohl sie in ihrem Dorf nicht als

Lehrerin tätig sein darf.

Und sie bleibt auch, als nach dem Krieg ihr Dorf einem Stausee weichen soll, einem Energieprojekt, das keine Rücksicht auf Mensch und Natur nimmt.

Marco Balzano erzählt eine Geschichte von Leid, Widerstand und Mut – eine universelle Parabel darüber, was uns Menschen ausmacht und wofür wir einstehen müssen.

Über Carl reden wir morgen

Judith W. Taschler

Fast hat man sich in der Hofmühle damit abgefunden, dass Carl im Krieg gefallen ist, als er im Winter 1918 plötzlich vor der Tür steht. Selbst sein Zwillingbruder Eugen hätte ihn fast nicht erkannt. Eugen ist nur zu Besuch, er hat in Amerika sein Glück gesucht und vielleicht sogar gefunden. Wird er es mit Carl teilen? Lässt sich Glück überhaupt teilen?



Judith W. Taschler hat einen großen Familienroman geschrieben. Über drei Generationen verfolgen wir gebannt das Schicksal der Familie Brugger, deren Leben in der Mühle vor allem die Frauen prägen. Das einfühlsame Porträt eines Dorfes, ein Buch über Abschiede und die Liebe unter schwierigen Vorzeichen, über den Krieg und die unstillbare Sehnsucht nach vergangenem Glück.

Wer ohne Sünde ist

Åsa Larsson

Die schwedische Bestsellerautorin Åsa Larsson meldet sich endlich zurück! Ein grandioser neuer Fall für Staatsanwältin Rebecka Martinsson

»Bitte hilf mir, Rebecka!« Der Gerichtsmediziner Lars Pohjanen, der todkrank ist, bittet die Staatsanwältin Rebecka Martinsson, ihm zuliebe einen längst verjährten Mordfall wiederaufzunehmen. Aus purem Mitleid stimmt sie zu,



auch wenn sie in Gedanken ganz woanders ist: Die beiden wichtigsten Männer in ihrem Leben – Krister, der Führer der Hundestaffel, und Mons, der smarte Jurist aus Stockholm – haben sich wütend von ihr abgewandt, nachdem Rebecka den einen mit dem anderen betrogen hat.

Doch der Cold Case, dem sie sich zuwendet, benötigt ihre volle Aufmerksamkeit, denn er fördert Unheilvolles über ihre Heimatstadt Kiruna zutage. Aber vor allem zwingt er Rebecka, sich dem dunkelsten Kapitel ihrer eigenen Vergangenheit zu stellen ◀

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 16-19 Uhr
Samstag 9-11 Uhr
Sonntag 9:30-11:30 Uhr
Ausgenommen Feiertage



Große Neueröffnung

rodler

Ab 28.7. sind wir wieder in gewohnter Frische für Sie da und freuen uns auf ein Wiedersehen!



GZ IT SERVICE

- PC, NOTEBOOKS & DRUCKER
- PRIVAT- & FIRMENKUNDEN
- VOR ORT SERVICE
- NETZWERKPLANUNG
- SYSTEMINSTALLATIONEN

GERHARD ZUNTNER | HAUPTSTR. 236
8271 BAD WALTERSDORF | TEL. 03333 / 20977
WWW.GZ-IT.AT

Kindergarten Ebersdorf – Bei uns ist immer etwas los!



Schnitzeljagd durch Ebersdorf

In welchem Gebäude befindet sich in Ebersdorf das größte Musikinstrument? Findet ihr in der Natur den größten Schatten und den kühlesten Ort? Wer weiß, wo das Runde ins Eckige findet und hast du vielleicht eine Idee, welche Märchenfigur sich in Ebersdorf versteckt?

Diese Rätsel führten die Kindergartenkinder und ihre Familien bei einer Schnitzeljagd durch Ebersdorf. Am Fußballplatz, dort wo das Runde ins Eckige findet, kamen Kinder sowie ihre Eltern beim Seilziehen, Dreibeinlauf, Sackhüpfen, Scheibtruhrenrennen oder Huckepacklauf so richtig ins Schwitzen. Weiter ging es zum Gebäude mit dem größten Instrument in Ebersdorf - die Kirche! Hoch hinauf ging es auf den Kirchturm und am Kirchplatz wurde fleißig gebastelt. Natürlich wurde auch der kühle Ort in der Natur gefunden - der Wald. Hier entstanden tolle Mandalas und Bilder aus Naturmaterialien. An dem wunderschönen



und idyllischen Plätzchen, wo man den Froschkönig als Stein entdeckt, erzählte der Kasperl das Märchen vom Froschkönig. Zum Abschluss wurde alle Teilnehmer*innen von Joe und Michi mit Köstlichkeiten aus dem Food Truck verköstigt. Ein herzlicher Dank dafür!

Zu Besuch bei den Kindergartenkindern

Heuer durften wir wieder drei Kindergartenkinder zu Hause besuchen. Die Sonnenkinder machten sich auf den Weg zu Marina, wo sie sich bei Wasserspielen eine Abkühlung verschafften. Unsere Mondkinder durften David besuchen. Dort wartete eine tolle Schatzsuche auf sie, und die Sternen- und Wolkenkinder wanderten bei Jay mit Alpakas. Auch hier möchten wir uns herzlich bei den Eltern für die tollen Vorbereitungen und den schönen Vormittag bedanken.

Einen schönen Sommer wünscht das Kiga-Team Ebersdorf. ◀

Der krönende Abschluss eines intensiven Schuljahres



Das Schulfest der VS Ebersdorf war ein sehr gelungenes und außerordentlich lustiges Abschlussfest. Die Kinder der 4. Schulstufe wurden von den Lehrerinnen und Schüler*innen verabschiedet und mit einem Erste-Hilfe-Notfall-Sackerl für die neue Schule ausgestattet. Darin finden die Kinder beispielsweise ein Schutzengergel, Taschentücher (für den ersten Liebeskummer) und einen Motivationsstern (falls es mal nicht so gut läuft).

Ein musikalisches Highlight war Rosalie Licht, die „I believe in an-



gels“ von Abba sang und dabei von ihrer Mama Nina Bernsteiner auf der Gitarre begleitet wurde.

Die lustigste Station bei den anschließenden Sportspielen war die Feuerwehr-Station. Anfangs wurden hier noch Tennisbälle von Hütchen gespritzt. Schon bald kühlten sich mutige Lehrerinnen und Schüler*innen im kühlen Nass ab. Schlussendlich blieben nur wenige Teilnehmer*innen trocken. Alle genossen die wohlthuende Abkühlung. ◀

Kinder erkunden die Altstadt von Graz



Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der VS Ebersdorf machten sich, wie es sich für eine Umweltzeichenschule gehört, mit dem öffentlichen Bus auf den Weg nach Graz. Die Kinder erkundeten die Altstadt und „eroberten“ den Schlossberg. Fasziniert zeigten sich die Schüle-



rinnen und Schüler vom Uhrwerk des Uhrturmes. Ein weiteres Highlight war der Besuch im Zeughaus. Müde von den vielen Schritten durch die historische Landeshauptstadt machten sich die Kinder am späten Nachmittag wieder auf den Nachhauseweg mit dem öffentlichen Verkehrsmittel. ◀



Alexander Stadlober
ERDBAU & BAUMASCHINENVERLEIH
Tel.: 0664 / 230 10 78

Steinschichtungen - Sand/Schotter/Erde - Außenanlagen - Containerdienst - Kranarbeiten - Wegebau - Aushub uvm...

Neues aus dem Kindergarten Auffen



Sommerfest im Kindergarten Auffen

Am 24. Juni durften die Pädagoginnen und Kinder des Kindergarten Auffen nach langer Zeit wieder Gäste beim Sommerfest begrüßen. Unter dem Motto "Manege frei" begeisterten die Kinder als Löwen, Clowns und in vielen anderen Rollen das zahlreich erschienene Publikum.

Bereits in den Wochen zuvor tauchten wir mit den Kindern durch Geschichten, Lieder und Spiele in die faszinierende Zirkuswelt ein. Nachdem die Kinder ihre Rolle für den Zirkus ausgewählt hatten, wurden die

Verkleidungen hergestellt, Auftritte geplant, fleißig gesungen und geübt.

Nach einer großartigen Show auf unserer Kindergartenzirkusbühne gab es für die Kinder noch lustige Spielestationen, bei denen sie von den Eltern tatkräftig unterstützt wurden.

Natur genießen und erleben

Ausgestattet mit Rucksack und guter Laune machten sich Kinder und Pädagoginnen in der letzten Kindergartenwoche auf die Suche nach einem gemütlichen Picknickplatz, wo die

Jause genossen werden konnte. Der Rückweg führte auf dem Kneippweg in den Kindergarten zurück. Unterwegs durften die

Kinder im Wald und auf der Wiese zahlreiche Tiere bestaunen und beobachten. ◀

Soedieb GmbH

- Landschaftspflege
- Dorferneuerung
- Schneiderei
- Waschkdienst

8273 Ebersdorf, Kolonieweg 228

Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at

www.soedieb.at

- Räumungen
- Übersiedlungen
- Jahresaufträge

Natur und Kultur - ein toller Mix



Wolle - ein vielseitiges und kreatives Naturmaterial

Die Kinder der vierten Schulstufe der VS Auffen begaben sich Ende Juni auf eine gemeinsame dreitägige Reise. Beim Besuch bei einer Schafbäurin wurde viel Interessantes über das Schaf, das den Menschen schon seit Jahrtausenden eine Lebens- und eine Überlebensgrundlage gibt, gelernt. Mit dem Filzen von mit natürlichen Mitteln gefärbter Wolle wurde eine tolle Veredelungstechnik gelernt. Weitere tolle Natur-Unternehmungen waren eine Führung durch die beeindruckende Höhlenwelt der Lurgrotte, eine erfrischende Erkundung von Wasser-Klein-

lebewesen sowie eine informative Garten-Schatzrallye.

Im kulturellen Bereich beschäftigten sich die Schüler*innen intensiv mit dem Heimatdichter Peter Rosegger. Dabei wurden das Museum in Krieglach, das Geburtshaus und die Waldschule besucht.

Sehr engagierte und begeisternde Führungen ermöglichten einen umfassenden Wissensgewinn. Es war ein wirklich toller Mix und eine großartige gemeinsame Zeit. ◀



Auf den Spuren Peter Roseggers

Upcycling - innovativ und kreativ

Die Menschen hätten sich vor einigen Jahrzehnten nichts unter dem heute oftmals verwendeten Wort „Upcycling“ vorstellen können. Beim Upcycling (englisch up, „nach oben“ und recycling, „Wiederverwertung“) werden Abfallprodukte in neuwertige Produkte umgewandelt.

Die Schüler*innen der VS Auffen fertigten aus gebrauchten Materialien u.a. eine sehenswerte Tieraussellung, bei der sich hübsche



Schweinchen, Hühner und Kühe - was will man mehr?

Hühner und Kühe neben rosaroten Schweinchen tummeln. Das ist innovatives und kreatives Upcycling! ◀

Windenergie - die Zukunft hat bereits begonnen

Die Steinzeit ging nicht zu Ende, weil alle Steine aufgebraucht waren. (Ahmed al Jamaani). So dürfte auch das Zeitalter der fossilen Brennstoffe nicht wegen zu wenig Öl, Gas und Kohle zu Ende gehen, sondern dadurch, dass den Menschen etwas Neues, Besseres einfällt.

Die Welt hat ein Klimaproblem. Darüber besteht Einigkeit - ebenso darüber, dass es nur durch weltweite Zusammenarbeit gelingen wird, es zu lösen. Wir müssen unsere Welt für uns und für die uns Nachkommenden möglichst lebenswert erhalten.

Wind ist ein kostenloser „Energierohstoff“ für die Stromerzeugung – direkt vor unserer Haustür. Wind muss weder gekauft noch transportiert werden. Mit Windrädern erzeugen wir unseren Strom selbst. Jedes Windrad ist ein Schritt zu einem Mehr an Autarkie und zu einer Reduktion der Umweltbelastung. Aus diesem Grunde nahmen die Schüler*innen der dritten und vierten Schulstufe der VS Auffen an einem sehr gut aufbereiteten Workshop zum Thema: „Erneuerbare Energieformen am Beispiel der Windkraft“ teil. Frau DI Daniela Grünauer von der IG Windkraft www.wilderwind.at arbeitete am 04. Juli 2022 mit



„Windkraft! Ich kenn mich gut aus!“

den sehr interessierten Kindern an den Themen des Energiesparens und der verantwortungsbewussten Energiegewinnung. Die

Veranstaltung, bei der die Kinder nachhaltig wichtige Impulse erhielten, war sehr gelungen und ganz besonders wertvoll. ◀

Regional und saisonal - immer ein Genuss!

Anfang Mai durften die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse die Gemeindebäuerin Monika Taschner an der Schule willkommen heißen.

Zum Einstieg erklärte Frau Taschner viel Wissenswertes über die verschiedenen Umweltgüte- und Biozertifikate, deren Logos man auf Lebensmittelverpackungen finden kann. Sie erklärte allen Zuhörer*innen die Wichtigkeit der Regionalität und Saisonalität bei der Auswahl der Nahrungsmittel. Danach erfuhren die Kinder sehr viel Interessantes über die Kartoffel. Zuletzt wurden noch verschiedene Aufstriche und ein Kartoffelbrot verkostet. Ein wahrer Genuss! Regional und saisonal - das hält den Körper und das Klima fit! ◀



Bestens informiert und mit Gesundem gestärkt

Schmetterlings-Workshop

Umweltbewusstsein wird an der VS Auffen großgeschrieben! Für ein gut funktionierendes Ökosystem gibt es viele Faktoren, die zusammenwirken müssen. Eine wichtige Aufgabe in diesem System übernehmen zum Beispiel die Schmetterlinge.

Damit die Schüler*innen der 1. und der 2. Schulstufe mehr über diese faszinierenden Tiere erfahren konnten, besuchte uns Andrea Radl von „Natur im Garten“. Auf spielerische Art und Weise erklärte sie den Lebenszyklus dieser wunderbaren Tiere. Frau Radl sprach darüber, wo manche Schmetterlingsarten ihre Eier ablegen und welche Pflanzen für sie als Nahrung



Um einen Schmetterling lieben zu können, müssen wir auch ein paar Raupen mögen. (Antoine de Saint-Exupéry)

dienen. So erfuhren die Kinder unter anderem, dass die Brennnessel keineswegs ein Unkraut ist. Sie ist für einige Nützlinge

als Futterquelle enorm wichtig. Es war ein großartiger Workshop mit einem großen Wissenszugewinn! ◀



INGENIEURBÜRO GEBÄUDETECHNIK

Gebäudeenergiekonzepte
Planung
Projektierung
Ausschreibung & Vergabe
Herstellungsüberwachung

Gutachtertätigkeit für:
• Gerichte
• Versicherungen
• Unternehmen & Privatpersonen
Gerichtlich beideter & zertifizierter Sachverständiger

Machbarkeitsstudien
Anlagenoptimierung
Anlagenmonitoring
Wissenstransfer
Beratungsleistungen

Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, Klima- und Kältetechnik, Medienversorgung, Technischer Brandschutz, Wärmerückgewinnungsanlagen und erneuerbare Energiesysteme

Dipl.-Ing. Daniel PÖRTL & Mst. Josef PÖRTL

Getcon KG | Dienersdorf 140, 8224 Kaindorf | www.getcon.at | office@getcon.at | 0664 1738385
FN 563531y | ATU77275501 | Landesgericht für ZRS Graz

Hartler Marktplatz

frisch - regional - spezial

-POST-

HARTLER MARKTPLATZ

Fruturstraße 1
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel.: +43 664 13 80 800

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag 9:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr



- Extra frisch
- Ballaststoffreich
- Ohne Zusatzstoffe
- Regionale Zutaten
- Palmölfrei

BIO-RIEGEL BACKMISCHUNGEN

von Kostbar. Österreichisches Super Food – natürlich, gesund, selbstgemacht!



- Voller Geschmack ohne Tiere
- Ohne Zusatzstoffe oder Palmöl
- Ohne Geschmacksverstärker
- Ohne Gluten

AUFSTRICHE UND PASTETEN

von Goldblatt. Die ersten rein pflanzlichen Aufstriche ihrer Art in Österreich.

NEUE PRODUKTE VON RÄDER



Baustellengröße aus erster Hand vom Kindergarten und der Kinderkrippe Hofkirchen

Die ersten Sommerwochen im Kindergarten und der Kinderkrippe Hofkirchen brachten so einige spannende und aufregende Momente mit sich. Die Augen der Kinder wurden ganz groß, als eines Tages der Bagger im Garten stand und die ersten Schritte für den neuen Zubau getan wurden.



Bei einem leckeren Eis werden die Baggerarbeiten beobachtet.

dem Schlauch kommt. Das war ein Erlebnis! Um den Kindern trotz der Baustelle Angebote im Freien zu ermöglichen, wurde die Terrasse kurzerhand umgestaltet. Fahrzeuge, Tische zum Spielen und Puzzle bauen sowie eine gemütliche Ecke zum Bücher lesen wurden für die Kinder untergebracht. Sehr beliebt ist zurzeit auch die Werkbank, auf der die Kinder die eine oder andere Arbeit auf der Baustelle nachahmen können. Besonders gerne wird mit dem Holz und den Nägeln gearbeitet, welche die Kinder von den Bauarbeitern bekommen haben – auf diese Bauwerke waren die Kinder sehr stolz!

So wurde die Baustelle Teil des Kindergartenalltags und ein sehr lehrreiches und unvergessliches Erlebnis für die Kinder. Ein Grundstein für zukünftigen Nachwuchs in diesem Bereich ist wohl gelegt!

Die Kinder sind schon sehr gespannt, wie sie ihren Kindergarten im Herbst wiederfinden werden. Wie sieht er dann aus und wie kommen wir da überhaupt hin? Antworten auf diese Fragen wird es wohl erst im September geben... Bis dahin wünscht das Team des Kindergartens und der Kinderkrippe Hofkirchen schöne und erholsame Sommerferien! ◀



Auch im Kindergarten gibt es fleißige Arbeiter.

Im Sommer wird der Kindergarten Hofkirchen um eine Krippengruppe, welche zwei Jahre als Provisorium am Standort geführt wurde, erweitert. Die notwendigen Räumlichkeiten mit Gruppen- und Schlafräumen für die Kleinsten entstehen als direkter Zubau an die Kindergartenräume.

Durch das Aufstellen eines Bauzauns auf der Terrasse wird den Kindern ein unglaublicher Einblick in die Aufbauarbeiten der Kinderkrippe ermöglicht. In unmittelbarer Nähe erfahren und lernen die Kinder alles, was zum Erbauen eines Hauses notwendig ist. Dabei kommen viele Fragen auf: „Was machen die da? Wofür brauchen die das Rohr? Wo wird die ganze Erde hingetragen?“ Gemeinsam wurde überlegt, besprochen und diskutiert. Bei vielen Fragen durften sich die Kinder auch direkt an die Arbeiter wenden, die ihnen genau erklärten, was sie gerade machen und warum die einzelnen Schritte wichtig sind.

Ein Highlight der Baustellenzeit war, als eines Tages der Mischwagen in den Garten fuhr. Die Kinder eilten auf die Terrasse, um aus unmittelbarer Nähe zu beobachten, wie der Beton durch die Pumpe aus



Der Beton kommt.

Volksschule Hofkirchen

Auf Besuch in der Bezirkshauptstadt Hartberg

Die Kinder der 3. Klasse verbrachten Ende Juni den Vormittag in der Bezirkshauptstadt Hartberg. Der Stadtführer Herr Jeitler unternahm mit den Kindern einen Streifzug von der Steinzeit in die Jetztzeit. Angefangen beim Rochusplatz ging es über die Fußgängerzone auf den Hauptplatz, mit Besichtigung der Stadtpfarrkirche und des Karners. Dort fanden die Kinder das Beinhaus am interessantesten, auch wenn leider der Schlüssel nicht aufzufinden war. Mit dem Spielplatz im Stadtpark und einem Abschlussspiel endete ein lehrreicher und lustiger Schultag.



Die Kinder der 3. Klasse vor der Stadtpfarrkirche Hartberg

Traditioneller „GENUSSTAG“

Endlich durfte nach einer langen Pause wieder der traditionelle „Genusstag“ in der VS Hofkirchen stattfinden. Unter dem Motto „Regional – saisonal – gesund essen“ bereiteten die fleißigen Eltern ein köstliches Jausenbuffet für die Kinder vor. Die Kinder werden mit dieser Aktion daraufhin sensibilisiert, dass man mit heimischen Produkten und selbstgemachten Köstlichkeiten das Klima schützt und einen wichtigen Beitrag für die eigene Gesundheit leisten kann.



Traditioneller Genusstag mit köstlichem Jausenbuffet

Vom „Bewegen im Wasser“ bis zum Schwimmabzeichen

Die Schüler*innen der VS Hofkirchen trainierten im Schwimmunterricht von Oktober bis Juni einmal pro Monat ihre Schwimmfähigkeit in Hartberg. Den Kindern wird „Wasser als Bewegungsraum“ – das sind Spiele und Staffeln im Wasser, Springen, Tauchen und natürlich auch die Stilarten Brust, Rücken und für sehr gute Schwimmer*innen Kraulen – angeboten. Am Ende des Schuljahres kann jedes Kind sein Können unter Beweis stellen und Erlerntes zeigen. Belohnt wird dieser Fleiß mit einem Abzeichen vom Frühschwimmer bis zum Fahrtschwimmer. Herzliche Gratulation an alle Besitzer*innen eines Schwimmabzeichens!



Die stolzen Schwimmer*innen mit ihren Abzeichen

Hurra, wir sind Buchstabenkönig*innen

Nachdem alle Buchstaben erlernt wurden, feierten die Kinder der 1. Klasse ein Buchstabenfest. Zur Feier des Tages arbeiteten sie an verschiedensten Stationen. Das Basteln einer Medaille, Gestalten von Buchstabenbildern, Buchstabenstempeln, Fädeln, Wörterlegen u.v.m. standen am Programm. Belohnt wurden die Buchstabenkönig*innen mit einer Urkunde und zum Abschluss gab es noch leckere Buchstabenkekse zum Naschen.



Die erfolgreichen Buchstabenkönig*innen

„Fitboxen“ in der VS Hofkirchen

Tolle Sportstunden genossen die Kinder der 3. und 4. Klasse mit „Fitboxer“ Tom Holzer. Unter dem Motto „Miteinander trainieren statt gegeneinander kämpfen“ gab es dabei viele Fitness-, Koordinations- und Reaktionsübungen.

Dabei wurden Hilfsmittel wie Bälle, Matten und Seile eingebaut. Mit dem Training der Muskeln wurde auch das Gehirn gefordert und das Selbstbewusstsein gestärkt. Auch der Spaß am gemeinsamen Spiel kam nicht zu kurz.



Die „Fitboxer“ der 3. Klasse mit Tom Holzer

Natur beobachten, schützen und erfahren

Einen besonders spannenden Tag erlebten die Kinder mit den Jäger*innen und Naturführer*innen aus Hofkirchen. Auf fünf Stationen rund um das Gebiet der „Safen“ erkundeten sie Tiere und Pflanzen in unserer Umgebung. Dass auch „Gebietsfremde“ unter den Pflanzen – die sogenannten Neophyten – sind, wurde anschaulich präsentiert. Der richtige Umgang mit dem Hund und das Kennenlernen eines Steinadlers waren ebenfalls Teile des interessanten Vormittags. Am beliebtesten war die Station in der „Safen“, aus der kleine Fische, Krebse, Köcherfliegen und Kaulquappen gefischt und anschließend genauer unter die Lupe genommen wurden. Ein herzliches Dankeschön an die Berg- und Naturwacht sowie die Jägerschaft für den abwechslungsreichen Vormittag und das tolle T-Shirt als Geschenk.



Die 2. Klasse mit Jägerin Antonia Fuchs und Jäger Harald Koch

Graztag

In der vorletzten Schulwoche besuchten die Kinder der 4. Stufe der VS Hofkirchen die Landeshauptstadt Graz. Gleich in der Früh starteten die umweltbewussten Kinder mit dem Linienbus von Kaindorf nach Graz zum ersten Programmpunkt, dem Schlossberg. Nach einer ausgiebigen Besichtigung ging es weiter zum Highlight des Tages, der Schlossberggrutsche, die höchste „Undergroundrutsche“ der Welt. Auf 170m Bahnlänge sausten die Kinder samt Lehrerinnen den Berg hinab zum nächsten Programmpunkt, dem Landeszeughaus. Die Exponate begeisterten nicht nur die Burschen. Alle waren entzückt vom Pferdeharnisch, der auf ganze 8 Millionen Euro versichert ist. Nach dem Mittagessen am Hauptplatz standen noch die Burg, der Dom und das Mausoleum am Plan. Ein wenig erschöpft ging es am späten Nachmittag wieder mit dem Bus in Richtung Heimat zurück.



Die Kinder der 4. Klasse vor dem Uhrturm

Erlebnistag „Lafnitzauen“ der 4. Klasse

Die Kinder der 4. Stufe durften einen spannenden und abenteuerlichen Erlebnistag in den Lafnitzauen als Abschluss der Volksschulzeit erleben. Am vorletzten Schultag startete der Unterricht für die 5 Mädchen und 8 Buben am Grillplatz in Kitzladen. Zuerst wollte das Wetter sich nicht einstellen, doch als der erste Regenschutz aufgebaut war, waren auch die Wolken weg. Gemeinsam mit einem Waldpädagogen konnten die Kinder sowohl am Land als auch im Wasser Spannendes erfahren. Beim Aufziehen auf einen Baum war Teamgeist gefragt. Davor musste das Seil um Bäume gespannt werden. Es reichte sogar bis übers Wasser, weshalb sich die ersten Mutigen gleich in die Fluten stürzten. Da die Wassertemperaturen zu wünschen übrigließen, musste eine Feuerstelle her. Mit Hilfe eines Magnesiumstabes und eines Messers wurden Funken erzeugt und sogleich loderte die Feuerstelle. Da waren dann die Würstchen und das „Steckerlbrot“ auch gleich zur Stelle. Abenteuer und Natur machen schließlich hungrig. Anschließend gab es noch einen gemeinsamen Wasserspaziergang durch die verschnörkelten Auen. Erlebnis pur war der krönende Abschluss der Volksschulzeit. Das Team der Volksschule Hofkirchen wünscht den Viertklässler*innen alles erdenklich Gute für die Zukunft! ◀



Gelungener Abschluss der gemeinsamen Volksschulzeit



Action pur in den Lafnitzauen

Naturerlebnisse in der Kinderkrippe Kaindorf

Die Kinderkrippe Kaindorf ist ein besonderer Ort, an dem die Kinder im Einklang mit der Natur und ihrer Umwelt leben können. Kinder wollen sich hier, in der Lebenswelt „Kinderkrippe“ ihre soziale, dingliche und materielle Umwelt ganzheitlich aneignen und diese mit allen Sinnen erfassen.

Der Kinder-Krippen-Sommer steht ganz im Zeichen der Naturerlebnisse. Der wunderschöne und großzügige Garten ermöglicht den Kindern ganzheitliche Lernerfahrungen je nach Entwicklungsstand der Kinder. Sehr beliebt ist die Sandkiste, welche vielfältige Wahrnehmungserlebnisse ermöglicht. Die Kinder bauen nicht nur eindrucksvolle Werke und können damit ihre ersten statischen und

technischen Erfahrungen erproben und sammeln, auch die Kombination Sand und Wasser hat einen besonderen Reiz. Alle Sinne werden beim „Gatschen“, beim fantasievollen, spielerischen Kochen oder beim Vergraben wertvoller Schätze angeregt. Wasser rauscht, riecht und verändert die Farbe des Sandes. Matschen ist echte Selbsterfahrung, bei der die Grob- und Feinmotorik des Kindes angeregt werden.

Kinder sind von Grund auf sehr neugierig und haben ein großes Interesse an naturwissenschaftlichen Phänomenen. Die Krippenkinder wollen Ursachen und Wirkung von Wasser, Erde, Sand usw. erforschen und Vermischungsprozesse durchschauen. Gemachte Erfahrun-

gen werden vertieft oder verworfen und durch neue Erfahrungen ersetzt. Im alltäglichen Tun wird die Natur Schritt für Schritt nach ihren Gesetzmäßigkeiten erforscht.

Das pädagogische Fachpersonal der Kinderkrippe unterstützt diese Aneignungsprozesse, indem es den Kindern genügend Zeit für selbstwirksames Lernen gibt. Nach dem Motto von Maria Montessori, „Hilf dem Kind, es selbst zu tun“, finden die Kinder eine pädagogisch wertvoll vorbereitete Umgebung vor.

Für einige Kinder sind es die letzten Wochen in der Kinderkrippe und so wird die wertvolle Gartenzeit im Sommer auch genutzt, um uns mit den Kindergartenkindern zu treffen und so einen sanften Übergang zu gestalten. Im Herbst ist dann vieles schon bekannt, was den Kindern einen guten Wechsel in den Kindergarten ermöglicht. Das gesamte Team der Kinderkrippe Kaindorf wünscht allen einen wunderschönen und erlebnisreichen Sommer. ◀



Gartenarbeiten



Sand- und Wasserexperimente



Sommerzeit - Gartenzeit



TIERWELT HERBERSTEIN
OSTSTEIERMARK

Karneval der Tiere Thementag
12. August 2022 von 9 bis 17 Uhr
Mit Hokus Pokus Musikus, Stelzen-Tanz, Kinderschminken, Führungen und kommentierten Fütterungen
www.tierwelt-herberstein.at

ELLA, unsere Gefühlsexpertin

Ella ist eine Gefühlsexpertin und begleitete uns das ganze Kindergartenjahr. In vielen Einheiten wurden in den Bereichen Emotionswissen, Empathie, Selbstregulation und soziale Kompetenz gearbeitet und die Kinder durften von Ella sehr viel lernen.

Als krönenden Abschluss dieses Jahresprojektes wurde eine große Ella für den Garten gestaltet. Mit viel Fleiß und Eifer haben die Kinder mit ihrem Team diese Giraffe gebaut, kaschiert, betoniert und bemalt. Die Freude war groß als ELLA am 24.6. beim Spielefest in den Garten einzog. ◀



ELLA-Kinderfest im Kindergarten Kaindorf



Am 24.6.2022 feierten die Kinder des Kindergarten Kaindorf ihr großes Ella-Kinderfest. Als Gäste wurden die Kinder der Kinderkrippe begrüßt. Es wurde gesungen, getanzt und unsere Ella wurde herzlich im Garten begrüßt. Das absolute Highlight des Festes war eine große Hüpfburg, die von der Sparkasse Kaindorf gesponsert wurde.

Ein herzliches DANKE sagen die Kindergartenkinder. Viele Attraktionen gab es bei die-

sem besonderen Kinderfest: Ein Ella-Parcours durfte überwunden werden, die Kinder durften sich besonders hübsch schminken lassen, eine Ella-Bastelstation konnte besucht werden, Riesenseifenblasen schwebten durch den Garten und bei diesem herrlichen Wetter durften die Wasserspiele mit Ella auch nicht fehlen.

Die Kinder hatten riesengroßen Spaß bei diesem lustigen ELLA-FEST. ◀

Verabschiedung von Daniel



Daniel Falkner absolvierte seinen Zivildienst vom 1.10.2021 bis zum 30.6.2022 im Kindergarten Kaindorf. Daniel war sehr bemüht, die vielen neuen Aufgaben zu erledigen und durfte in diesen neun Monaten viele Erfahrungen für sein weiteres Leben gewinnen. In der vorletzten Kindergartenwoche haben

wir uns von Daniel verabschiedet. Daniel war sehr überrascht als die Kinder für ihn ein Lied sangen und es auch ein besonderes Gedicht und Fotoalbum von den Kolleginnen gab.

Viele individuelle Geschenke vom Team wurden Daniel überreicht. Der Höhepunkt war

der Besuch von Bürgermeister Thomas Teubl, der Daniel eine Urkunde für seinen mit Engagement, Pflichtbewusstsein und Verlässlichkeit geleisteten Zivildienst überreichte. Wir wünschen Daniel von ganzem Herzen alles Liebe und Gute für seinen weiteren Lebensweg. ◀

Volksschule Kaindorf

IKONEN Malen in der 3. Klasse

Ikonen sind kunstvolle Heiligenbilder, auf denen Jesus Christus, die Gottesmutter Maria oder Szenen aus dem Leben von Heiligen dargestellt sind. Diese zumeist auf Holz gemalten Bilder (vereinzelt auch als Hinterglasmalerei) sind kirchlich geweiht. Mit der Betrachtung einer Ikone soll die Gegenwart Gottes erfahren werden.



Kinder übten sich in der Ikonenmalerei.

Wer ist Jesus? Mit dieser Frage setzten sich die Schüler*innen der 3. Klasse heuer im Religionsunterricht auseinander. Es wurde nach Antworten aus der Bibel geforscht, die den historischen Jesus von Nazareth aufzeigen. Die Kinder waren auf der Suche nach der Antwort, welche Rolle Jesus von Nazareth im Leben vieler Menschen gespielt hat. Im Malen ihrer eigenen Jesus-Ikone haben sich die Kinder achtsam und meditativ mit der Bedeutung Jesu für ihr eigenes Leben auseinandergesetzt. Beim Abschlussgottesdienst wurden die Bilder der Kinder gesegnet und diese wahren Kostbarkeiten wurden den stolzen Ikonen-Maler*innen überreicht.

Lauf-Wunder an der VS Kaindorf: Lauf für eine gerechtere Welt

Unsere Welt ist eine große Familie. Die Schulkinder der VS Kaindorf möchten



Gemeinsam macht alles mehr Spaß.

mithelfen, dass unsere Welt ein kleines Stück lebenswerter und gerechter wird. In den vergangenen Wochen und Monaten haben die Kinder bereits in den Turnstunden und beim Morgensport Kilometer gesammelt und so ihre Kraft für Kinder in Not eingesetzt. Viele Menschen haben durch ihre Spende den Einsatz der Volksschulkinder für eine gerechtere Welt unterstützt. Beim Sportfest am 10. Juni 2022 wurde die gesammelte Geldsumme von 1820 € an die young caritas, die das Projekt begleitet hat, übergeben.

Mit den gesammelten Kilometern und den Spenden vom Team der Volksschule (Kinder-Lehrer-Eltern) wird ein Lernhaus für Roma-Kinder in Bulgarien unterstützt.

37 Kinder der VS Kaindorf ziehen weiter!

Rückblick auf die vergangene Schulzeit! Nach vier arbeitsreichen Jahren an der VS Kaindorf verlassen in diesem Schuljahr 37 Kinder die Volksschule. Nach bestem Wissen und Gewissen haben sich alle Kinder redlich bemüht, fleißig gearbeitet und sich viele Kompetenzen angeeignet. "Mach aus jeder Situation das Beste, gemeinsam schaffen wir das!" - dies war das Motto, speziell auch in der herausfordernden und schwierigen Zeit des Home-Schoolings und der Pandemie! Ein Schwerpunkt und ein Herzensanliegen im Unterricht waren, den Blick auf das Schöne im Leben, auf die kleinen Glücksmomente im Hier und Jetzt zu öffnen und zu schärfen.

Als würdiger Abschluss der Volksschulzeit konnten schöne, erlebnisreiche Projekttagge in Mariazell durchgeführt werden. Diese

gemeinsamen Erinnerungen und Erlebnisse berührten die Herzen und stärkten das Gemeinschaftsgefühl. Das Team der VS Kaindorf bedankt sich für diesen gemeinsamen Lebensabschnitt und wünscht allen Schülerinnen und Schülern, dass sie die Herausforderungen, die das Leben an sie stellen wird, mit einer Prise Gelassenheit, einer Portion Humor und einer positiven Lebenseinstellung meistern werden!



Vor der Basilika Marizell

Erlebnistag in der Hinterbrühl

Am 22. Juni fuhren die Kinder der 2. Klasse der VS Kaindorf nach Pöllau. Bereits die Busfahrt war für die Kinder ein lustiges Erlebnis. Nach einer kurzen Wanderung durch die Hinterbrühl konnte am Bienenlehrpfad das bereits erworbene Wissen getestet werden. Danach ging es zum Spielplatz und ins Wasser. In der Saifen gab es auch viel zu entdecken. "Kommen wir morgen wieder hierher?", fragten viele Schüler*innen. ◀



Wir wünschen allen einen schönen Sommer und viel Zeit zum Energietanken. Sommerschule vom 29. Aug. bis 09. Sep. von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr


Steirer Rast ***
 Ihr Wohlfühlhotel in Kaindorf

Sommerliche Schmankerl



Grill-Bufferet

jeden Dienstag

17.30h - 19.00h

mit der besten Qualität vom Schirnhof

Reservierung unter 03332 2284
 Gasthaus Gartlgruber-Jägerhofer
 www.steirerrast.at



Forschertage der MS Kaindorf

Damit uns das Virus ja keinen Strich durch die Rechnung machen konnte, entschieden wir uns für Projekttag der etwas anderen Art: abenteuerliches Forschen und Experimentieren auf der Sommeralm, untergebracht in einer Selbstversorgerhütte.

Unser Abenteuer mit den 1. Klassen startete mit dem Erkunden des Moores und Sees auf der Teichalm. Danach stand der Bezug der frisch renovierten Felix-Bacher-Hütte am Programm. Weitere Forschungsarbeiten wurden in eine Wanderung auf der Sommeralm eingebettet, wobei Wind und Wetter den

Forscher*innen nichts anhaben konnten. Abgerundet wurde der Tag durch Spiel und Spaß am Abend. Am nächsten Tag gingen die Kinder auf die Suche nach Lebewesen und Pflanzenarten im Wald und im Bach.

Am Nachmittag wurde das Windrad am Plankogel erforscht, welches eines der höchstgelegenen Windräder Europas ist und Strom für 350 Haushalte produziert. Der letzte Tag wurde bei der Sommerrodelbahn und im Motorikpark am Koglhof verbracht. Müde und erschöpft kehrten die Teilnehmer*innen der Forschertage nach Kaindorf zurück. ◀



Müllsammelaktion

Die beiden ersten Klassen der MS Kaindorf nahmen voller Begeisterung und Tatendrang an der Müllsammelaktion der Gemeinde Kaindorf teil.

Mit großer Ausdauer sammelten die Schüler*innen, begleitet von ihren Klassen- vorständinnen, über 2 Stunden im Orts- gebiet von Kaindorf Müll. Unangenehm aufgefallen sind dabei nicht nur die große Menge an Abfall, sondern auch die Art. So wurden im Bereich des Sportplatzes und des Friedhofs vermehrt weggeschmissene Alko- holf Flaschen, sowie eine endlos erscheinende Anzahl an Zigarettenstummeln gefunden.

Am Ende der Sammelaktion wurden alle Schüler*innen von der Gemeinde zu einer Jause eingeladen. ◀



Sommer, Sonne, Sport, Spaß - die Sommersportwoche der 2. Klassen der MS Kaindorf



Von 20.6. bis 24.6.2022 ging es für die Schüler*innen der 2. Klassen der MS Kaindorf mit den Klassenvorständen Sandra Achleitner und Lukas Bauer sowie der Begleitlehrerin Melanie Eckhart und der Schulassistentin Angelika Gruber endlich auf Sommersportwoche.

Da im Vorjahr aufgrund von Corona die ersten Kennenlertage ausfallen mussten, war dies die erste gemeinsame Reise der 2. Klassen. Der Schwerpunkt dieser Woche lag auf sportlichen Aktivitäten in großer Vielfalt. Die Kinder konnten zwischen verschiedenen Sportarten wie Bogenschießen, Stand Up Paddling (SUP) sowie Reiten wählen. Bei diesen Aktivitäten wurden sie von professi-

onell ausgebildetem Personal betreut. Die Schüler*innen konnten ihr Wissen erweitern und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Sportart verbessern. Zwischendurch konnten sie sich immer wieder im Neusiedler See erfrischen, sich am Strand mit den anderen Schüler*innen vergnügen oder auch einfach entspannen und ein Buch lesen. Die sommerlichen Temperaturen luden vor allem zum Schwimmen im kühlen See und zum Eisessen ein. Abends verbrachten Schüler*innen und Begleitpersonen die Zeit gemeinsam im Hotel in der handyfreien Zone mit diversen Brett- und Geschicklichkeitsspielen. So konnten sich alle besser und von einer neuen Seite kennenlernen. Der Mittwoch stand mit einem gemeinsamen

Radausflug von Podersdorf über Illmitz und Mörbisch nach Rust und wieder zurück ganz im Zeichen des Radsports. Die Fahrt mit der Fähre von Illmitz nach Mörbisch war hierbei ein besonderes Highlight für die Kinder. Die Schüler und Schülerinnen bewältigten die beinahe 50 km lange Strecke ohne ihre Motivation oder ihr Lachen zu verlieren.

Alles in allem war es eine sehr gelungene Sportwoche mit zahlreichen Highlights, die sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch den Lehrpersonen gut in Erinnerung bleiben wird. ◀

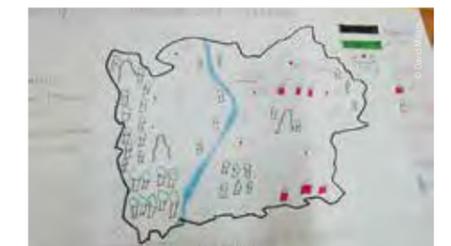
English in Action

„Let's talk English“ war das Motto für die 2. und 3. Klassen in der 40. und 41. Schulwoche. Harry, Pru and David brachten mit einem abwechslungsreichen Programm viel Spaß und Schwung in die Gruppen und nahmen vielen Schülern und Schülerinnen die Scheu vor dem Englischsprechen. Projekte, wie „My Dream Country“, Basketball-Wettkämpfe, sich locker tanzen und Quiz-Games



Group Work

ließen die Zeit wie im Flug vergehen. English in Action zeigte allen, dass es Sinn macht,



Project Work

diese Sprache zu beherrschen und sie auch zu nutzen. ◀

Historische Saison für ESV Wagenbach

Souveräner Gruppensieg – Sieg im Viertelfinale – Endstation FINAL4. Mit Rang 3 in der Unterliga-Ost 2022 hat der ESV das beste Meisterschafts-Ergebnis der Vereinsgeschichte erzielt.

Am 08. April 2022 startete die Kampfmannschaft des ESV Wagenbach in die Saison der Unterliga-Ost 2022. Nach mäßigem Beginn und diversen taktischen Umstellungen holte sich die Mannschaft, angeführt von Kapitän Stefan Schirnhöfer, den Sieg in der Gruppe D und damit verbunden das Heimrecht im Viertelfinale.

Mit druckvollem und variantenreichem Spiel wurde das Viertelfinale mit 6:2 gewonnen. Im

FINAL4, welches heuer in Weiz-Nord über die Bühne ging, konnte die Mannschaft leider nicht dieselbe Performance wie im Viertelfinale auf die Bahn bringen. Durch die damit verbundene Niederlage im Halbfinale wurde der Aufstieg zur Landesmeisterschaft 2023 verpasst. Dennoch gab es Grund zur Freude. Mit Endrang 3 in der Unterliga-Ost 2022 hat die Kampfmannschaft das historisch erfolgreichste Ergebnis in der Vereinshistorie errungen. ◀



Lauftreff in Ebersdorf

jeden Dienstag um 19 Uhr
Treffpunkt: Freizeitzentrum Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 300
Veranstalter: Sportverein Ebersdorf, Sektion RUN & BIKE

Unterschiedliche Laufgruppen zwecks Laufstrecke und Tempo! Alle Laufbegeisterten, Walker, Smoover, auch Neueinsteiger*innen, sind herzlich eingeladen!

Rückfragen an Wolfgang Höfler: 0664/3833112
Der Sportverein Ebersdorf freut sich über Ihre Teilnahme! ◀



FYRE BBQ Team Kaindorf holt sich Staats- und Vizestaatsmeistertitel beim 3. Puntigamer Grill & BBQ Festival in Kaindorf



Team Fyre BBQ (Platz 1 Burger) + 2. Team von Wolfgang Dunst „Steirerhof“ (Platz 2 Burger)

Großer Jubel brach in der Kaindorfer Mehrzweckhalle aus, als am 24. und 25. Juni die besten Grillteams gekürt wurden und das „Heimteam“ von Sponsor Wolfgang Dunst den ersten Rang belegte.

In der Kategorie „Burger“ holten sich Roman Weber, Daniel Mayer, Viktor Heil, Christian Mauelhofer und Manuel Kaltenecker den begehrten Staatsmeistertitel. Schon einen Tag zuvor



Platz 2 bei den Ripperln



Platz 1 in der Kategorie „Burger“

grillte man sich mit dem Vizestaatsmeistertitel in der Kategorie „Ripperl“ in den BBQ-Olymp. Der Erfolg kam nicht von irgendwoher. Viele Stunden aufwändiges Training, verkosten, verbessern etc. waren der Grundstein für die Grilltitel. Im Vorjahr als Team neu gegründet, versuchte man sich gleich auch beim Bewerb, wobei die Ergebnisse eher ernüchternd ausfielen.

Zwei Teammitglieder absolvierten daraufhin eine Jurorenausbildung, um mehr Einblick

in die Bewertungen und die Kriterien zu bekommen. „Worauf wird g’schaut?“, fragten sich die Griller und setzten die erworbenen Erkenntnisse in einigen Trainingseinheiten um. So gelang es am Tag X die beste Leistung abzurufen.

Ein Dank gilt allen Unterstützer*innen des Teams, die finanziell und auch mit Manpower diesen Erfolg begleitet haben: Borstiburner Wolfgang Dunst, Atelier K, MyElektro Mayer, – und viele weitere helfende Hände! ◀

4-Tage Woche bei Strobl!

Wir suchen:

- Zimmerer
- Tischler
- Spengler
- Lehrlinge

Bewirb dich jetzt unter strobl@dachundholz.at oder unter 0664/5122500

Strobl
HOLZBAU SPENGLEREI DACHDECKEREI
7572 D.-Kaltenbrunn, Holzstraße 4, Tel 03382/71 226 Fax DW4
strobl@dachundholz.at www.strobl-dachundholz.at

Feuerwehr Kaindorf

Spatenstich zum Rüsthauszubau

Ende Juni erfolgte der feierliche Spatenstich für den Zubau zum Einsatzzentrum der Feuerwehr und der Polizeiinspektion. Bgm. Hermann Grassl, Vbgm. Martin König, GI Franz Thaller von der Polizei, BM Günter Gollner, Fa. Sterlinger sowie das Feuerwehrkommando mit einer Gruppe der Jugend setzten den ersten Stich für den Beginn der Bauarbeiten.



Beim Spatenstich setzte die Feuerwehrjugend mit den Ehrgästen einen wichtigen Schritt für noch mehr Sicherheit in der Zukunft

Gewitterstürme über Kaindorf



Nächtlicher Kampf gegen die Naturgewalten: Freischneiden und Freimachen von Gemeindestraßen



Feuerwehrheureriger am 27. August 2022 ab 16 Uhr

Die FF Kaindorf veranstaltet heuer wieder den Feuerwehr-Heureriger beim Rüsthaus, wo Sie sich auf regionale Köstlichkeiten aus Küche und Keller freuen dürfen. Wir sind 365 Tage für Sie bereit, daher kommt mit der ganzen Familie und erlebt einen Tag „Feuerwehr“ ganz nah, wir würden uns freuen.

Feuerwehrjugend beim Bereichs-Leistungs-Bewerb erfolgreich



Die gute Vorbereitung auf den Leistungsbewerb machte sich für die Jugendlichen bezahlt, beide Gruppen blieben fehlerfrei!



Bei der Marktmusikkapelle Kaindorf gibt es viel zu feiern



Mit Radio Steiermark, dem gemischten Chor Kaindorf und der Franzlgruber Tanzmusi wurde das 100-jährige Jubiläum der Marktmusikkapelle gefeiert.



Zahlreiche Musiker*innen wurden für ihren jahre- und jahrzehntelangen Einsatz geehrt!

100 Jahre und kein bisschen leise

Unter dem Motto "100 Jahre und kein bisschen leise" lud die Marktmusikkapelle Kaindorf zu einem ganz besonderen Jubiläum, denn der Verein besteht seit rund einem Jahrhundert.

Beim Radio-Frühshoppen wurde musikalisch mit dem gemischten Chor Kaindorf, der Franzlgruber Tanzmusi und der ganzen Steiermark gefeiert. Beim anschließenden Festakt gab Obmann Johann Fuchs einen kurzen Überblick über die vergangenen 100 Jahre und präsentierte auch die neu erstellte Vereinschronik.

Zudem wurden Musiker*innen ausgezeichnet, die in den letz-

ten Jahren und Jahrzehnten die Geschicke der Marktmusikkapelle prägten. Folgende Auszeichnungen wurden verliehen:

- Ehrenzeichen für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft: Eva Allmer, Verena Zink, Michael Peinsipp
- Ehrenzeichen für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft: Erika Ellinger-Mayer
- ÖBV-Verdienstmedaille in Bronze: Andrea Goger
- ÖBV-Verdienstmedaille in Silber: Manfred Peinsipp, Kassier Herbert Grieshofer, Herbert Klambauer
- ÖBV-Verdienstmedaille in Gold: Hermann Summerer
- Ehrennadel in Gold: Anton Käfer, Kapellmeisterin Susanne Stachl-Nistelberger
- Ehrenkreuz in Gold: Ehren-

kapellmeister Franz Summerer
• Verdienstkreuz in Gold am Band: Obmann Johann Fuchs

Die Bürgermeister der beiden Gemeinden, aus denen die Musiker*innen der MMK stammen, stellten sich ebenfalls mit Glückwünschen ein. Bürgermeister Thomas Teubl aus Kaindorf und Bürgermeister Hermann Grassl aus Hartl gratulierten dem Verein zu 100 erfolgreichen Jahren und betonten, dass die Musikkapelle bei sehr vielen wichtigen Anlässen im Gemeindeleben unverzichtbar sei. Als Dankeschön für die Arbeit der letzten Jahrzehnte und die gute Jugendarbeit im Verein überreichten die Gemeindevertreter der Musikkapelle als Geburtstagsgeschenk ein tolles Bariton-Saxophon, das beim nächsten Konzert zu hören sein wird.

Wir danken an dieser Stelle allen, die vor Ort mit uns gefeiert haben und auch allen, die zuhause im Radio zugehört haben!

Wir gratulieren zu Gold!

Fleißiges Üben macht sich bezahlt: Wir gratulieren unserer Klarinetistin Katharina Haubenhöfer zum goldenen Leistungsabzeichen und gleichzeitig zur Abschlussprüfung an der Musikschule. Wir sind stolz auf dich!

Top-Erfolge bei Leistungsabzeichen und Prima La Musica



Tolle Leistung: Herzlichen Glückwunsch zum ersten Leistungsabzeichen!

Auf tolle Erfolge in der Musikschule können auch die Jüngsten stolz sein.

Wir gratulieren folgenden Musikerschüler*innen, die in den letzten Wochen ein Leistungsabzeichen abgelegt haben:

- Katharina Gruber (Klarinette, bronzenes Leistungsabzeichen)
- Luisa Pichler (Querflöte, Junior-Leistungsabzeichen)
- Selina Gutmann (Querflöte, Junior-Leistungsabzeichen)
- Tristan Kainz (Trompete, Junior-Leistungsabzeichen)
- Anna Semmler (Klarinette, Junior-Leistungsabzeichen)
- Johannes Goger (Trompete, Junior-Leistungsabzeichen)
- Jonas Goger (Schlagzeug, Junior-Leistungsabzeichen)

Besonders gratulieren wir Johannes Goger: Er hat mit der Gruppe „Hot Water Boys“ bei Prima La Musica an der Kunstuniversität in Graz in seiner Altersgruppe den ersten Platz erspielt!

Wir danken der Musikschule Bad Waltersdorf für die gute und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit und gratulieren allen jungen Musikerinnen und Musikern.

Wir freuen uns schon darauf, euch hoffentlich bald in unseren Reihen zu begrüßen und gemeinsam zu musizieren! ◀

6. August 2022: Sommernachts-Sängerball

Am 6. August erwartet Sie im und um das Kulturhaus wieder ein großartiges Programm beim Sommernachts-Sängerball. Musikalisch werden Sie von der Casinoband unterhalten und die Dekoration der Bars im Haus und im Freien mit Palmen werden für die richtige Stimmung sorgen.

Als besondere Highlights gibt es eine Tanzeinlage des Tanz- und Steppensembles Buchegger zur Eröffnung. Eine Fotobox wird zusätzlich für gute Stimmung sorgen und das eine oder andere lustige Bild wird



entstehen. Auch auf die Mitternachtseinlage dürfen Sie sich schon freuen. Der Glückshafen hält wieder für jedes Los einen Preis mit zusätzlicher Gewinnchance auf einen der drei Hauptpreise bereit. Diese sind eine Ballonfahrt von Hartbergerland Ballooning im Wert von € 250,-, ein Gutschein im Wert von € 200,- für Sonnenerde-Produkte und

€ 150,- in bar zur Verfügung gestellt von der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord. Beim Eintritt erhält jede*r Besucher*in einen Gutschein für zwei Getränke zum Preis von einem, der von 1.00 Uhr bis 2.00 Uhr Früh eingelöst werden kann. Für die hervorragende Gastronomie ist das Café-Restaurant Gschalla zuständig. ◀

Gelungene Aufführung von Tanz-Buchegger!

Das Tanzjahr fand am 26.6.2022 in der Musicalaufführung „UFO - Kein Wunsch ist schnuppe“ im Kulturhaus Kaindorf sein krönendes Finale.



Balleteleven & Teil vom Ensemble



Cabaret-Ensemble

Alle Akteur*innen versetzten mit ihren Darbietungen das Publikum in Staunen und begeisterten mit Schauspiel, Tanz- und Gesangsnummern. Die sechs Freunde, die den Kurs Richtung UFO ansteuerten, waren Johanna und Julia Allmer, Liselotte Gollner, Ronja Hirt, Bianca Stralhofer und Larissa Wieser. Das Tanz- und Steppensembles Buchegger rundete das Stück mit seinen tollen Charakteren bzw. Tanzperformances ab und natürlich durfte auch der einzigartige „Sternschnuppen-

sammler“ Werner Nussgraber nicht fehlen! Gabriele Buchegger konnte in dieser Aufführung die Bandbreite ihres Unterrichts zeigen, ob Ballett, Showdance oder Steppentanz, die Mitwirkenden begeisterten mit ihren Darbietungen! Ein großer Dank für die Unterstützung gebührt dem Kaufhaus Scheiblhofer (Kartenverkauf) sowie dem MGK-Kaindorf (Buffet).

Eine Fotogalerie befindet sich auf der Homepage (www.tanz-buchegger.at). ◀



SOMMER NACHTS-Sänger-Ball

Glückshafen: Jedes Los gewinnt!
SCHÖNE HAUPTPREISE

Tanzeinlage zur Eröffnung
Mitternachtseinlage

Musik:
CASINO BAND

Barbetrieb

Einlass: 20:00 Uhr
BEGINN: 20:30 Uhr

Tischreservierungen bei Christa & Ignaz Schimhofer
Tel.: 03334/2207, Handy: 0664/4614010

6. AUG. 2022
KULTURHAUS
IN KAINDORF



VBV Vorsorgekasse
Ihre Vorsorge im grünen Bereich.

Partnerbetrieb
ÖkoregionKaindorf

Jetzt zur VBV wechseln!

Die VBV ist Österreichs führende Vorsorgekasse und seit 2002 Vordenkerin für nachhaltige Veranlagung. Rund jedes dritte Unternehmen und jeder dritte Selbständige vertraut der VBV bei der Abfertigung NEU. Bieten auch Sie Ihren Mitarbeitenden mehr und wechseln Sie jetzt kostenlos zur VBV!

Erfahren Sie mehr unter www.vorsorgekasse.at oder kontaktieren Sie uns unter **+43 1 217 01-8127**.

100-jähriges Bestandsjubiläum mit 1. Bezirkstreffen des ÖKB OV Kaindorf



Ehrgäste bei der Defilierung mit den Landesfahnen Steiermark und Burgenland

Am 19.06.2022 war es endlich soweit. Nach zwei Jahren der Pandemie konnten wir endlich unser 100-jähriges Bestandsjubiläum feiern.

Im Zeitraum von 7.15 bis 8.30 Uhr konnten zahlreiche Ehrgäste sowie 33 Städte- bzw. Ortsverbände mit Fahnen am Parkplatz des Sparmarktes in Kaindorf beim Meldekopf von Bezirks-Ehrenobmann Josef Zach sowie vom Obmann des Ortsverbandes Kaindorf, Alois Schaller, begrüßt werden. Danach wurde der Abmarsch zur Defilierung auf der B 54 (Höhe Haus Grabner) durchgeführt. Der Zug wurde vom Bezirks-Kommandanten Josef Schandl und der Markt-Musikkapelle

Kaindorf in Richtung Mehrzweckhalle angeführt. Bei der Defilierung spielte die Blasmusik von St. Johann bei Herberstein.

In der Mehrzweckhalle fand der Fahnen-einzug zu den musikalischen Klängen der Trommler beider Musikkapellen statt - danke an Michael Peinsipp für die Leitung. Im Anschluss erfolgte die Meldung an den ÖKB-Ranghöchsten, Vizepräsident des LV Steiermark OSR Dir. Günter Schneider. Die

nachfolgende Begrüßung der weiteren Ehrgäste wurde von Moderator ÖKB-Bez.-Obm.-Stv. Günter Klampfl vorgenommen.

Weiters durften folgende Ehrgäste begrüßt werden:

Landtagspräsident a.D. Prof. Franz Majcen, BH-Stv. Mag. Peter Bubik, Oberst d. Landes-Polizei-Direktion Stmk. Manfred Prasch, Bgm. d. Markt-gem. Kaindorf Thomas Teubl, Bgm. d. Gem. Hartl Hermann Grassl, Kassier d. Gem. Anton Peheim, Mil.Gen. Vikar i.R. Msgr. Anton Schneidhofer, Mag. Michael Kopp, HBI der FF Kaindorf Johannes Kellner, OBI Mag. Christoph Rodler, Landesbranddirektor a.D. Franz Hauptmann, Brigadier i.R. Norbert Fürstenhofer, ÖKB



Vorbeimarsch nach der Defilierung



Bezirkskommandant Josef Schandl führt die Abordnungen zur Mehrzweckhalle



Blasmusikkapelle St. Johann bei Herberstein



Fahnenpalier bei der Mehrzweckhalle



Die Mehrzweckhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt



Markt-Musikkapelle Kaindorf



Aufmarsch mit den Fahnen



Fahnenpalier mit den Ehrgästen



Feier der Hl. Messe mit Moderator Bezirksobmannstellvertreter Günter Klampfl



Dankesrede vom Obmann des ÖKB OV Kaindorf Alois Schaller



Festansprache ÖKB Vize-Präsident d. Landes Steiermark OSR. Dir. Günter Schneider



Ansprache von Mag. Michael Kopp bei der Messe

Ld. Ausz. u. Internetref. Anton Almer, ÖSK Landesgeschäftsführer Oberst i.R. Dieter Allesch, ÖKB-Präs. d. L. Bgld OSR. Prof. DI. Ernst Feldner, Vizepräs. d. LV Bgld Grplnsp. i.R. Ewald Kinelly, ÖKB-Bezirks-Obmann Pinzgau (Zell a. See) Oberst i.R. Johannes Viehauser, ÖKB-Bez.-Obm. Josef Zingl mit seinem Bez.-Vorstand sowie Bez.-Ehren-Obleuten, Fahnenmutter Franziska Rodler und Ehrenobleute des Ortsverbandes Kaindorf. 302 Kameradinnen und Kameraden aus den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz, aus dem Burgenland, Niederösterreich und Salzburg (Rauris) nahmen an der Veranstaltung teil. Auch die Vertreter*innen der Presse wurden namentlich begrüßt.

Anschließend berichtete der Obmann in Kurzform aus der Chronik des ÖKB OV Kaindorf. Wer Interesse an der Chronik hat: Es sind noch Exemplare der Broschüre verfügbar. Diese sind kostenlos erhältlich.

Anlässlich des besonderen Jubiläums wurden von den Ehrgästen Grußworte

überbracht. Die Festrede hielt ÖKB-Vize-Präs. OSR. Dir. Günter Schneider, der vor allem die Kameradschaft und die Förderung des Heimatbewusstseins durch den ÖKB betonte.

Der feierliche Festgottesdienst wurde von Monsignore General-Vikar a.D. Anton Schneidhofer mit Mag. Michael Kopp abgehalten. Für die wundervolle Gestaltung der Messe möchte sich der Obmann besonders bedanken. Nach der Festmesse erfolgte die Schlussmeldung gefolgt von der Landeshymne und dem Auszug der Fahnen aus der Mehrzweckhalle.

Nach dem Festakt spielten die Musikkapelle von St. Johann/Herberstein unter der Leitung von Obmann Bgm. Josef Lind und Kapellmeister Kevin Kulmer sowie die Markt-Musikkapelle Kaindorf unter der Leitung von Obmann Johann Fuchs und Kapellmeisterin Mag. Susanne Stachl-Nistelberger bis in den frühen Nachmittag für die Festgäste.

Der Vorstand des ÖKB OV Kaindorf dankt sich bei allen erschienenen Ehrgästen, bei den Orts- und Stadtverbänden und den beiden Musikkapellen. Ein besonderes Dankeschön geht an unseren Festobmann Obm.-Stv. Josef Gruber, Festobm.-Stv. Obm.-Stv. Franz Puffing, Obm.-Stv. Ernst Kopitsch und Obm.-Stv. Wolfgang Karner für die hervorragende Organisation der Veranstaltung.

Der größte Dank gebührt aber allen freiwilligen Helfern, allen Kameraden und Kameradinnen, den Fahnenmüttern, Fahnenpatinnen und Kameradenfrauen für die große Mühe und Mithilfe zum Gelingen unseres Festes.

Herzlichen Dank auch für die großzügigen Mehlspeisen-Spenden. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Besucherinnen und Besucher, die mit uns das 100-jährige Bestandsjubiläum des ÖKB OV Kaindorf gefeiert haben. ◀

Herbsthofer eröffnet „Farbentheater“

Am 1. Juli luden Johannes und Marlies Herbsthofer zur Eröffnung ihres „Farbentheaters“. Trotz extremer Hitze sind viele der Einladung gefolgt und konnten die eindrucksvolle „Premiere“ miterleben.



Trotz der Hitze kamen viele Besucher*innen zur Eröffnung.



Bgm. Thomas Teubl gratuliert Marlies und Johannes Herbsthofer.

Höchstes Lob und viel Beifall gab es für die Neugestaltung der Räumlichkeiten und den wirklich gelungenen Image-Film, der im Zuge der Eröffnung präsentiert wurde.

Mit der Eröffnung des „Farbentheaters“ macht der Malerbetrieb Herbsthofer mitten in der

Ökoregion einen weiteren großen Schritt in Richtung Zukunft. Nachdem der Betrieb bereits seit 2010 klimaneutral ist und sich der Ökologie verschrieben hat, ist nun mit diesem außergewöhnlichen Schauraum ein neuer Meilenstein gelungen.

Das Farbentheater widmet sich „Atmenden Wänden“. Mit der Positionierung „Wir lassen Ihre Wände wieder atmen!“ ist die Malerei Herbsthofer bereits weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt. Nachweislich verbringen wir mittlerweile mehr als 90% des Tages in geschlossenen

Räumen. Das hat sich in den letzten Jahren durch Home-Office und Lockdowns noch weiter verschärft. Deshalb spielen in diesem Unternehmen „Atmende Wände“ die Hauptrolle. Dabei handelt es sich um natürliche Farben, Putze und Spachtelmasse aus Kalk oder Lehm, die für ein gesundes Raumklima sorgen. Gesund deshalb, da diese Oberflächen mit ihrer natürlichen Funktion für einen Ausgleich der Feuchtigkeit in den Wohnräumen sorgen. Eine natürliche Klimaanlage sozusagen.

Zusätzlich können „Atmende Wände“ Schadstoffe aus der Raumluft abbauen, sind allergikertauglich, bieten einen natürlichen Schimmelschutz und reduzieren die Belastung von Viren sowie Milben in der Raumluft. So fördern „Atmende Wände“ die Schlaf- und

Wohnqualität und wirken sich positiv auf die Gesundheit der Bewohner*innen aus. Über die technischen Hintergründe klärt Hannes Herbsthofer in seinen YouTube-Videos sowie in weiteren sozialen Medien regelmäßig auf. Anschaulich werden die Vorteile dieser natürlichen Klimaanlage erklärt.

Damit nun Kund*innen auch die Vielfalt dieser Oberflächen erleben können, hat das Farbentheater seine Pforten geöffnet. Hier kann nun außergewöhnliches Design mit allen Sinnen erlebt werden. Denn diese Wände sind nicht nur funktionell, sondern überzeugen auch optisch, haptisch und olfaktorisch. Dass es zu dieser Bandbreite an Designoberflächen kam, liegt an der europaweiten Recherche für Materialien dieser Art und der Entwicklung von eigenen Rezepturen und Techniken. Jahrtausende altes Wissen und handwerkliches Können wurden hier zusammengefügt.

Dazu werden im Farbentheater professionelle Beratung und Pla-

nung angeboten. Diese können online, telefonisch oder per Mail gebucht werden.

Weil „Atmende Wände“ immer mehr Bekanntheit erlangen, wurde von einem bekannten Produzenten vor Kurzem auch ein Beitrag für ein ORF-Gesundheitsformat im Farbentheater und auf einer Baustelle des Betriebes gedreht. Diese Doku erscheint im Herbst dieses Jahres.

Und damit die Philosophie rund um gesunde Oberflächen, gepaart mit ihrer ökologischen Ausrichtung, noch größere Runden zieht, hat Hannes Herbsthofer die Markenpartnerschaft „Atmende Wände“ ins Leben gerufen.

So haben sich bereits Partnerbetriebe in Deutschland, Österreich und Luxemburg angeschlossen. Diese arbeiten ebenfalls klimaneutral.

Die Markenpartnerschaft „Atmende Wände“ kümmert sich also um das Raumklima und das Weltklima. ◀



Steuer-Tipp

Steuerfreie Teuerungsprämie für 2022 und 2023 möglich

Im Entlastungspaket der Regierung wurde die Abgabenfreiheit für eine Teuerungsprämie beschlossen. Die Eckdaten:

Zahlt der Arbeitgeber aufgrund der Teuerung in den Jahren 2022 oder 2023 eine Zulage, einen Bonus oder eine Prämie, so kann diese bis 3.000 Euro pro Jahr sozialversicherungs- und steuerfrei ausbezahlt werden. Für den Arbeitgeber fallen weiters keine Lohnnebenkosten an.

Voraussetzungen

Bis 2.000 Euro ist eine Auszahlung ohne weitere Voraussetzungen möglich. Den dritten 1.000-Euro-Betrag kann man nur ausnutzen, wenn die Zahlung aufgrund einer lohngestaltenden Vorschrift erfolgt. Das bedeutet, dass eine Regelung im Kollektivvertrag oder in der Betriebsvereinbarung getroffen wurde. Ebenfalls möglich ist eine Auszahlung an alle Arbeitnehmer oder eine bestimmte Arbeitnehmergruppe.

Weiters dürfen eine Mitarbeitergewinnbeteiligung und eine Teuerungsprämie in Summe maximal 3.000 Euro betragen. Wird dieser Betrag überschritten fallen Sozialversicherung, Lohnsteuer und Lohnnebenkosten für den Überschreibungsbeitrag an. Eine im Jahr 2022 bereits gewährte Gewinnbeteiligung kann rückwirkend als Teuerungsprämie behandelt werden. Das macht deswegen Sinn, da die Gewinnbeteiligung nur steuerfrei ist, aber Sozialversicherung und Lohnnebenkosten anfallen.

Weiters muss es sich bei der Teuerungsprämie um eine zusätzliche Zahlung handeln, die üblicherweise bisher nicht gewährt wurde. Eine Gehalts- oder eine Prämienumwandlung ist nicht erlaubt.

 **SIGNUM**
Steuerberatung

Baumschulgasse 5
8230 Hartberg
T: 03332/62515
office@signum.co.at ◀

Werbung

Karin Ammerer veröffentlicht ein neues Buch

Um die 50 Kinder- und Jugendbücher hat Karin Ammerer bereits geschrieben. Ihre Lesereisen führen sie durch den gesamten deutschen Sprachraum. Damit zählt die Kaindorferin zu den erfolgreichsten Kinderbuchautor*innen der Gegenwart.

Ende Juli erschien Karin Ammerers neuestes Buch im G&G-Verlag in Wien: Geschichten aus der Waldheimat. In dem Lesezug-Klassiker erzählt sie die Erlebnisse des jungen Peter Roseggers kindgerecht nach. „Mir war es ein Anliegen, dass auch die Kinder von heute Freude an Roseggers Schilderungen ha-

ben. Die Original-Geschichten waren teilweise aber sehr lang und natürlich auch voller Wörter, die wir heutzutage nicht mehr verwenden oder manchmal gar nicht verstehen. Dabei war es mir allerdings wichtig, dass die Schönheit von Peter Roseggers Sprache erhalten bleibt“, so Ammerer. Zum Inhalt: Schon in jun-

gen Jahren liebte Peter Rosegger es, Geschichten zu erzählen. Und noch heute vermitteln die Geschichten des Waldbauernbuben einen besonderen Einblick in ein karges, aber dennoch reichhaltiges Leben: vom Verschwinden des Lieblings- Zickleins, über eine unheimliche Tanne im Wald, die dem Großvater das Leben rettete,



bis hin zur ersten Schulprüfung. Karin Ammerer ist selbst mit den Geschichten von Peter Rosegger aufgewachsen und erzählt die schönsten davon neu. Das Buch „Geschichten aus der Waldheimat“ erhalten Sie zum Preis von € 9,95 in der Buchhandlung Bücherplatzl. ◀

Spatenstich für TM-Feuerungsanlagen im Gewerbegebiet Ebersdorf



Der Spatenstich für das neue Betriebsgebäude wurde in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste durchgeführt.

Am 5. April konnten zum offiziellen Spatenstich der TM Feuerungsanlagen im Gewerbegebiet Ebersdorf Bgm. Gerald Maier, WKO-Regionalstellenobmann Herbert Spitzer, sein Stv. Christian Sommerbauer und Regionalstellenleiterin Simone Pfeiffer sowie Vertreter der bauausführenden Firmen begrüßt werden.

Im Jahr 1985 gründeten Karl Teubl und Istvan Martos in Sebersdorf die Firma TM-Feuerungsanlagen, die sich mit der Erzeugung automatischer Späne- und Hackgut-Feuerungsanlagen beschäftigt. Dringender Platzbedarf führte nun dazu, dass im Gewerbegebiet Ebersdorf ein neuer Unternehmensstandort errichtet wird. Das geplante Projekt beinhaltet den Neubau einer Produktionshalle inklusive Bürogebäude und Lagerräume und somit eine Erweiterung der Betriebsfläche von derzeit circa 800m² auf rund 1.100m². Dabei spielt insbesondere die Vergrößerung der Produktionsfläche eine wichtige Rolle, da Biomasseheizkesselanlagen im höheren Leistungsbereich bei der Fertigung immer mehr Platz benötigen. Der Neubau erhöht gleichzeitig auch die Kapazitäten, da zeitlich parallel gefertigt werden kann und eine Vorfertigung von Halbfabrikaten möglich ist. Das Hauptaugenmerk des Projekts liegt aber in der Modernisierung und Digitalisierung

der maschinellen Anlagen. Mit der Errichtung einer teilautomatisierten Fertigungsstraße werden künftig die Produktionszeiten deutlich verkürzt. Kernstück ist eine hochmoderne und multifunktionale CNC-gesteuerte Blechbearbeitungs-Kombianlage. Dabei handelt es sich um eine Plasmaschneidanlage, die die Kombination aus einer Vielzahl an verschiedenen Bearbeitungstechnologien wie Schneiden, Bohren, Anfasen etc. ermöglicht.

„Die Umsetzung dieses Projekts trägt nicht nur zur Stärkung unserer Unternehmensziele bei, sondern erhöht auch die Nachhaltigkeitskriterien der produzierten Heizanlagen“, freuen sich Firmenchef Karl Teubl sowie Tochter Birgit und ihr Lebensgefährte Christof Ruthofer, die das Unternehmen weiterführen werden.

Die Fertigstellung und Eröffnung ist Ende des Jahres 2022 geplant, das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert. ◀

Friseur im Gewerbepark – Neuübernahme

Nach 17 Jahren übergab Anita Bruchmann ihren Salon „Coiffeur-Team Bruchmann“ mit 1. Juni 2022 an „Frisör-Manuela“.

Inhaberin ist Manuela Nistelberger. Sie weiß ganz genau um die Bedeutung des Frisörsalons im Gewerbepark und der Region. „Ich möchte Altbewährtes erhalten und mit neuen Investitionen (Haarverlängerung/-verdichtung) sowie Schulungen festigen.“

Unsere Leistungen:

Damen-Herren-Kinder Friseur sowie Brautfrisuren-Make-up, Balayage, NEU !!! Verlängerung-Verdichtung, INFO: Curls are back !!!

Unterstützung erhält das „Frisör-Manuela“-Team durch die Top-Stylistinnen Karin & Ja-



Inhaberin Manuela Nistelberger ...

queline, die von Di-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 7.30-12.30 Uhr unter +43(0)3334/ 410 43 für Sie erreichbar sind. ◀



... und ihr Team

Wir lassen Ihre Wände wieder atmen!



Herbsthofor
Malerei, Farben-Profishop

Klimaneutraler Maler | www.herbsthofer.com
8224 Kaindorf 120, T: 03334 2293

E.L.T. in Friedberg setzt auf neue Technologien

Ob Kontaktlinsen, PCR-Tests oder Bauteile für Computertomografen: Es gibt Produkte, die aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken sind. Viele von ihnen werden aus Kunststoff gefertigt, weil dieser Werkstoff einige besondere Eigenschaften hat, die andere Werkstoffe nicht bieten können.

Mit Werken in Friedberg und Sebersdorf produziert E.L.T. mit rund 80 Mitarbeiter*innen solche Spezialprodukte. Geschäftsführerin Esther Lang erklärt: „Der größte Vorteil von Kunststoff ist sicher die Gewichtsersparnis - zum Beispiel bei Kinderbrillen, Komponenten für den Autobau oder für Fenster. Weiters erzeugen wir Artikel für die Elektrotechnik, wo die Sicherheit im Vordergrund steht. Und wir erzeugen Produkte, die aus Gründen der Lärmreduktion aus Kunststoff bestehen, wie zum Beispiel Elemente in Straßenbahnen.“

Mit der Herstellung medizintechnischer Produkte eroberte das innovative Unternehmen gerade eine neue Branche, für die kräftig investiert wurde. Geschäftsführerin Dagmar Ajtic berichtet: „Mit der neuen Ausstattung können wir zum Beispiel Produkte in der medizinischen



Labordiagnostik herstellen, die keine gesundheitsschädlichen Stoffe enthalten dürfen.“

5 bis 6 % des Jahresumsatzes investiert das Unternehmen in Forschungsprojekte wie die Produktion von nachwachsenden Kunststoffen auf Basis von Milchsäure, Stärke oder Zellulose. Um solche innovativen Entwicklungen aktiv voranzutreiben, bildet E.L.T. Kunststofftechniker*innen selbst aus. In diesem Bereich werden immer Fachkräfte gesucht, die sich auf eine abwechslungsreiche und krisensichere Laufbahn in einem international agierenden Unternehmen freuen können. ◀

Die Berufswelt auf originelle Weise kennenlernen

Was tun, wenn die große Frage vor der Schultüre steht: Was will ich werden? Was liegt mir? Für viele Schüler*innen ist die Berufswahl eine Herausforderung.



Um Schüler*innen bei der Entscheidung zu unterstützen, wurde das Projekt „Kreative Lehrlingswelten“ ins Leben gerufen. Das Projekt ist einzigartig in Österreich und wurde nun in Kaindorf veranstaltet. Unter dem Motto „Ausprobieren und vergleichen“ hatten die Schüler*innen der 3. und 4. Klassen der Mittelschule Kaindorf sowie der 4. Klassen der Volksschulen Kaindorf und Hofkirchen die Möglichkeit, viele Berufe hautnah und praktisch auszuprobieren. Ein besonderes Highlight waren die bunten und ausgefallenen Werkboxen

der „Kreativen Lehrlingswelten“. Die Schüler*innen stellten in Zusammenarbeit mit 13 Unternehmensvertreter*innen berufstypische Werkstücke her. Unter den Augen der anwesenden Ehrengästen - die Bürgermeister Thomas Teubl (Kaindorf) und Hermann Grassl (Hartl) sowie der Obmann der LEADER-Region Oststeirisches Kernland Josef Singer - zauberten die Schüler*innen bunte Blumenkreationen, verfliesten Kachelwände und stellten Verkabelungen für die Elektrotechnik her. Die Kinder bekamen ein Gespür, was ihnen

liegt und sie begeistert. Und der ein oder andere Betrieb hat möglicherweise einen zukünftigen Lehrling kennengelernt. Eine Win-Win-Situation. Entwickelt und umgesetzt wurde das Projekt von der LEADER-Region Oststeirisches Kernland. Unterstützt wird es mit Mitteln des Landes Steiermark und der Europäischen Union. Bisher haben die „Kreativen Lehrlingswelten“ 9.000 steirische SchülerInnen auf ihrem Weg zum Traumberuf begleitet.

Folgende Unternehmer*innen nahmen am Projekt "Kreative



Kontakt & Info:

Projektleitung: Erika Reisenegger, MA, erika.reisenegger@lehrlingswelten.at
0699/19567788

Regionalentwicklungsagentur Oststeirisches Kernland, Gewerbepark Hartl
300, 8224 Kaindorf
Tel. 03334 31478-0
Mobil: 0699 19567788
info@lehrlingswelten.at
www.lehrlingswelten.at

Lehrlingswelten" in Kaindorf teil:

- Hotel Steirerrast OG
- Johann Safner Möbelwerkstätte GmbH
- Herbsthofer – Malerei, Farben-Profishop
- Meisterhafner Matthias Janisch
- Metalltechnik Philipp Richter
- Gärtnerei & Floristik Priesch
- Landring Weiz
- Zach GmbH
- Schönsein Kaindorf
- Hohegger Dächer GmbH
- Rodler GmbH
- Erwin Königshofer ◀

GEMEINSAM ZUR BESSEREN LÖSUNG.

IHR JOB MIT ZUKUNFT BEI E.L.T.

Wir suchen MitarbeiterInnen für unsere Standorte in Friedberg und Sebersdorf:

- BetriebstechnikerIn (40 Wochenstunden ab € 2.300 brutto)
- MechatronikerIn (40 Wochenstunden ab € 2.300 brutto)
- MitarbeiterIn zum Maschinenrüsten (40 Wochenstunden ab € 1.650,33 brutto)
- KunststoffformgeberIn (40 Wochenstunden ab € 1.650,33 brutto)
- KunststofftechnikerIn (40 Wochenstunden ab € 2.293,08 brutto)
- TechnikerIn in der Qualitätssicherung (40 Wochenstunden ab € 1.867,93 brutto, Sebersdorf)
- MitarbeiterIn in der Verpackung (40 Wochenstunden ab € 1.650,33 brutto, in Tag- oder Nachtschicht, Sebersdorf)

Einstiegsgehalt/-lohn laut KV mit Bereitschaft zur Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation.



E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH
A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: k.riegenbauer@elt.at

Jetzt
bewerben:
www.elt.at

GRAWE FONDSFLEX® PENSION

UNSERE ZUKUNFT. GUT GESCHÜTZT.

Mehr Flexibilität für meine Familie mit der fondsgebundenen Lebensversicherung.

Von Österreichs meistempfohlener* Versicherung.

grawe.at/vorsorge

GRAWE Die Versicherung auf Ihrer Seite.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Kunden von Versicherungen und Banken in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtwertung der Jahre 2017-2021 klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.

Frutura Obst und Gemüse: Die steirische Erfolgsgeschichte feiert 20. Geburtstag



Beim Sommerfest für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Hartl gratulierte Bgm. Hermann Grassl mit einer Abordnung des Gemeinderates zum 20-Jahr-Jubiläum und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Das Unternehmen lebt vor, dass sich ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit erfolgreich verbinden lassen. Als Produzent und größter Vermarkter von Obst und Gemüse Österreichs versorgt der Familienbetrieb aus Hartl mit fast 900 Mitarbeiter*innen täglich 1,3 Mio. Haushalte bzw. 3 Mio. Konsument*innen mit frischen Lebensmitteln. Am 27. Juni feierte Frutura ihr 20-jähriges Bestehen – mit einer klaren Mission für die Gegenwart und mutigen Visionen für die Zukunft.

"Wir leben zwar im Heute, aber für das Morgen."

Unter diesem Motto arbeiten die drei oststeirischen Landwirte Manfred Hohensinner, Franz Städtler und Johann Schwarzenhofer, die im Jahr 2002 die Frutura Obst & Gemüse Kompetenzzentrum GmbH gegründet haben. Ziel war es von Beginn an, die Menschen mit frischem Obst und Gemüse zu versorgen und dabei dem Schutz von Umwelt und Klima bei jeder Entscheidung oberste Priorität einzuräumen. Als Pionier einer enkerltauglichen und nachhaltigen Landwirtschaft setzt Frutura neue Maßstäbe bei der Produktion und Vermarktung von Obst und Gemüse.

Frutura-Eigentümer Manfred Hohensinner, Franz Städtler, Johann Schwarzenhofer: "Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen die Menschen, die Natur und unsere

Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen. Wir produzieren gesunde Lebensmittel für eine ausgewogene Ernährung und gehen dabei sorgsam mit den Ressourcen der Natur um. Das klingt heute selbstverständlich, vor 20 Jahren mussten wir dafür viele Widerstände überwinden. Wir sind stolz darauf, dass sich Mut und steirische Sturheit ausgezahlt haben. Aus unserer Vision ist Wirklichkeit geworden und Frutura kann heute einen geschmackvollen Beitrag zur notwendigen gesellschaftlichen Veränderung leisten."

Frutura-Geschäftsführerin Katrin Hohensinner: "Das Jubiläum 20 Jahre Frutura ist der perfekte Anlass, um unseren Firmengründern dafür zu danken, was sie geschaffen und möglich gemacht haben. Es ist aber auch der richti-

ge Zeitpunkt, um uns gemeinsam bewusst zu machen, dass wir weiterhin Entschlossenheit, Innovationsgeist und Freude an außergewöhnlichen Herausforderungen brauchen, um uns als Unternehmen weiterentwickeln zu können. Denn der wirtschaftliche Erfolg ist ohne die Bereitschaft, neue Wege zu gehen, nur eine Momentaufnahme. Wir wollen die Welt jeden Tag ein bisschen besser machen. Das ist unsere Motivation."

Meilensteine in der Firmengeschichte

2016: Eröffnung der Thermal Gemüsewelt in Bad Blumau

Der wichtigste Schritt in der Frutura-Firmengeschichte war die Eröffnung der Thermal Gemüsewelt in Bad Blumau. Durch die Nutzung des Thermalwassers zum Beheizen der Gewächshäuser und den

völligen Verzicht auf fossile Energieträger im Regelbetrieb können rund 28.000 t CO₂ pro Jahr eingespart werden. Derzeit können auf 26 ha Gewächshausfläche und Tunnel bis zu 9.000 t Tomaten-, Paprika- und Gurkensorten und auch Radieschen und Melanzani in höchster Qualität geerntet werden – zu allen Jahreszeiten und vor allem klimaschonend. Hier wächst und gedeiht die (laut Konsumentenbefragung) geschmackvollste Tomate Österreichs: die Blumauer Tomate von Frutura.

2020: Logistikzentrum Hartl garantiert "neue Dimension der Frische"

Die Frische ist für die Konsumenten eines der wesentlichsten Kriterien bei Obst und Gemüse. Frutura und SPAR Österreich haben sich gemeinsam das Ziel gesetzt, die Lieferketten deutlich zu kürzen – mit dem Ausbau der Frische-Drehscheibe in Hartl ist genau das gelungen. Die Zeit von der Ernte bzw. Reifung bis ins Regal konnte teilweise um Tage reduziert werden. Um die Logistik dahinter zu perfektionieren, wurden alle SAP-Möglichkeiten vollständig ausgeschöpft. Das Wichtigste dabei ist aber: Die Konsument*innen dürfen sich seither über rekordverdächtig frisches Obst und Gemüse von Frutura in den SPAR Märkten in ganz Österreich freuen.

2021: Das Gesellschaftsprojekt "BioBienenApfel" startet

Neuen Lebensraum für Bienen schaffen und die Artenvielfalt schützen – das ist das Ziel des Gesellschaftsprojekts BioBienenApfel, das von Frutura-Eigentümer Manfred Hohensinner ins Leben gerufen wurde. Bereits im ersten Jahr sind mehr als 400 ha neue Blumenwiesen in Österreich gewachsen. Seit April 2022 gibt es das Projekt auch in Deutschland, im Mai 2022 wurde der BioBienenApfel in Rom Papst Franziskus persönlich präsentiert. Das Projekt

wird als erste und bislang einzige private Initiative im Rahmen des Green Deals vom Europäischen Parlament offiziell unterstützt.

Prominente Botschafter des Projekts sind Sebastian Vettel (F1-Weltmeister), Lisa-Marie Schiffner (Content Creator), Andreas Gabalier (Volks-Rock'n'Roller), Othmar Karas (1. Vizepräsident des EU-Parlaments), Charlott Cordes (Top-Model), Dominic Thiem (Tennis-Profi), Carina Wenninger (Fußballerin FC Bayern), Andreas Döllner (Star- und Haubenkoch), Mario Barth (Hollywood-Star-Tätowierer), Lizz Görgl (Doppel-Weltmeisterin Ski), Franco Foda (Fußballtrainer), Marco Rossi (NHL-Profi), Niklas Regner (Golf-Profi) und der Musiker Sting, der mit dem weltweit ersten BEE GOOD-Award ausgezeichnet wurde.

Partner in Deutschland bzw. Österreich sind unter anderem: DEKRA, Teekanne, Institut Allergo-San, AT&S, Universität Graz, Miele Österreich, e|motion group, Sport-Signage, ÖAMTC, SPAR Österreich, Wiener Städtische Versicherung

Weitere Höhepunkt in der Firmengeschichte

2022: Eröffnung neue Frische-Drehscheibe Vorchdorf

Am 15. Juni 2022 hat Frutura gemeinsam mit SPAR Österreich ein zukunftsweisendes Logistikzentrum für Obst und Gemüse in Vorchdorf (OÖ) eröffnet. Die neue Frische-Drehscheibe wurde auf Basis von innovativen technischen und ökologischen Normen errichtet und schafft neue Maßstäbe bei der garantierten und zeitnahen Versorgung der Menschen in Österreich mit frischen Lebensmitteln. Rund 20 Mio. Euro wurden in das Projekt investiert und damit 100 Arbeitsplätze geschaffen. Insgesamt sind 15.000 m² Lager- und Kühlflächen entstanden.

2021: Aufforstungen in Öster-

reich für den CO₂-Ausgleich
Seit 2021 sorgen Frutura und der Privatforstbetrieb Franz Mayr-Melnhof-Saurau gemeinsam für eine grüne Zukunft in der Landwirtschaft. Um nachhaltige Klimaneutralität in Produktion & Vertrieb zu gewährleisten, werden dafür Nichtwaldflächen aufgeforstet und ökologisch vorbildlich mit standortgeeigneten „Frutura-Bäumen“ bewirtschaftet – und das ausschließlich in Österreich. Um die natürlichen Ressourcen bestmöglich zu schonen, hat Frutura auch ein nachhaltiges Umweltmanagement eingeführt und arbeitet auf Basis einer EMAS-Zertifizierung und nach der internationalen Norm ISO 14001.

2014: Willkommen im Frutura Kräuter-Paradies

Herrlich frische Kräuter sind auch ein Teil der "Frutura-Familie". Im steirischen Stainz bei Straden blühen und gedeihen sie auf 2,5 ha Freilandflächen und in modernsten Gewächshäusern. Dank bester Bedingungen und liebevoller Handarbeit wachsen hier pro Jahr rund 22.000 kg frische Kräuter und zusätzlich 800.000 Schalen Bio-Kresse.

2012: Ausbildung zum Obst- und Gemüse-Experten startet

Die Apfel-, Obst- & Gemüse-Akademie AOGA ist eine einzigartige, 2012 von Frutura gegründete Bildungseinrichtung, die zum „Diplomierten Obst- und Gemüse-Experten“ ausbildet und die Vielfalt von Obst und Gemüse zeigt. Ziel ist es, Wissen über die Herstellung, die Warenkunde, das Qualitätsmanagement und ein modernes Ernährungsbewusstsein zu vermitteln.

2011: Der Steiermark Genuss Apfel wird geboren

Der Steiermark Genuss Apfel und der Steiermark Genuss Apfel Premium dürfen stolz das Prädikat "geschmackvollster Apfel Österreichs" tragen. Seit 2011 gibt es

diese exklusive Marke. Um beste Qualität garantieren zu können, arbeitet Frutura mit verlässlichen Obstbauern aus der Oststeiermark zusammen, die in hunderten Arbeitsstunden dafür sorgen, dass der Apfel im Kreislauf der Natur wachsen kann. Verfügbare Sorten sind Gala, Elstar, Golden Delicious, Topaz, Braeburn und Jonagold.

Die Firmen-Philosophie von Frutura: Innovationsbereitschaft & Verantwortungsbewusstsein

Im steirischen Familienbetrieb wird aktiv an einer guten Zukunft geforscht und gleichzeitig eine Kultur der Wertschätzung gepflegt – sowohl im respektvollen Umgang mit den Mitarbeiter*innen als auch im schonenden Umgang mit den Ressourcen der Natur. Beispiele dafür:

Innovative Verpackungen mit Mehrwert

Ein Schwerpunkt der gelebten Nachhaltigkeit sind die Verpackungen. Als „first mover“ testet Frutura gemeinsam mit spezialisierten Maschinenbauern neue Methoden und führt erfolgreiche Entwicklungen im Echtbetrieb ein. Dank innovativer Technik sind zum Beispiel Bio-Äpfel oder Blumauer Spitzpaprika nicht mehr in Kunststoffolie eingepackt, sondern werden von einer Banderole aus Papier fest mit der Tasse verbunden. Aktuell hat Frutura "Product Ticketing" bei Verpackungen gestartet, um über gratis Eintrittskarten und spezielle Vergünstigungen das Einkufen von nachhaltigen und regionalen Produkten zu fördern und damit einen völlig neuartigen Mehrwert für Kund*innen zu schaffen.

Familienfreundlicher Arbeitgeber

Frutura beschäftigt derzeit fast 900 Mitarbeiter*innen, allein in den vergangenen drei Jahren sind 250 neue Jobs entstanden. Trotz des

Wachstums ist es ein herzlicher Familienbetrieb geblieben, der als "familienfreundlicher Arbeitgeber" zertifiziert ist und dafür sorgt, dass die richtige Balance zwischen Beruf und Privatleben gefunden werden kann. Darüber hinaus werden zahlreiche individuelle Programme angeboten, damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre fachlichen, sozialen oder wirtschaftlichen Kompetenzen weiterentwickeln können – natürlich kostenlos.

Humusboden-Initiative

Humus ist die Grundlage der Bodenfruchtbarkeit und kann riesige Mengen an CO₂ speichern. Der Aufbau von 0,1% Humus pro ha entspricht einer Bindung von 3 bis 6 t CO₂. Derzeit werden oder wurden rund 70 ha von landwirtschaftlichen Partnerbetrieben des Frutura Obst & Gemüse Kompetenzzentrums erfolgreich auf Humus umgestellt. Ziel ist es, den Konsument*innen viele Produkte aus einer nachweislich nachhaltigen Humusproduktion anbieten zu können. Aktuell werden China-kohl, Salat und Tomaten unter einer Frutura-Humusmarke verkauft.

Effiziente Logistik

Auch beim modernen Fuhrpark ist die Schonung der Umwelt und eine maximale Wirtschaftlichkeit ein Maßstab für die Frutura Unternehmensgruppe. Alle LKW entsprechen der Abgasnorm Euro 6, außerdem können durch eine optimierte Routenplanung in der Disposition die Leerfahrten auf ein Minimum reduziert werden. Das Mehrwegkisten-Poolsystem sorgt dafür, dass auch die Rückfahrten im beladenen Zustand möglich sind. ◀

Rückfragen und Kontakt:

Dr. Philipp Berkessy
p.berkessy@frutura.com,
03334 41800-161
www.frutura.com, www.bio-bienenapfel.at #beethechange

Generalversammlung Raiffeisenbank Oststeiermark Nord



V.l.n.r.: VDir. Herbert Schwengerer, VDir Bianca Gaugl, CMC, VDir. Franz Straußberger, Ingrid Thaller, Dir. Franz Thaller, Hermine Muhr, Dir. Günter Muhr

Eine starke Regionalbank setzt Erfolgskurs fort

Im Juni 2022 lud die RAIFFEISENBANK OSTSTEIERMARK NORD zur Generalversammlung, die ganz im Zeichen der Wertschätzung stand. Der AR-Vorsitzende ÖkR Johann Pretterhofer führte die Gäste durch den Abend und freute sich über zahlreiche Besucher. Insgesamt folgten 101 Mitglieder und Ehrengäste

der Einladung der Bank. Darunter auch RLB Vorstandsdir. MMag. Dr. Florian Stryeck, der Obmann des Raiffeisenverbandes Steiermark ÖkR Franz Titschenbacher sowie Herr Oberrevisor Mag. Johannes Ponhold.

Erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2021

Die Raiffeisenbank Oststeiermark Nord ist seit ihrer Fusion im Jahr 2020

die größte steirische Raiffeisenbank und konnte ihre Bilanzsumme im Jahr 2021 auf rund 958 Millionen Euro steigern. Auch VDir. Herbert Schwengerer zeigt sich zufrieden: „Das Betriebsergebnis von 8,1 Millionen Euro kann sich sehen lassen, wir sind sehr stolz auf unsere Entwicklung im vergangenen Jahr.“

Gemeinsam stark

Gemeinschaft und Zusammenhalt gehören zu den Grundwerten der Raiffeisenbank und das hat man auch während der Generalversammlung gespürt. „Ohne die Menschen in der Region und die rund 135 Mitarbeiterinnen der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord, wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen“, so VDir. Bianca Gaugl, CMC.

85 Jahre bei Raiffeisen

Besondere Aufmerksamkeit und ein außerordentliches DANKESCHÖN galt an diesem Abend den beiden

langjährigen Mitarbeitern und ehemaligen Geschäftsleitern der Raiffeisenbank Dir. Franz Thaller und Dir. Günter Muhr.

Zählt man ihre Dienstjahre zusammen, so haben sie die Bank 85 Jahre lang mit grenzenlosem Engagement und ihren unverwechselbaren Persönlichkeiten unterstützt und geprägt. Getreu dem Motto „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist“ wurden die beiden bei der Generalversammlung unter anderem von VDir. Bianca Gaugl, CMC und VDir. Franz Straußberger in ihre Pension verabschiedet. „Ihr beiden habt als Visionäre und Vordenker mit viel Tatendrang in verschiedensten Bereichen der Raiffeisenbank für Fortschritte gesorgt und dafür haben wir euch alle sehr bewundert und geschätzt. Wir wünschen euch jetzt nur das erdenklich Beste und etwas mehr Ruhe für eure wohlverdiente Pension.“

Geburten in der Ökoregion



Paul Hammer * April 2022
Doris Hammer & Peter Schweighofer
Dienersdorf 162



Liam Kielnhofer * Mai 2022
Barbara & Josef Kielnhofer
Linzbüchl 69/2



Maurice Malits * Mai 2022
Daniela Malits & Patrick Kumpitsch
Hartl 9



Mona Maierhofer * Mai 2022
Christina Glatz & Markus Maierhofer
Untertiefenbach 84



Finny Heil * Juni 2022
Eva-Maria Heil & Stefan Berner
Hartl 144



Josefina Schlacher * Dezember 2021
Madeleine & Rene Schlacher
Ebersdorf 256

WILLKOMMEN IM CLUB

RAIFFEISEN Jugendkonto

DAS RAIFFEISEN-CLUB TEAM WÜNSCHT EUCH UNVERGESSLICHE SOMMERFERIEN

So einfach und doch so wertvoll.

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS JBL WAVE 100TWS HEADPHONES.

www.dieraiffeisenbank.at

Hochzeiten in der Ökoregion



Brigitte Hofer & Herbert Höfler
Juni 2022, Obertiefenbach 140



Eva Maria Lederer & Martin Hofer
Juni 2022, Wagenbach 11

Eiserne Hochzeit



Maria & Karl Fleck
wohnhaft in Ebersdorf 16

Goldene Hochzeiten



Erna & Johann Lang
Ebersdorfberg 136



Theresia & Ing. Anton Schwetz
Nörning 72



Edeltraud & Johann Pürscher
Ebersdorfberg 151

Ohne Foto:
Anna & Peter Schloffer
Ebersdorf 163

Diamantene Hochzeiten



Herma und Leopold König
Mai 2022 (60 Jahre)
Hofkirchen 64

Ohne Foto:
Hermine & Franz Hutter
Nörning 54

RETTER
BIO-NATUR-RESORT
Willkommen beim Retter!

Jetzt in die Lehre mit Zukunft starten. Werde ein RETTER Youngstar!
Das RETTER Bio-Natur-Resort am Pöllauberg ist DER Vorzeigebetrieb in der Oststeiermark, wenn es um Nachhaltigkeit und Bio geht. Mit einer Lehre im nachhaltigsten Hotel Österreichs, schaffst du den idealen Background für deine weitere Zukunft.
Werde ein Teil der Retter Familie und bewirb dich!
Diese Lehrstellen bieten wir dir:

LEHRLINGE / YOUNGSTARS

- Lehrling Bäcker/Bäckerin
- Lehrling Jungkoch/Jungköchin
- Lehrling Restaurantfachmann/frau
- Lehrling Gastronomiefachmann/frau
- Lehrling Hotel- und Gastgewerbeassistent/in
- Lehrling Hotel- und Restaurantfachmann/frau

1. Lehrjahr € 815,- brutto
2. Lehrjahr € 925,- brutto
3. Lehrjahr € 1055,- brutto
4. Lehrjahr € 1145,- brutto

Lehrlingen, die die 8. Schulstufe mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen, bezahlen wir den Führerschein B (bei Beginn des 3. Lehrjahres), wenn du deine Lehre bei uns abschließt.

- geregelte Arbeitszeiten, 5-Tage-Woche
- jeden 2. Sonntag frei
- Urlaub zu Weihnachten
- Mitarbeiterprämie/Trinkgeldauszahlung
- kostenlose BIO-Verpflegung
- - 50 % auf Massage- und Kosmetikbehandlungen
- kostenlose Benützung des Fitnessraums, des Wellnessreichs und des BiSe-Golf Parcours
- mindestens 2 Weiterbildungen deiner Wahl pro Jahr

Wir freuen uns über die Bewerbung!
Frau Christina Zapf, hoteloffice@retter.at
Tel.: 0664 81 08 966
8225 Pöllauberg 88
www.retter.at

Jubilare in der Ökoregion

Ohne Foto: Erna Moser, 80, Kopfing 6



Juliana Felber
80, Kaindorf 226



Josef Glatz
80, Wagenbach 51



Christine Habiger
80, Ebersdorf 193



Anton Rechberger
80, Obertiefenbach 96/1



Ernst Seitinger
80, Auffenberg 65



Franz Goger
85, Ebersdorf 140



Maria Hofer
85, Kaindorf 382



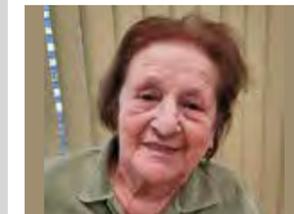
Maria Hofer
85, Ebersdorf 25



Magdalena Kielhofer
85, Untertiefenbach 9



Josef Kogler
85, Dienersdorf 119/2



Ingeborg Lackner
85, Kaindorf 382



Margareta Pörtl
85, Dienersdorf 140/1



Gottfrieda Schirnhofner
85, Kaindorf 257



Anna Spindler
85, Nörning 56



Maria Vögl
85, Großhart 46



Maria Flechl
90, Neusiedl 33



Friedrich Freitag
90, Hartl 28



Maria Kohl
90, Kaindorf 382



Alois Reichl, 90, 4 Generationen (90, 62, 39, 7) flankiert von Bgm. Thomas Teubl und Vzbgm. Martin König



Margareta Puffing
95, Hartl 222

Veranstaltungen in der Ökoregion

Aufgrund der Covid-19-Maßnahmen gelten alle Termine nur mit Vorbehalt!

August 2022

6. Aug.	Sommernachts-Sängerball des MGV Kaindorf im und um das Kulturhaus Kaindorf
13. Aug.	Aero-Fest des Fallschirmspringerclubs Hofkirchen am Fluggelände St. Stefan
13. Aug.	Beach´n Party der JVP in Hartl
15. Aug.	Fußballturnier "Alt gegen Jung" in Großhart
17.-21. Aug.	Wasserfest am Großharter Teich
18.-19. Aug.	MaZie-Duo Turnier des ESV Hofkirchen in der WM-Halle
21. Aug.	Pfarrfest in Kaindorf
23. Aug. 15:00 Uhr	Zwergertreffen Kulturzentrum Ebersdorf
26.-28. Aug.	Erdäpfelwurstessen im Gasthaus Gerti Rechberger
27. Aug.	Feuerwehr-Heuriger im Rüsthaus Kaindorf

Sept. 2022

2. Sept	Firmenturnier des ESV Hofkirchen
3. Sept	Notfunk-Veranstaltung mit Thomas Loidl im Kulturhaus Kaindorf
4. Sept	Familienwandertag des Wanderclub Hartl
6. Sept 14:00 Uhr	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
10. Sept	Kleinfeldfußballturnier, Sportverein Ebersdorf, Freizeitzentrum
11. Sept	Bio-Hoffest bei der Fam. Loidl in Kopfing
11. Sept	Ehejubiläumsmesse Pfarrkirche Ebersdorf
11. Sept	Frühschoppen Trachtenkapelle, Haus der Musik
11. Sept.	60-Jahr-Feier des Edelweißverein Großhart
16. Sept. 12-16:00 Uhr	Haus-Flohmarkt & Sturm und Maroni im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf Der Erlös kommt der kreativen Bastelgruppe des Pflegekompetenzzentrums Kaindorf zu Gute
17. Sept. 16 Uhr	Dämmerchoppen des Jagdverein Kaindorf mit Spezialitäten vom Wildbret bei der Loidl Heuhütte vor der Fa. Schirnhofers Fleischfabrik
17.-24. Sept.	Herbst-Aktionswoche bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
18. Sept.	Heldengedenksonntag des ÖKB Ortsverbandes Kaindorf
24. Sept. 19:30 Uhr	Kabarett Betty O Kulturzentrum Ebersdorf
25. Sept.	Herbstfest der Gemeinde Hartl
27. Sept. 15:00 Uhr	Zwergertreffen Kulturzentrum Ebersdorf
30. Sept.	Brausilvester Toni Bräu, Ebersdorf

Okt. 2022

1.-31. Okt.	Schnäppchenwochen bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
1.-8. Okt.	Herbstballonwoche in Hofkirchen
1. Okt. 20:00 Uhr	sang & klangvoll des MGV Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf
2. Okt.	Erntedankfest Ebersdorf
4. Okt. 14:00 Uhr	Senioren-Cafe Kulturzentrum Ebersdorf
4. Okt.	BeMovie „Der Bauer und der Bobo“, 20.00 Uhr, Kulturhaus Kaindorf
4. Okt.	Gemeindefachtag für ökologische Grünraumbewirtschaftung, Gemeindeamt Ebersdorf
8. Okt.	Sturm und Kastanien FF Ebersdorf
8. Okt.	Sturmwandertag in Tiefenbach
9. Okt.	Erntedankfest in Kaindorf
15. Okt.	ESV Gemeindefachtag, Ebersdorf
15.-16. Okt.	Benefiztage in Hofkirchen
15.-26. Okt.	Wildbretwochen beim Gasthaus Gertrude Rechberger
22.-23. Okt.	Krimi-Dinner im Kulturhaus Kaindorf
23. Okt.	Familienwandertag ÖVP Ebersdorf
25. Okt. 15:00 Uhr	Zwergertreffen Kulturzentrum Ebersdorf
26. Okt.	Herbstwanderung des Sparvereines Buchberger, Hofkirchen
26. Okt.	Wanderung des Oldtimerclubs 4Radler in Kopfing
28.-29. Okt.	Konzerte der Marktmusikkapelle Kaindorf im Kulturhaus
29.-30. Okt.	Perchtenmaskenausstellung in der Mehrzweckhalle Kaindorf
29. Okt. 19:30 Uhr	Theater der Theaterrunde Ebersdorf Kulturzentrum Ebersdorf
30. Okt.	Kranzniederlegung ÖKB Ebersdorf
30. Okt. 14:30 Uhr	Theater der Theaterrunde Ebersdorf Kulturzentrum Ebersdorf

Nov. 2022

1. Nov.	ESV Hallenabschluss WM-Halle Hofkirchen
2. Nov.	Totengedenkmesse mit Friedhofgang in Kaindorf
2. Nov. 19:30 Uhr	Theater der Theaterrunde Ebersdorf Kulturzentrum Ebersdorf
4. Nov. 19:30 Uhr	Theater der Theaterrunde Ebersdorf Kulturzentrum Ebersdorf
5. Nov. 19:30 Uhr	Theater der Theaterrunde Ebersdorf Kulturzentrum Ebersdorf

6. Nov.	Hallenabschlussturnier des ESV-Hofkirchen
8. Nov. 14:00 Uhr	Senioren-Cafe Kulturzentrum Ebersdorf
11. Nov.	Laternenfest Kindergarten Ebersdorf
18. Nov. 19:30 Uhr	Benefizkonzert Haus der Hoffnung, Kulturzentrum Ebersdorf
18. Nov.-23. Dez.	Advent & Weihnachten bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
20. Nov. ab 14:30 Uhr	Bauernadvent im Stefaniensaal Hofkirchen
20. Nov.	Kirchenkonzert des Musikvereines Großsteinbach in der Pfarrkirche Großsteinbach
25. Nov.	Adventzauber am Bauernhof Radl in Großhart

26. Nov.	Adventkranzweihe in Kaindorf
26.-27. Nov.	Kaindorfer Kunst- und Kulturadvent in Kaindorf
26. Nov.	Adventfeier in der Volksschule Auffen

Dez. 2022

2. Dez.	Adventzauber am Bauernhof Radl in Großhart
3. Dez.	Perchtenlauf der „Schloßbergteufeln“ bei der Mehrzweckhalle Kaindorf
8. Dez.	Adventfeier in der Engelskapelle Hartl
9. Dez.	Adventzauber am Bauernhof Radl in Großhart
16. Dez.	Adventzauber am Bauernhof Radl in Großhart

Betty O „Unvermündbar - und nicht zu kabaretten!“

Betty O, aufgewachsen und verwurzelt im südsteirischen Weinland, reimt sich mit Restzucker in der Stimme und einer erfrischenden Säure in ihren Texten durch die Parabeln des Lebens.

Immer auf der Suche nach Wahrheitsfindung mit Humor, bringt die erste mit dem internationalen Kulturbörsenpreis „Freiburger Leiter“ ausgezeichnete Österreicherin unsere Herz- und Lachmuskeln in Schwung und begleitet sich dabei am roten Klavier.

Mit bünnensicherem Steirisch und einer Vielzahl an sprachlichen Facetten gewährt die ehemalige Musicaldarstellerin den Blick hinter die Kulisse von so manch krisenfester Alltagsfigur. Egal ob sich die Entertainerin dem Sinn oder Unsinn des Lebens, der Selbstfindung, dem Schönheitswahn, den Beziehungen, den Kindern, dem Haushalt oder dem Klimawandel widmet – ihre gefühlvollen Songs und witzigen Mundwerklieder sind ansteckend und Betty O in ihrer Vielseitigkeit nicht zu kaba-retten. ◀



SA, 24. September 2022. Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr im Kulturzentrum Ebersdorf

Vorverkauf: € 21,-/Abendkassa € 23,-. Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at; Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Kleinfeldfußball-GEMEINDETURNIER

Samstag, 10. Sept. 2022 beim Freizeitzentrum Ebersdorf

Auch heuer findet wieder das Gemeindefußballturnier in Ebersdorf statt. Gespielt wird mit 5 Feldspielern und dem Tormann. Das Nenn-geld pro Mannschaft beträgt € 50,-.

Dafür gibt es einen Getränke-gutschein pro Spieler dazu. Duschkö-mlichkeiten und Umkleiden sind vor-handen. Für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt. ◀



Veranstalter: Sportverein Ebersdorf, Sektion Fußball
Anmelden kann man sich bei Bernhard Lechner unter: 0664/2106337.

Infoabend „Vergesslichkeit – oder doch schon mehr?“

Ist das eine Frage, die auch Sie beschäftigt? Egal, ob Sie einfach Interesse am Thema haben, An- oder Zugehöriger sind oder vielleicht selbst Betroffener: Im Rahmen der Infoabende geben wir vielfältige Tipps und vermitteln gut verständlich medizinische Grundkenntnisse. Basierend auf den Erfahrungen unserer Tätigkeit im Demenzbereich geben wir Einblicke in die Bedürfnisse der Betroffenen, erklären das manchmal auffällige Verhalten und sprechen über die Symptome dieser Krankheit. Denn Wissen rund um die-

ses Thema macht es möglich, neue Wege in der Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz zu gehen und lässt auch neue Bilder dazu entstehen. Im Anschluss an den jeweiligen Kurzvortrag stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung und freuen uns auf einen offenen Austausch.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Projektteam „Leben mit Demenz“ 03332 / 66 0 66 – 15, LebenmitDemenz@sdhf.at ◀



Termine: Mittwoch, 28.09.2022, 18:00 Uhr
Dienstag, 25.10.2022, 18:00 Uhr
Mittwoch, 30.11.2022, 18:00 Uhr
Ort: Gasthof Pack „Zur Lebing Au“
Josef-Hallamaystraße 30, 8230 Hartberg

Theaterrunde Ebersdorf



Welches Stück auf dem Programm steht, wird noch nicht verraten. Für Spaß und Unterhaltung sorgen die Spieler*innen der Theaterrunde Ebersdorf mit Garantie.

SA, 29. Oktober 2022,
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

SO, 30. Oktober 2022,
Beginn: 14.30 Uhr, Einlass: 13.30 Uhr

MI, 2. November 2022,
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

FR, 4. November 2022,
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

SA, 5. November 2022,
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen! ◀

im Kulturzentrum Ebersdorf
Kartenpreis: € 10,- / Alle Kinder erhalten einen Gutschein zur Eintrittskarte. Kartenverkauf ab August bei oeticket und im Nah & Frisch Ebersdorf. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Senioren-Café Ebersdorf

Im Juli & August ist Sommerpause!
Nächster Termin: 6. Sept., 14 Uhr

Ab September findet das Seniorencafé wieder jeden 1. Dienstag im Monat um 14 Uhr im Gemeindezentrum Ebersdorf statt.

Alle Seniorinnen und Senioren aus Ebersdorf und Umgebung, die Lust auf nette Gespräche haben oder neue Kontakte suchen, sind dazu sehr herzlich eingeladen! In anregender Atmosphäre ist vor allem Zeit für Gesellschaftsspiele, Kartenspiele, Musik oder manchmal auch spezielle Themenvorträge.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Ebersdorf (Tel.: 03333/2341). Mitarbeiter der „Helfenden Hände“ werden Sie von zu Hause abholen und wieder zurückbringen. ◀

Tanz-Buchegger: News



Ballett, Showdance & Stepp für Erwachsene



Balleteleven beim Exercise an der Stange

Ballett- & Bewegungskurse!

Ballett ist der Inbegriff von Grazie, Anmut und natürlich Körperbeherrschung. Aber nicht nur Ballett wird angeboten, sondern auch viele Kurse für Erwachsene. Richtiges Training kräftigt den Körper und es fördert zusätzlich noch Ausdauer, Konzentration u.v.m. Ab Herbst startet „Tanz-Buchegger“, unter der Leitung von Gabriele Buchegger, wieder in ein neues Bewegungsjahr. Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind jederzeit möglich!

Kurse für Kinder und Jugendliche:

Kreatives Bewegen mit Ballett, Ballett, Showdance, Steptanz

Kurse für Erwachsene:

Körpertraining, Ballett, Showdance, Steptanz

All jene, die sich noch unsicher sind, welcher Kurs der passende ist, haben die Möglichkeit einer gratis Schnupperstunde. (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich!)

Kreatives Bewegen mit Ballett:

Schnuppertermin:
Do., 22.09.2022 von 14-14:45 Uhr

Ballett:

Schnuppertermin:
Do., 22.09.2022 von 15-15:45 Uhr

Körpertraining: Schwerpunkt Wirbelsäule & Beckenboden

Der Kurs beinhaltet Mobilisations-, Kräftigungs- und Dehnungsübungen.
Schnuppertermin:
Do., 15.09.2022; 18:30-19:20 Uhr

Körpertraining:

Kurstage:
Mo., Di. u. Do./ jeweils 18:30-19:20 Uhr
Kursstart: ab 19.09.2022
Kosten: € 80,- / 10 Einheiten ◀

- Anmeldungen für 2022/23 sind jederzeit möglich!
- Schnuppertermine: 15.-22.09.2022
- Körpertraining startet ab 15.09.2022
Weitere Termine finden Sie auf der Homepage.

Infos und Anmeldungen:
Gabriele Buchegger, T.: 0664/ 55 37 527
E-Mail: office@tanz-buchegger.at, www.tanz-buchegger.at

Erste-Hilfe-Kurs Kindernotfall

Ende Mai fand der Kindernotfallkurs des Roten Kreuzes im Gemeindeamt in Kaindorf statt. Aufgrund des positiven Feedbacks und des großen Interesses wird für Herbst 2022 ein weiterer Kurs geplant. Bereits jetzt können Sie sich dazu voranmelden.

Inhalt:

- Gefahren erkennen
- Notruf absetzen und Rettungskette
- Wiederbelebung nach den neuesten Richtlinien beim Säugling und beim Kind
- Umgang mit dem halbautomatischen De-

fibrillator

- Maßnahmen bei plötzlichen Erkrankungen und Vergiftung
- Maßnahmen bei häufigen Verletzungen
- Unfallverhütung
- Zahlreiche praktische Übungen

Eine Förderung der Kurskosten ist möglich. Informationen dazu erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt. Die Gemeinde Kaindorf fördert 50% der Kurskosten. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 0670/7017783 ◀



Dauer: 6 Stunden
Termin: 1.9.2022 und 8.9.2022
Ort: Gemeindeamt Kaindorf

Der Sommer kann kommen.

in Kaindorf



IMPOS Steckregal 5 Böden 180x90x40 cm, 150 kg

Das IMPOS Steckregal mit 5 Böden 150 kg aus verzinktem Metall mit Böden aus MDF-Holz hat eine max. Belastbarkeit von 150 kg. je Boden.

30327991

39⁹⁹*
~~44,99~~



Die Kraft fürs Land



Standventilator Cool Breeze 4.000

4 Standfüße, Oszillation, stufenlose Höhenverstellung 110-120 cm, 3 Ventilationsstufen mit Drucktasten wählbar, manuelle Einstellung des Kopfeigungswinkels, Flügeldurchmesser: 40 cm, Leistung: 50 W, Farbe: weiß, Kabellänge: 1,4 m

30203569

13 € sparen **21⁹⁹***
~~34,99~~

Kärcher Hochdruckreiniger K3 Full Control Home T350

Für spritzfreie Reinigungen rund ums Haus dank Home Kit inkl. Flächenreiniger und Reinigungsmittel. Die Pistole des K 3 Full Control Home Hochdruckreinigers zeigt die Druckstärke an.

9436379



100 € sparen **99⁹⁹***
~~199,99~~

KOSTBARMACHER Heißgetränkeautomat

- inkl. Temperaturregler mit Thermostat
- zum Einkochen von Obst- oder Gemüsekonserven
- zur Zubereitung von Heißgetränken geeignet
- inkl. Temperaturregler mit Thermostat
- wärmeisolierte Griffe
- Auslaufhahn
- Überhitzungsschutz
- Edelstahlgehäuse

30432906



20 € sparen **109⁹⁹***
~~129,99~~

Diverse Vorratsgläser

1211828

ab 2⁹⁹*



Steinbach Pool-Zubehör

Gültig bis 20.8. bzw. solange der Vorrat reicht. Nur in der Filiale Kaindorf.